Unbezahlbar

Chili

DAS MAGAZIN!

Für die Pfalz

Nov/Dez/Jan 2017

Wünschenswert

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir kümmern uns um die Verwaltung, Instandhaltung und Pflege Ihres Wohneigentums. Profitieren Sie von „Rundum-Sorglos-Paketen“ bei der Hausverwaltung, der Miet- und Sondereigentumsverwaltung, den Hausmeisterdienstleistungen und den Parkflächendiensten. Ganz nach unserem Motto: Qualität – bei allem, was wir tun! Mehr Infos unter www.vrbank-suedpfalz.de/hausverwaltung

VR Bank Südpfalz

Chili DAS MAGAZIN!

Wünschenswert

Liebe Leser.

„Hast Du einen Augenblick Zeit?“ „Störe ich?“ „Wenn ich einmal mehr Zeit habe, dann…“ „Heute passt es mir leider nicht. Überhaupt keine Zeit!“

Was wir uns am meisten wünschen – noch vor Gesundheit und dem Weltfrieden – ist Zeit. Zeit für uns, Zeit für andere, Zeit zum Vergeuden und Zeit für alles. Dabei haben wir doch Zeit. Die Frage ist vielmehr, wie wir sie nutzen. Häufig vergeht die Zeit mit der Erledigung von Dingen, die nicht wirklich wichtig sind. Wir verbringen Zeit mit Menschen, die für uns nicht von Bedeutung sind. Wir telefonieren beim Gehen durch die Stadt, denken über morgen oder gestern nach, während der Panoramablick auf grandiose Landschaften uns eigentlich das Herz öffnen sollte, und streiten über Kleinigkeiten, statt uns mit unseren Freunden zu amüsieren. Wenn wir in Situationen verharren, die uns missfallen oder Unbehagen bereiten, dann verschwenden wir Zeit, die niemals zurückkehrt.

Es gibt Menschen, die wirklich so viele Dinge organisieren müssen, dass Ihnen wenig Zeit zur freien Verfügung bleibt. Dabei handelt es sich nicht um die Mehrheit der Menschen. In den meisten Fällen würde eine Verschiebung von Prioritäten und die Wahrnehmung des Augenblicks helfen, die Zeit, die wir tatsächlich haben, zu genießen.
Eins ist sicher: Ist die eigene Zeit abgelaufen, hilft kein Bedauern.

Wir wünschen Ihnen Zeit und die Fähigkeit, sie für sich zu entdecken.

Herzlichst
Ira Schreck
Chefredakteurin

Apropos

INHALTSVERZEICHNIS

EinBlick

14 Wünschenswert
16 Wünsch' Dir was!
18 Glückwünsche im Wandel der Zeit
20 Einen guten Rutsch
21 Wir alle hegen Wünsche
24 Gesundheit und Zeit
26 Zeit als Geschenk

Kommunales

30 Vier gute Dienste für Immobilienbesitzer
84 Immobilien verkaufen leicht gemacht

onTour

32 Weihnachtsmärkte
36 Weinhachtsmarkt der Kunigunde

Wohnlich

40 Vier Sterne Adventsausstellung
54 nordisch, wertig, geradlinig
58 Ladwig schafft Lieblingsplätze

Geschenktipps

42 Geschenktipps

Typisch

50 puristisch und edel

Recht so

56 Was sich 2017 ändert

60 Erbschaftssteuerreform

einPfalzReich

62 Chili – Die App

KulTour

64 Gimmeldinger Künstlernetz mit Rekordbeteiligung

Gesundheit

70 Gesundheitstipps

Kulinaria

74 Rezepte

76 Vegane Ernährung

Bildung

80 Berufsbildene Schule SÜW

Achtung

82 Schutz für die Mädchen weltweit

erLesen

56 Kommentar: Unterm Strich zähl' ich

86 Buchtipps

90 Englische Seite: Give your langage a positive boost

92 Kurze Geschichte: Drei Wünsche

98 Kolumne: Die Sucht in der Kunst

Standards

3 Apropos

4 Inhalt

6 Impressionen

12 Kurz & gut: Aus Handel und Wirtschaft

97 AusSchau

97 Anzeigenberatung

98 Impressum

Aus Handel

Der bezaubernde Adventsmarkt

Er ist längst Kult und nicht mehr wegzudenken: Der bezaubernde Adventsmarkt im und um das Rhodter Schlössel herum. Die beiden Schlossherren, Dr. Burkhard Aschhoff und Siegfried Söhngen, organisieren ihn bereits zum siebten Mal. In diesem Jahr ist der Adventsmarkt sogar um eine Woche verlängert!
Am Freitag, 25. November. Punkt 18 Uhr, erstrahlt das Rhodter Schlössel in einem gigantischen Lichtermeer. Das Einleuchten wird musikalisch mit einem spektakulären Trompetenkonzert durch das Kreisjugendorchester der Südlichen Weinstraße begleitet.
Bis einschließlich Sonntag, 18. Dezember, erstrahlt das romantische Rhodter Schlössel in der Weinstraße im Glanz von zehntausenden Lichtern.
Die großen und kleinen Besucher können sich an einer Lichterkrippe erfreuen. Daneben ist der bezaubernde Märchenwald: Schneewittchen und die sieben Zwerge, Frau Holle, Rotkäppchen und der Wolf, der gestiefelte Kater, Hänsel und Gretel, die Bremer Stadtmusikanten, Rapunzel, Aschenputtel und Hans im Glück. Neu in diesem Jahr ist das Märchenmotiv: Tischlein deck dich!
„Die vielen Kinder sind von den Motiven ganz begeistert", freut sich Schlossherr, Siegfried Söhngen. Er und der bekannte Mediziner, Dr. Burkhard Aschhoff, sind die Schloss-Besitzer und realisieren alljährlich den Kindertraum.
Auch in diesem Jahr sorgen Siegfried Söhngen und Dr. Burkhard Aschhoff wieder für hochwertige Weihnachts- und Geschenkartikel, Kunsthandwerk, Live-Musik, Glühwein, Kaffee, Kuchen, etc.
Die Besucher kommen mittlerweile aus ganz Europa und sogar aus den USA und Australien: „Wir haben bisher ausschließlich positiven Zuspruch erhalten", freut sich Siegfried Söhngen. Zu den Besuchern zählen auch zahlreiche Kindergärten aus der Region. Die Frage nach dem Grund für dieses große Engagement, beantwortet Siegfried Söhngen wie folgt: „Haben Sie schon mal in die großen, glänzenden und glücklichen Augen von Kindern gesehen? Dieses Erleben ist Motivation und Anerkennung genug."
Weitere Überraschungen und Aktionen sind geplant.
Das Rhodter Schlössel und der Märchenpark werden bis einschließlich 6. Januar 2017 beleuchtet sein.

Die Öffnungszeiten 2016:

Freitag, 25. November: 18 Uhr
Samstag, 26. November: 14 Uhr bis 20 Uhr
Sonntag, 27. November: 11 Uhr bis 19 Uhr
Donnerstag, 1. Dezember: 17 Uhr bis 20 Uhr
Freitag, 2. Dezember: 17 Uhr bis 20 Uhr
Samstag, 3. Dezember: 14 Uhr bis 20 Uhr
Sonntag, 4. Dezember: 11 Uhr bis 19 Uhr
Donnerstag, 8. Dezember: 17 Uhr bis 20 Uhr
Freitag, 9. Dezember: 17 Uhr bis 20 Uhr
Samstag, 10. Dezember: 14 Uhr bis 20 Uhr
Sonntag, 11. Dezember: 11 Uhr bis 19 Uhr
Donnerstag, 15. Dezember: 17 Uhr bis 20 Uhr
Freitag, 16. Dezember: 17 Uhr bis 20 Uhr
Samstag, 17. Dezember: 14 Uhr bis 20 Uhr
Sonntag, 18 Dezember: 11 Uhr bis 19 Uhr,
mit Abschlusskonzert: Beginn um 18 Uhr

Ein Besuch des Adventmarktes ist auch außerhalb der genannten Öffnungszeiten möglich.

Anmeldung und Informationen:

06323-704349
www.rhodter-schloessel.de

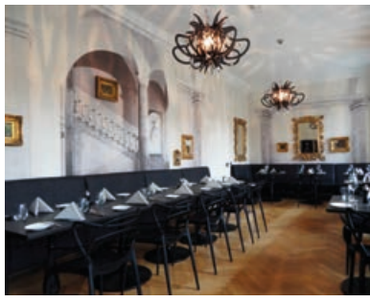
Wirtschaft

Finale!

In der Kategorie Einzelhandelsgärtnerei des Jahres gewannen Blumen Schupp aus Neustadt-Gimmeldingen im Oktober 2014 den Taspo-Award in Berlin. In der Begründung zur Preisverleihung hieß es: „Die Einzelhandelsgärtnerei ist für ihr hochwertiges Sortiment, für ihre Pflanzenbesonderheiten und die breite Dienstleistungspalette bekannt." In diesem Jahr steht Blumen Schupp in der Endausscheidung für den Taspo-Award in der Kategorie Gärtnerei des Jahres 2016. Blumen Schupp hat in den vergangenen Jahren sein Image mit einer Vielzahl von außergewöhnlichen Aktionen immer weiter geschärft und verfestigt. Dazu zählen nicht nur die schön gestalteten Geschäftsräume, die hochwertigen Produkte im Pflanzensortiment, in der Floristik und im Boutiquebereich, und ein aufmerksamer und verlässlicher Kundenservice, sondern auch die vielen werbewirksamen Aktionen, die immer wieder den Zeitgeist und die Aufmerksamkeit der Kunden treffen. Mit zwei Gärtnerkollegen verwandelten sie beispielsweise einen Bus in einen Flower-Power-Bus unter dem Motto *Natürlich schöne Augenblicke*. Die Aktionen wie Ladiesnight, Kräutermesse oder dem exklusiven Blumenmenü und der Wein- und Kräuterverkostung, die in den Räumen von Blumen Schupp stattfanden, hallen im Gedächtnis der Kunden nach. Schupps sind immer darauf bedacht, dass ihre Aktionen dem Image des gesamten Berufsstandes zugute kommen und auf die Leistungen des Gärtners aufmerksam machen. Claudia und Ralf Schupp haben darüber hinaus ihre Räumlichkeiten schon für Veranstaltungen als schöne Location mit freundlicher Atmosphäre zur Verfügung gestellt und damit Neukunden gewinnen können.
Ob tatsächlich auch in diesem Jahr der erste Preis an das Neustadter Unternehmen Blumen Schupp geht, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Doch alleine für das Erreichen des Finales sagen wir: Herzlichen Glückwunsch!
Der Taspo-Award wird einmal jährlich in Berlin in verschiedenen Kategorien verliehen, die dem Blumen- und Gartenbau gewidmet sind.

Kontakt:

Blumen Schupp
Neubergstraße 1
67435 Neustadt
06321-68784



Bistro 1718

Wo es das *geilste Schnitzel* der Pfalz gibt, hat sich mittlerweile herumgesprochen und ist kein Geheimnis mehr. Denn die gute Küche hält, was sie verspricht: Das beste Wiener Schnitzel wird im neuen Bistro 1718 im Ketschauer Hof in Deidesheim serviert. Dazu bietet die Küche neben weiteren österreichischen Klassikern wie Brettl Jausen, saftigem Gulasch von Ochsenbacken mit Topfenknöpfle und einen Rinderrücken Esterhazy mit Kartoffelgröstl, eine gute und breitgefächerte Auswahl an feingemachten, bodenständigen und frisch zubereiteten Fleisch- und Fischgerichten. Eine neue empfehlenswerte Adresse, die sich in einem sehenswerten Ambiente präsentiert. Die beiden Gasträume sind jeweils in Schwarz und Weiß gehalten, erfrischend entspannt und dezent modern dekoriert und mit einem Touch Tradition und augenzwinkernden Akzenten ausgestattet. Ein neuer Hotspot in der Pfalz, in dem es einiges zu entdecken gibt und der auch mit einer guten Auswahl an Weinen aus renommierten österreichischen und Pfälzer Gütern punkten kann.

Kontakt:

Bistro 1718
Ketschauer Hof
Ketschauerhofstraße 1
67146 Deidesheim
06326-70000
Dienstag bis Sonntag, 12 bis 14.30 Uhr und 18 bis 22 Uhr

Wünschenswert

Folgt man den Psychologen, dann ist ein Wunsch ein ersehnter Erlebniszustand, der im Unterschied zum Wollen nicht die Realisierung eines Ziels verfolgen muss. Nach psychoanalytischer Auffassung schlagen sich unerfüllte Wünsche und Triebe im Traum als illusionäre Wunscherfüllung nieder. Im allgemeinen Sprachgebrauch ist der Wunsch an unterschiedlichen Stellen im Einsatz und beschreibt Gefühle, die sich auf sich selbst oder auch auf andere richten können. So können materielle als auch immaterielle Wünsche gemeint sein, existentielle Wünsche oder gar die Erfüllung von Bedürfnissen zum Ausdruck gebracht werden, oder auch freundliche Glückwünsche und floskelhaft Grußworte in Wunschform geäußert werden („Ich wünsche Ihnen einen schönen Tag!", „Schönes Wochenende!"). Die Spannbreite dessen, was wir als wünschenswert erachten, kann durchaus sehr weit sein. Für den einen sind es konsumorientierte Wünsche, für den anderen die Sehnsucht nach Frieden und Liebe.

Es gibt Menschen, die sich ihre Wünsche unbedingt erfüllen müssen, anderen reicht der Wunsch als ein Lebenstraum, von dem sie wissen, dass die Erfüllung schwierig bis unmöglich sein wird. Aus den Wünschen leiten sich regelmäßig Motive für das Handeln ab.

Weihnachten ist die Zeit des Wünschens. Was das sein kann, haben wir in dieser Ausgabe näher betrachtet.

Wir feiern *Advent*

am 25. und 26. November 2016

Freitag von 14 bis 21 Uhr und Samstag von 10 bis 14 Uhr

Tauchen Sie ein in unseren Adventszauber und lassen Sie sich inspirieren

- ★ Tolle Geschenkideen
- ★ Weihnachtlich verpackte Geschenksets
- ★ Verschenken Sie Zeit mit unseren individuellen Behandlungs-Arrangements
- ★ Bereiten Sie Freude mit unseren Mode- und Wohnaccessoires

Nur an diesen beiden Tagen

- ★ 10 % auf Kosmetikprodukte
- ★ 15 % auf Wohn- und Modeaccessoires

Wir freuen uns, mit Ihnen den Advent bei Weihnachtsgebäck und einem Glas Sekt zu feiern.

ILONA & CHRISTIN NEBEL
HAUS FÜR SCHÖNHEIT & WOHLBEFINDEN

Feldstraße 3 • 67435 Neustadt-Geinsheim
Tel. 06327-4871 • info@kosmetik-nebel.de

Wünsch‘ Dir was!

Sei vorsichtig, was Du Dir wünschst, Du könntest es bekommen!

Zu allen Zeiten wünschten sich Menschen etwas, was sie nicht hatten. Die Wünsche erstrecken sich seit jeher auf materielle Dinge des täglichen Gebrauchs, die das Leben erleichtern, auf Luxusartikel, die das Leben schöner machen (sollen) und auf Dinge, die gar keine Dinge sind: Glück, Gesundheit, Frieden, Liebe, Zeit und Zufriedenheit.

Der heutige Wunschzettel zu Weihnachten hat eine Geschichte, die auf einer Tradition zu Beginn des 18. Jahrhunderts fußt. Früher wünschten sich Kinder keine Puppen oder Zinnsoldaten für sich selbst, sondern Gesundheit, Glück und allerlei Frommes für ihre Eltern. Die Bögen, auf denen die Kinder unter der Aufsicht der Hauslehrer in Schönschrift schrieben, waren mit aufwendigen Druckgraphiken geschmückt und enthielten Lobreden und schwülstige Dankesworte. Die Eltern beschenkten sich damit praktisch selbst. Die Kinder dachten sich die Dankesworte nicht selbst aus, sondern übernahmen die Texte vom Pfarrer oder Lehrer, die in triefender, frömmelnder Weise formuliert waren. Diese ehemals so akribisch durchgeführte Pflichtübung glich in ihrer Spitze einer Leistungsschau der Kindsdressur. Ab den 1830er Jahren wandelte sich der Brief zu Weihnachten. Mehr und mehr zogen weltliche Motive in die kirchlich geprägten Texte ein. So war von der guten Stube, dem Weihnachtsbaum und auch Geschenken die Rede. Langsam mischten sich die guten Wünsche an die Eltern und Paten mit eigenen Wünschen, die eher Spielsachen oder besondere Gebrauchsgegenstände zum Inhalt hatten.

Etwas später gab es schon fertig gedruckte Wunschzettel in den Spielzeugläden, die bereits als eine pfiffige Marketing-Idee des Einzelhandels gewertet werden können. Tatsächlich waren Ende des 19. Jahrhunderts ganze Wunsch-Kataloge im Umlauf, die zum einen natürlich die Begehrlichkeiten erst weckten und zum anderen mit den schön gestalteten Briefen von einst nichts mehr gemein hatten. Zu dieser Zeit war Deutschland der führende Produzent für Spiel- und Weihnachtswaren. Mit zunehmender Produktionsmenge wurde Spielzeug für wesentlich mehr Leute erschwinglicher: Die Nachfrage aus den USA drückte den Preis auch hierzulande.

Heute glauben immer noch zumindest die kleinen Kinder an den Weihnachtsmann und das Christkind. In Städten wie Himmelpforten und Engelskirchen sind eigens für die kindliche Post eingerichtete Weihnachtspostämter in der Weihnachtszeit aktiv. Tatsächlich beantworten Heerscharen von Freiwilligen die Briefe an den Weihnachtsmann ganz individuell, was auf die Kinder großen Eindruck hinterlässt.

Vergleicht man die Wünsche der Kinder, die sie in ihren Briefen formulieren, dann stellt man fest, dass sich die Wünsche sehr ähneln – unabhängig von ihrem sozialen, kulturellen oder religiösen Hintergrund.

peugeot.de/3008

FÜR OFFROAD
UND ONLINE.

IMPRESS YOURSELF.
DER NEUE PEUGEOT 3008.
SUV NEU INTERPRETIERT.

PEUGEOT

LEASING

Abb. enthält Sonderausstattung.

€ 199,– mtl.[1]

für den neuen PEUGEOT 3008 ACCESS PURETECH 130 STOP & START

- Klimaanlage
- Active Safety Brake
- Audioanlage RD6
- Geschwindigkeitsregelanlage
- LED-Tagfahrlicht
- Spurhalteassistent

S.MANDEL

AUTOHAUS STEFAN MANDEL GMBH
67454 Haßloch · Adam-Stegerwald-Str. 15 · Tel.: 06324-982080
www.peugeot-mandel.de

[1]Monatliche Leasingrate bei einer Anzahlung von 2.990,– €, Fahrleistung 10.000 km p. a., Laufzeit 48 Monate. Ein Kilometerleasingangebot der PEUGEOT BANK, Geschäftsbereich der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für den neuen PEUGEOT 3008 Access PureTech 130 STOP & START. Das Angebot ist gültig für Privatkunden bei Vertragsabschluss bis 31.12.2016. Widerrufsrecht gem. § 495 BGB. Über alle Detailbedingungen informieren wir Sie gerne.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 6,0; außerorts 4,5; kombiniert 5,1; CO_2-Emission (kombiniert) in g/km: 117. CO_2-Effizienzklasse: A. Nach vorgeschriebenen Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung.

Ihr Team vom
Autohaus Stefan Mandel
wünscht Ihnen und Ihren Liebsten
schöne Weihnachten
und ein **gesundes und glückliches neues Jahr!**

S.MANDEL
Autohaus Stefan Mandel GmbH
Adam-Stegerwald-Str. 15
67454 Haßloch
Telefon 06324/982080
www.peugeot-mandel.de

PEUGEOT

DIE GOLDSCHMIEDE
KARIN ENGELBRECHT

GOLDRING
MIT PERLE

STIFTSPLATZ 1 - 76829 LANDAU
TEL. 06341 - 87708
WWW.DIEGOLDSCHMIEDE.LD7.DE
KARIN.ENGELBRECHT@EMAIL-DIENSTE.DE

UNIKATSCHMUCK ANFERTIGUNGEN TRAURINGE

COTTO

Wohnaccessoires
Birgit Hüsken

Hauptstraße 76 · 67433 Neustadt
Telefon 0 63 21-39 83 11

Glückwünsche im Wandel der Zeit

Schon immer haben sich Menschen, die füreinander positiv empfinden, gegenseitig Glück für die ungewisse Zukunft gewünscht. Die alten Ägypter schon wünschten sich besonders zu Jahresbeginn viel Glück. Sie hofften, dass mit einem neuen Lebenszyklus der Natur auch der Mensch die Chance auf einen guten Neuanfang haben könne. Als Symbol für neues Leben wählte man den Skarabäus. Man verfasste kleine, wohlmeinende Sprüche auf Papyrus, die man dem anderen überreichte. Auch die europäischen Zeitgenossen verfuhren bis zum ausgehenden Mittelalter ähnlich zum Jahresbeginn. Sie besuchten sich gegenseitig, um sich Glück für das kommende Jahr zu wünschen.

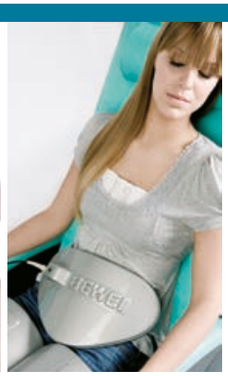
Mit dem Aufkommen der Buchdruckerkunst ließen sich zunächst Mitglieder des französischen und österreichischen Adels, später auch das wohlhabende Bürgertum, Visitenkarten drucken, die sie bei ihren Besuchen im Familien-, Freundes und Bekanntenkreis zurückließen. Die Anzahl der gesammelten Visitenkarten war alsbald ein Zeichen für die eigene Popularität und Beliebtheit. Es dauerte nicht lange, bis es des Personals bedurfte, die Karten in den als wichtig angesehenen Kreisen zu verteilen. Das ehrliche Bedürfnis, geliebten Mitmenschen Glück zu wünschen, ihnen etwas zu schenken und von ihnen gleiches zu bekommen, führte in die Ausübung eines zeitweise geradezu übersteigerten Brauchtums. Eitelkeit im Zusammenspiel mit neuen Techniken und Fähigkeiten ließ die heute bekannte Neujahrskarte entstehen, aus der sich die Karten zu all den jetzt üblichen Anlässen über die Jahrhunderte hinweg entwickelten. Die älteste, bekannte Glückwunschkarte aus dem deutschsprachigen Raum datiert aus dem Jahr 1493.

Natürlich war der heidnische Brauch des Glückwünschens zum neuen Jahr der christlichen Kirche stets ein Dorn im Auge. Da der Klerus für mehrere Jahrhunderte der Bildungsträger Europas war, gab es von Seiten der Gebildeten, besonders in Mitteleuropa, immer einen gewissen Vorbehalt der Neujahrskarte gegenüber, der sich auch auf andere Anlässe übertrug. Man rümpfte die Nase und gab vor, dass Versender von Glückwunschkarten angeblich keine Briefe schreiben könnten.

Waren früher die Hauptanlässe zum Schreiben von Karten der Namenstag, das Weihnachts- und Neujahrsfest, so begannen mit Anfang des 20. Jahrhunderts auch die einfachen Leute, ihren Geburtstag zu feiern: Ein weiterer Anlass für einen persönlichen Gruß. Heute ist fast jede zweite geschriebene Karte ein Geburtstagsglückwunsch.

Ab den 60er Jahren nahm der Wunsch zu, mehr und Privateres auf Karten zu schreiben oder eigenwilligere Motive auszuwählen. Die sorgfältige Auswahl und das gehobene Image der Kartengrüße entdeckt man auch darin, dass heute fast 90 Prozent aller Karten als Klappkarte im Umschlag verschickt werden. Eigentlich gibt es gar keinen Anlass, zu dem es keine geeignete Karte zu kaufen gäbe. Die Karten sind witzig – durchaus werden alle Facetten des Humors bedient – oder ernst, sachlich-neutral oder liebevoll-verspielt. Sie unterscheiden sich in der Art der Zielgruppe, des Anlasses und des Stils und sind in unzähligen Ausführungen erhältlich.

Der Sinn einer Glückwunschkarte liegt dabei nicht in der romanesken Schreibkultur. Als eine individuell vom Versender für den Empfänger ausgewählten Karte soll sie stellvertretend ein Überbringer schneller, kleiner, freundschaftlicher Botschaften zu besonderen Anlässen oder auch zwischendurch sein. Ein Produkt der Sympathie und Freundlichkeit ohne erhobenen Zeigefinger und ohne kritische Absicht. In den angelsächsischen Ländern wird das auch so empfunden, und deshalb ist Deutschland in diesem Sinne im Vergleich zu den USA, zu Großbritannien oder auch zum direkten Nachbarn Holland, am Pro-Kopf-Verbrauch gemessen, noch immer ein Entwicklungsland im Hinblick auf die Glückwunschkarte.



SCHÖNER, SCHLANKER, JÜNGER AUSSEHEN!

NEU IN LANDAU

ERLEBEN SIE IHR STRAFFES WUNDER!

ENTDECKEN SIE DAS BEWEI BODY CONCEPT.

BEWEI® ist ein ganzheitliches Vitalitäts-Konzept.
Es stammt aus der Medizintechnik (Arthrose) und besteht aus 2 Behandlungen:

30-45 minütige Radiofrequenz-Behandlung:
Reduktion von Körperfett und Umfang – strafft Haut und Bindegewebe, verlangsamt den Alterungsprozess (Anti Aging) – Fördert die Vitalität und das Wohlbefinden.

30 minütige Lymphdrainage:
entgiftet, entschlackt, leitet Giftsoffe, Fette und Säuren aus dem Körper.

Die Behandlungen finden bekleidet auf einer Liege ganz entspannt statt.

BEWEI® LOUNGE

LANDAU

HAINBACHSTRASSE 41
SEITENEINGANG BELLA VITALIS
76829 LANDAU/PFALZ
TEL. 0 63 41 . 9 02 98 84
INFO@BEWEI-LANDAU.DE
WWW.BEWEI.COM

VERWÖHN-GUTSCHEIN
IM WERT VON 75,- €
FÜR IHRE ERSTE PROBEBEHANDLUNG

WEINSTRASSENliebe
SEIT 2015

CONCEPTSTORE FÜR
MODE & INTERIEUR

MODE, ACCESSOIRES,
SCHMUCK SOWIE KLEINMÖBEL,
WOHNTEXTILIEN
UND DEKORAKTION
FÜR EIN SCHÖNES ZUHAUSE

1 JAHR WEINSTRASSENLIEBE
26.11.2016
FEIERT MIT UNS!

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO RUHETAG
DI, MI & FR 10-18 UHR
DO 11-19 UHR, SA 11-15 UHR

SONDERÖFFNUNGSZEITEN
AM DEIDESHEIMER
WEIHNACHTSMARKT

WEINSTRASSE 15
67146 DEIDESHEIM
06326-2188011
INFO@WEINSTRASSENLIEBE.DE
WWW.WEINSTRASSENLIEBE.DE

Einen guten Rutsch

Zum Jahreswechsel wünscht man sich einen guten Rutsch! Allerdings hat dies nichts mit den Witterungsverhältnissen Ende Dezember zu tun. Auch ein Hineinschliddern ins nächste Jahr, das man als Rutsch bezeichnet, ist nicht der Ursprung der allgemein gebräuchlichen Redewendung. Vielmehr geht man davon aus, dass Rutsch mit Umweg über das *jiddische/rotwelsche rosch* auf das hebräische *rosh* zurückzuführen ist, was Kopf oder auch Anfang heißt. Man wünscht einander also schlicht einen guten (Jahres-)Anfang.

Diese häufig zu findende Deutung ist jedoch nicht unstrittig; gegen sie spricht insbesondere das Fehlen jeglicher früher Belege für den Gebrauch von Rutsch im Sinne von Jahresanfang. Lange belegt hingegen ist Rutsch im Sinne von Reise, insbesondere der glückliche Rutsch als Wunsch zur guten Reise, beispielsweise in Karl Friedrich Wilhelm Wanders Sprichwörterlexikon von 1867 (Band 4); Lutz Röhrich datiert das Aufkommen von Rutsch im Sinne von Reise auf die Zeit um 1850 und verbindet den Neujahrswunsch mit der Vorstellung eines Hinübergleitens; eine mögliche Herkunft aus dem Hebräischen erwähnt er nicht.

Unabhängig davon, worauf das Wort Rutsch zurückzuführen ist, ist es doch der Wunsch nach einem guten Jahreswechsel und einem gelungenen Start ins neue Jahr.

Wir alle hegen Wünsche

Als wunschlos glücklich bezeichnen sich selbst gerne jene, die nicht über Probleme sprechen oder diese zumindest nicht mit Gott und der Welt teilen möchten. Das Vorhandensein oder das Gefühl, ein Problem erkannt zu haben, ist dabei meist der Start des originären Wunschprozesses. Denn: Ein Wunsch ist das Ergebnis einer Gleichung, in der ein erkanntes Problem einem noch unbekannten Lösungsweg gegenübersteht. Dabei markieren Wünsche stets die idealisierte Vorstellung des Zustandes, der am Ende eines optimalen Lösungsweges stehen könnte. Tatsächlich aber und das wird jeder kennen, bleiben die in Wirklichkeit erzielten Lösungen für Problemstellungen verschiedenster Art hinter der den Lösungsprozess einleitenden Wunschvorstellung zurück. Ein Kompromiss mit der Realität, der uns aber letztendlich glücklich macht. Und das ist auch gut so.

Der Satz „der Weg ist das Ziel" beschreibt in diesem Zusammenhang sehr treffend das omnipräsente Streben nach dem Optimum, dem maximal Erstrebenswerten, relativiert jedoch den Anspruch, illusorische Ziele unbedingt erreichen zu müssen. Das Streben danach, den Wunschzustand zu erreichen, erfüllt uns Menschen bereits derart, dass wir im Falle des Erreichens einer optimalen Lösung möglicherweise ruhe- und rastlos zurückblieben. Und diese Unruhe würde sich so lange konservieren, bis wir ein neues Problem identifizieren, das wir dann mit neuem Elan bearbeiten dürften. Wenn dann in der Rückschau auf einen schwierigen Lösungsweg jemand mutmaßend feststellt, dass wohl der Wunsch Vater des Gedankens war, dann müsste man sich gelassen zurücklehnen, gemütlich Luft holen und sagen: ja, so ist es und ja, so wird es immer sein.

Eine Umfrage der Gemeinschaft für Konsumforschung (GfK) im Auftrag von Spiegel Online aus dem Jahr 2015 zielte darauf ab, die Wünsche der Deutschen zu identifizieren. Die Umfrage, die unter dem Arbeitstitel *Gute Fee 2015* lief, brachte Ergebnisse hervor, die in ihrer Summe ein weitgehend wenig überraschendes Bild der deutschen Wunschvorstellungen zeichnet. Gefragt wurden die Umfrageteilnehmer stets nach dem gleichen Muster: „Stellen Sie sich vor, eine gute Fee kommt zu Ihnen und fragt Sie, was Ihre drei größten persönlichen, bis jetzt unerfüllten Wünsche sind." Ergebnis der Umfrage:

- WEINFACHHANDLUNG -

ROHSTOFF

COMING SOON

ROHSTOFF-WEIN.DE

ROHSTOFF, WEINFACHHANDLUNG
KUNIGUNDENSTRASSE 1, 67433 NEUSTADT

LA BEAUTÉ
Frisuren + Kosmetik
ELISABETH VÖGELER
Gutenbergstraße 13a
67346 Speyer
☎ (0 62 32) 6 87 45 00

Erst der Schnitt macht die Frisur.

Colorationen, festliche Frisuren und kosmetische Behandlungen

verwöhnen, entspannen, genießen!

Öffnungszeiten:
Dienstag - Freitag: 9 - 18 Uhr
Samstag: 9 - 14 Uhr

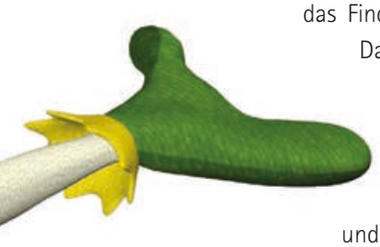
LA BEAUTÉ
Frisuren + Kosmetik
ELISABETH VÖGELER
Gutenbergstraße 13a
67346 Speyer
☎ (0 62 32) 6 87 45 00

Mehr als die Hälfte der Befragten wünscht sich Gesundheit, dicht dahinter mit 40 Prozent reiht sich der Wunsch nach der Freiheit von finanziellen Sorgen und Zwängen ein und immerhin noch ein Drittel wünscht sich „Glück in der Familie". Auf Platz vier der meistgenannten Wünsche folgt der Wunsch nach materiellen Dingen.

50 Prozent der Befragten benennen die Gesundheit als ihren Hauptwunsch. Davon nannten 37,7 Prozent, die speziell auf den Teilbereich Gesundheit angesprochen worden waren, dass sie sich wünschen, gesund zu bleiben. 10,5 Prozent wünschten sich, dass die ganze Familie gesund bliebe. Man darf vermuten, dass dieses Gefälle weniger persönlichen Egoismen, als vielmehr dem Umstand geschuldet ist, dass die Umfrageteilnehmer die Fragestellung unterschiedlich ausgelegt hatten. Interessant ist, dass trotz der breiten medialen Fächerung, das Thema Abnehmen mit 2,1 Prozent der Befragten kaum eine Rolle spielte.

Jene Umfrageteilnehmer, die sich zu den 40 Prozent zählen dürfen, denen die eigenen Finanzen ganz vordergründig wichtig sind, lassen sich ebenfalls noch weiter unterteilen. 22 Prozent würden sich wünschen, ganz allgemein frei von Geldsorgen zu sein. 7,2 Prozent wünschen sich das große Los in der Lotterie und Reichtum wünschen sich 3,9 Prozent. Knapp dahinter, mit 3,8 Prozent, wünschen sich die Befragten einen „ausreichend bezahlten Job".

Von dem Drittel der Befragten, das sich „Glück in der Familie" wünscht, bezeichnen 12,9 Prozent „Familienglück" passend zu der Überschrift als besonders hervorzuhebenden Wunsch. 8,5 Prozent derselben Wunschgruppe sind auf der Suche nach



einem Lebenspartner und beschreiben das Finden dessen als Wunsch. Das Wohl der Familie mit 6,9 Prozent und der Kinderwunsch mit 3,5 Prozent folgen auf den Plätzen drei und vier.

Geht es um materielle Wünsche, den Wunsch nach Eigentum (viertgenannter Hauptwunsch), dann beschreiben die Befragten die Begriffe Auto (12,7 Prozent), Haus (11 Prozent) und Wohnung (4,5 Prozent) als besonders wünschenswert. Um ein noch deutlicheres Bild über käufliche Wünsche zu erhalten, haben die Ersteller der Umfrage alle Teilnehmer der Umfrage explizit auf Dinge angesprochen, die man käuflich erwerben kann. 64,7 Prozent aller Umfrageteilnehmer wünschen sich Eigentum jedweder Art. 10,7 Prozent entscheiden sich für Reisen und 4,2 Prozent Kleidung oder Accessoires. 11,5 Prozent entfallen auf sonstige Wünsche und keine Angabe machten 7,7 Prozent der Teilnehmer. 4,2 Prozent gaben an, „wunschlos glücklich" zu sein.

Auf immaterielle Wünsche angesprochen („Die Fee kommt noch einmal und schenkt Ihnen diesmal einen zusätzlichen freien Tag pro Woche. Was würden Sie an diesem Tag tun?") nennen 32,4 Prozent aller Umfrageteilnehmer „Ausruhen" als wünschenswerten Zeitvertreib. Immerhin 26 Prozent möchten Zeit mit der Familie verbringen und 13,5 Prozent sehnen sich nach einem Ausflug. Das Wahrnehmen von Hobbies (9,8 Prozent) und die Nutzung von Medien (3,9 Prozent) folgen dahinter.

Quelle Umfrage: www.spiegel.de

Jens Wacker

Fliegengitter
für Fenster & Türen nach Maß!

Die Pendeltür:
- auch wenn keine Hand frei ist bequem zu bedienen
- beidseitig öffnend
- selbstschließend leise und robust

Der Spannrahmen:
- fast überall einsetzbar
- meist ohne zu Bohren

Die Schiebetür:
- Ideal für große Schiebetüren
- bequem zu öffnen durch Fußbedienung

Einfach besser leben!

WINTER-AKTION!
10%
1. Nov. bis 28. Feb. 2017
Gilt nicht für Sonderfarben - Elemente!

Licht und Luft dürfen rein, Insekten und Pollen bleiben draußen

Nie mehr Lichtschacht reinigen!

Lassen Sie nur Licht und frische Luft in Haus und Keller:
- optional mit Einbruchsicherung
- sicher und robust
- begehbar

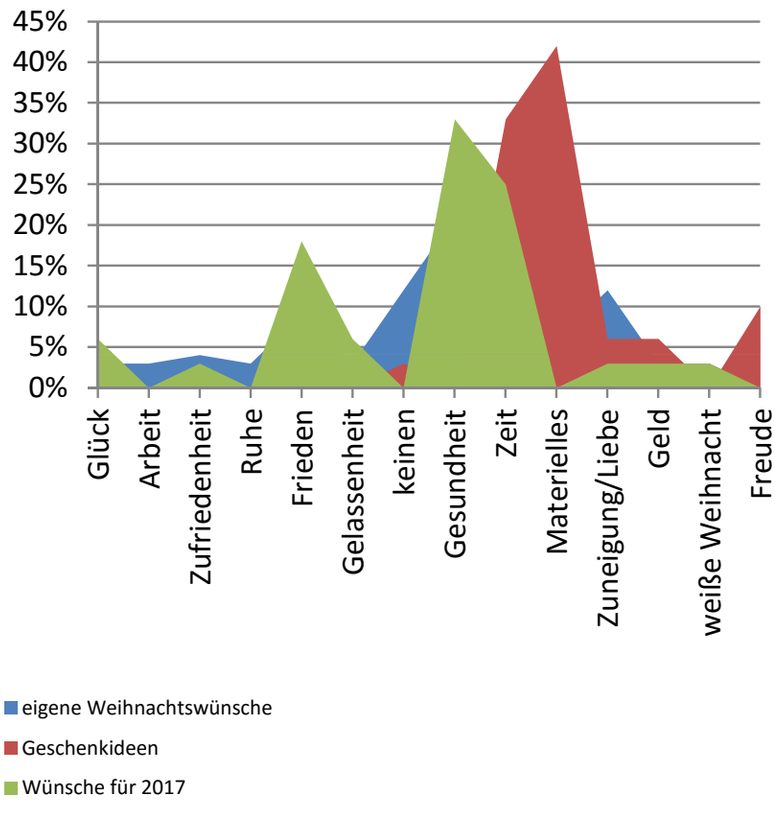
Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen persönlichen Beratungstermin bei Ihnen zu Hause!

Fliegengitter Hauck

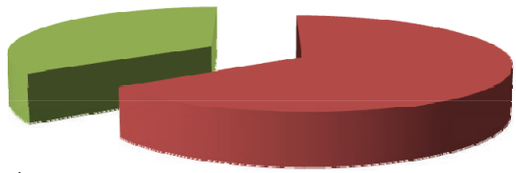
Hans-Böckler Str. 71
67454 Hassloch
Tel. 06324-81675
www.fliegengitter-hauck.de

Gesundheit und Zeit

Wenn man die Menschen danach fragt, was sie sich am meisten wünschen und was sie am liebsten verschenken, dann gehören Zeit und Gesundheit zu den begehrtesten Luxusgütern. In einer kleinen Umfrage, die wir im Herbst diesen Jahres durchgeführt haben, äußerten sich die Befragten zu ihren eigenen Weihnachtswünschen, zu dem, was sie selbst gerne verschenken und zu ihren Wünschen für das kommende Jahr. Gesundheit und Zeit waren die dringlichsten eigenen Wünsche. Aber auch Zufriedenheit, Liebe und Zuneigung, Glück und Gelassenheit standen in der Rangliste der Wunschträume hoch oben. Zu den beliebtesten Geschenkideen zählten jene, die mit gemeinsamer Zeit in Zusammenhang stehen. Auch Selbstgemachtes wird gerne unter den Weihnachtsbaum gelegt, zeigt es doch die Zuneigung und Hinwendung an den Beschenkten. Materielle Wünsche hegten vergleichsweise wenige der Befragten, wenngleich 42 Prozent der Befragten Materielles verschenken. Auffällig war bei diesen gekauften Gaben wiederum der Faktor Zeit: Bücher oder Musik.



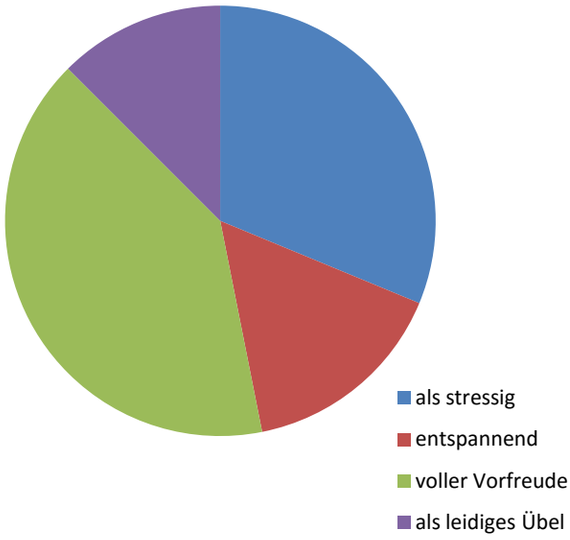
Erstaunlicherweise wünscht sich rund ein Drittel der Umfrageteilnehmer Gesundheit, aber niemand wählt ein Geschenk für seine Liebsten aus dem Gesundheitsbereich. Die Menschen wünschen sich ein glückliches Jahr. Im Gegenzug verschenken sie gerne Dinge, die Freude bereiten, von denen sie wissen, dass der Beschenkte diesen Wunsch hegt.



Nur zwölf Prozent geben an, sie seien ohne Wünsche an den Weihnachtsmann und lediglich drei Prozent haben keine Wünsche für das Jahr 2017. Nur ein Teilnehmer antwortete, er verschenke nichts. Obwohl im Umkehrschluss das Wünschen und das Schenken in der praktischen Umsetzung des Weihnachtsfests offensichtlich eine Rolle spielen, antworteten knapp 35 Prozent der Umfrageteilnehmer, dass für sie persönlich der Austausch von Geschenken zu Weihnachten nicht unmittelbar dazu gehöre. 65 Prozent allerdings möchten auf den Austausch von Geschenken nicht verzichten.

Wenngleich Weihnachten mit vielen Erwartungen verknüpft ist und einiges an Vorbereitung bedarf, sehen mehr als 40 Prozent der Befragten Weihnachten mit großer Vorfreude entgegen. Rund ein Drittel empfindet die Zeit dann doch als stressig. Immerhin 16 Prozent verknüpfen mit der Adventszeit Entspannung. Auf dem letzten Platz mit 12,5 Prozent befindet sich die Gruppe, die die Weihnachtszeit als leidiges Übel ansieht.

Und dann gab es noch den einen, der sich weiße Weihnachten wünscht. Allerdings auf 2.000 Meter über NN. Wir finden, dass dieser Wunsch durchaus in Ordnung geht. Ebenso wie der Wunsch nach dem Weltfrieden.



Ich lease dich.

smart

» Take it and lease it: der smart fortwo jetzt einmalig günstig in vielen individuellen Farbkombinationen.

smart fortwo coupé 52 kW[1]	
Kaufpreis[2]	11.045,00 €
Leasing-Sonderzahlung	0,00 €
Gesamtkreditbetrag	11.045,00 €
Gesamtbetrag	4.752,00 €
Laufzeit in Monaten	48
Gesamtlaufleistung	40.000 km
Sollzins gebunden p.a.	–4,97 %
Effektiver Jahreszins	–4,86 %
48 mtl. Leasingraten à[3]	**99,00 €**

99 €/Monat ohne Anzahlung.

Ihr Partner vor Ort:
Autohaus Falter GmbH
smart Center Grünstadt
Ferdinand-Porsche-Str. 18, 67269 Grünstadt
Tel. 0 63 59.89 06-23 0

smart Center Neustadt
Branchweilerhofstr. 123, 67433 Neustadt
Tel. 0 63 21.40 4-21 7

smart Center Worms
Cornelius-Heyl-Str. 57, 67547 Worms
Tel. 0 62 41.84 2-13
www.smart-falter.de

smart – eine Marke der Daimler AG

[1] **Kraftstoffverbrauch: 4,9 l/100 km (innerorts), 3,7 l/100 km (außerorts), 4,1 l/100 km (kombiniert), CO_2-Emissionen (kombiniert): 93 g/km. Energieeffizienzklasse B.** Die angegebenen Werte wurden nach dem jeweils vorgeschriebenen Messverfahren (§ 2 Nrn. 5, 6, 6 a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung) ermittelt. [2] Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers, zzgl. lokaler Überführungskosten. Andere Motorisierungs- und Ausstattungsvarianten gegen Aufpreis möglich. [3] Ein Leasingbeispiel der Mercedes-Benz Leasing GmbH, Siemensstraße 7, 70469 Stuttgart. Stand 01.07.2016. Ist der Darlehens-/Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht nach § 495 BGB. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Anbieter: AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart

Zeit ist ein Geschenk

Stress- und Lachseminar

Lachen ist gesund. Dass man auch dann lachen kann, wenn man eigentlich nichts zu lachen hat, ist für viele neu und mag auf den ersten Blick etwas befremdlich anmuten. Doch die Wissenschaft beweist, dass es für das Gehirn keinen Unterschied macht, ob man über einen Witz lacht, oder einfach nur so, ganz spontan und offensichtlich ohne Grund: Das Gehirn schüttet die so genannten Glückshormone, wie zum Beispiel Endorphin, Serotonin und Dopamin aus. Sie sind für unser Wohlbefinden verantwortlich, wirken stimulierend, entspannend oder gar schmerzlindernd.

Dieses Prinzip nutzt das Lachyoga, welches 1995 vom indischen Arzt Dr. Kataria auf wissenschaftlicher Grundlage entwickelt wurde. Lachyoga wird inzwischen in mehr als 100 Ländern, unabhängig von Kultur und Sprache, praktiziert.

„Lachyoga kann jeder." sagt Sylvie Schoch, zertifizierte Lachyogatrainerin der International University Laughter Yoga von Dr. Madan Kataria. Die Übungen sind einfach, erheiternd und wirken in vielerlei Hinsicht positiv auf Körper und Gemüt. Lachyoga versorgt den Körper mit Sauerstoff, trainiert Herz und Kreislauf auf sanfte Weise, kann Bluthochdruck, Kopfschmerzen, Allergien und vieles mehr lindern und macht gute Laune.

Sylvie Schoch leitet ein Stress-und Lachseminar für Jeden am Samstag, 26. November 2016 im Kesselhaus in Landau. In diesem Seminar geht es um das Thema Stress und um das Lachen. Wie können wir negativen Stress erkennen und welche individuellen Faktoren lösen Stress aus? Wie gehen wir mit Stress um?

Das Seminar richtet sich an alle, die neue Energie tanken und dem Stress und dem Leben künftig mit mehr Gelassenheit und Frohsinn begegnen möchten. Stress ist nicht gleich Stress und mancher beginnt im Kopf. Auch für Unternehmen ist dies ein interessantes Thema, denn Lachen fördert die Gesundheit, beugt Stress vor und motiviert. Dies wirkt sich positiv auf das Arbeitsklima aus, bringt zufriedene Mitarbeiter und treue Kunden.

Sylvie Schoch ist Beraterin, Trainerin und Coach. Menschen, Wirtschaftlichkeit und Effektivität sind die drei Schlagwörter, die ihren Ansatz auf den Punkt bringen. Sie bietet Unternehmen Lösungen in den Bereichen Arbeitsorganisation, Führung und Personalentwicklung, Interkulturalität und Kommunikation.

apelt Consults ist Veranstalter des Stress-und Lachseminar. apelt consults mit Sitz in Landau empfiehlt ausgewählte Experten für die Personal- und die Persönlichkeitsentwicklung.

Info:

Stress-und Lachseminar
Lach den Stress einfach weg!
Wo: Kesselhaus Landau
Wann: Samstag, 26. November 2016, 15 bis 19 Uhr
oder Samstag 4. Februar 2017, 15 bis 19 Uhr
Kosten: 65 Euro
Getränke, Obst und Brezeln frei
Anmeldung: telefonisch oder online
Susanne Apelt - 06341 6772566
www.apelt-consults.de

Grill-Events mit Front-Cooking im Winter

In der Kochschule des Soho Hotels in Landau ist an vier Terminen in Januar und Februar in den beliebten Küchenpartys Zeit zu Zweit oder Zeit für Freunde. Im unkomplizierten Austausch mit Profiköchen erfährt man vieles über die Geheimnisse der guten Küche, lässt sich verwöhnen und genießt die entspannte Atmosphäre der Küchenparty. Und wenn Goldberg kocht, dann ist Zeit für Genuss.

Küchenparty-Termine:

13. Januar 2017
27. Januar 2017
10. Februar 2017
27. Februar 2017

Info:

Kontakt

Soho Hotel
Marie-Curie-Straße 9
76829 Landau
06341-141960
www.soho-landau.de

SIMON DÖRR

Meisterbetrieb für Zimmerei und Bedachung

- Dachkonstruktionen und Dachaufbauten jeder Art
- Gauben
- Flachdach und Terrassenabdichtung
- Dämmarbeiten
- hochwertige Spenglerarbeiten
- Pergolen, Carports und Terrassen
- Dachflächenfenster ROTO und VELUX
- Gebäudeenergieberatung
- Energieeffizientes Bauen
- Kranarbeiten

Präzision aus Meisterhand.

Im Krückel 4, 67126 Hochdorf-Assenh.
Tel. 06231-939638, Fax. 06231-939637
info@zimmerei-doerr.de

www.zimmerei-doerr.de

Zeit ist ein Geschenk

Beobachtungsabend mit Sternenführung in der Sternwarte Bellheim

Die Sternwarte hat sich in den letzten Jahren zum Anziehungspunkt für Besucher und Hobbyastronomen aus nah und fern entwickelt. Bellheim ist die einzige Gemeinde im Landkreis Germersheim mit einer derartigen Einrichtung. Am 9. Dezember findet bei klarem und wolkenlosem Himmel ein öffentlicher Beobachtungsabend mit Sternenführung statt. Die Führung dauert etwa eine Stunde. Im Anschluss kann der Wintersternhimmel noch weiter beobachtet werden. Der Eintritt ist kostenlos und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Quelle und weitere Informationen: www.sternwarte-bellheim.de

Advents-Bücherflohmarkt der Freunde der Stadtbücherei Neustadt

Bergeweise Sachbücher, Romane und Kinderbücher stapeln sich am 3. Dezember von 9 bis 14 Uhr wieder auf den Flohmarkttischen vor der Stadtbücherei im Klemmhof (Marstall 1, 67433 Neustadt an der Weinstraße). So manch einer hat hier schon sein verschollen geglaubtes Lieblingsbuch wieder entdeckt. Groß und Klein stöbern immer gern in dem gut sortierten Angebot. Und das alles zum vorweihnachtlichen Sonderpreis von nur 1 Euro pro Buch. Der Erlös der Verkäufe unterstützt die Arbeit der Stadtbücherei Neustadt, die von den Einnahmen neue Medien anschaffen oder Veranstaltungen finanzieren kann.

Dauerausstellung im Hambacher Schloss: Hinauf, hinauf zum Schloss

Die Ausstellung *Hinauf, hinauf zum Schloss!* thematisiert die Ereignisse rund um das Jahr 1832 mit dem Hauptaugenmerk auf das Hambacher Fest. Vielfältige Mitmachstationen, an denen zum Beispiel Kokarden gebastelt werden können oder man in zeitgetreue Kostüme schlüpfen kann, bieten Spaß für jede Altersgruppe und helfen, die Geschichte besser zu begreifen. Insgesamt ist die Ausstellung in mehrere inhaltliche Abschnitte unterteilt. Diese umfassen: Europa in Unruhe - Auf dem Weg zum Hambacher Fest, Schwarz-Rot-Gold - Symbole für Freiheit und Einheit, Meinungsfreiheit und Zensur - Der Kampf und Presse- und Redefreiheit, Parlament, Verfassung - Von Hambach nach Frankfurt und Freiheit, Völkerfrieden - Der lange Weg zur Demokratie und nach Europa. Ein mehrsprachiger Audioguide steht zur Verfügung. In den Wintermonaten ist die Ausstellung von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Eintrittskarten können an der Kasse am Busparkplatz erworben werden.

Quelle und weitere Informationen: www.hambacher-schloss.de

Maya – Das Rätsel der Königstädte

Die im wahrsten Sinne des Wortes versunkene Hochkultur der Maya umgibt seit ihrer Entdeckung ein Mysterium: Nur mehrere hundert Jahre nach ihrer Blütezeit liegen die Maya-Stätten gegen Ende des ersten Jahrtausends nach Christus verlassen und überwuchert von Lianen im Regenwald. Darüber, was sich zwischenzeitlich ereignet hat, konnten lange Zeit nur Mutmaßungen angestellt werden. In enger Zusammenarbeit mit der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn und in Kooperation mit dem Drents Museum im holländischen Assen präsentiert das Historische Museum der Pfalz in Speyer mit der großen kulturhistorischen Ausstellung Maya ab dem 2. Oktober 2016 neueste wissenschaftliche Erkenntnisse der Maya-Forschung. Spektakuläre Exponate aus mittelamerikanischen Museen sowie interaktive Installationen und Rekonstruktionen geben tiefe Einblicke in die Lebenswelt der Hochkultur. Mittels eigenem Audioguide bewegen sich junge Besucher auf einem virtuellen Rundgang durch die Stadt Uxul. Sie erfahren, wie die Maya ihre Stadtstaaten organisierten, dass sie ihren Lebensraum, den Regenwald mit Brüllaffen, Nasenbären und Jaguaren teilten und bereits Avocados, Kürbisse und Kakao anbauten. Darüber hinaus erklärt die Ausstellung anschaulich, wie die kunstvollen Schriftzeichen der Hochkultur zu lesen sind.

Quelle und weitere Informationen: www.museum.speyer.de

Jens Wacker

M+E

Munter + Entspannt
Altdorfer Matratzengeschäft

Wir beraten Sie auch in Ihrer Wohnung

Für die Beratung nehmen wir uns viel Zeit

Wir haben natürlich auch die richtige Matratze für Sie!

Bei Neukauf entsorgen wir Ihr altes Bett

Lieferung und Montage ohne Aufpreis

Wir führen Seniorenbetten mit automatischen Rahmen (Rücken-, Bein-, und Niveauanhebung)

Optimaler Schlafkomfort

Auf einer Fläche von 400 m² bieten wir Ihnen eine große Auswahl an Massivbetten, Matratzen, Lattenroste sowie Bettzubehör.
Alle unsere Produkte sind allergie- und schadstoffgeprüft und in Sondergrößen erhältlich.

Jahrzehntelange Erfahrung und fachkundige Beratung zeichnen uns aus.

Öffnungszeiten
Dienstag bis Freitag 10 - 18 Uhr · Samstag 10 - 14 Uhr
oder nach tel. Vereinbarung

Munter + Entspannt Altdorfer Matratzengeschäft · Warenhandelsgesellschaft mbH
Raiffeisenstraße 1 · 67482 Altdorf · Telefon 06327 / 961920 · Fax 06327 / 1699
www.matratzenlager.com

Vier gute Dienste für Immobilienbesitzer

Die Verwaltung von Wohnungseigentum ist Vertrauenssache. Die VR Bank Südpfalz versteht sich als Partner, der stets mitdenkt.

Genügend Freizeit ist ein geschätztes Gut. Viele Kunden wünschen sich einen kompetenten und zuverlässigen Partner, wenn es um die Verwaltung, Instandhaltung oder Pflege ihres Wohneigentums geht. Die hohe Qualität im Gebäudemanagement der eigenen Immobilien der VR Bank Südpfalz wollen diese nun auch den regionalen Kunden anbieten. Die 100prozentige Tochtergesellschaft, die VR-Betriebsservice GmbH, bietet mit der VR-Hausverwaltung der Miet- und Sondereigentumsverwaltung, den Hausmeister-Dienstleistungen und den Parkhausdiensten vier Rundum-sorglos-Pakete an. Sie nutzt dabei Synergien, die sich aus den vielfältigen Bereichen der Bank ergeben.

Im Interview: Michelle Müller, Leiterin VR-Hausverwaltung bei der VR Bank Südpfalz

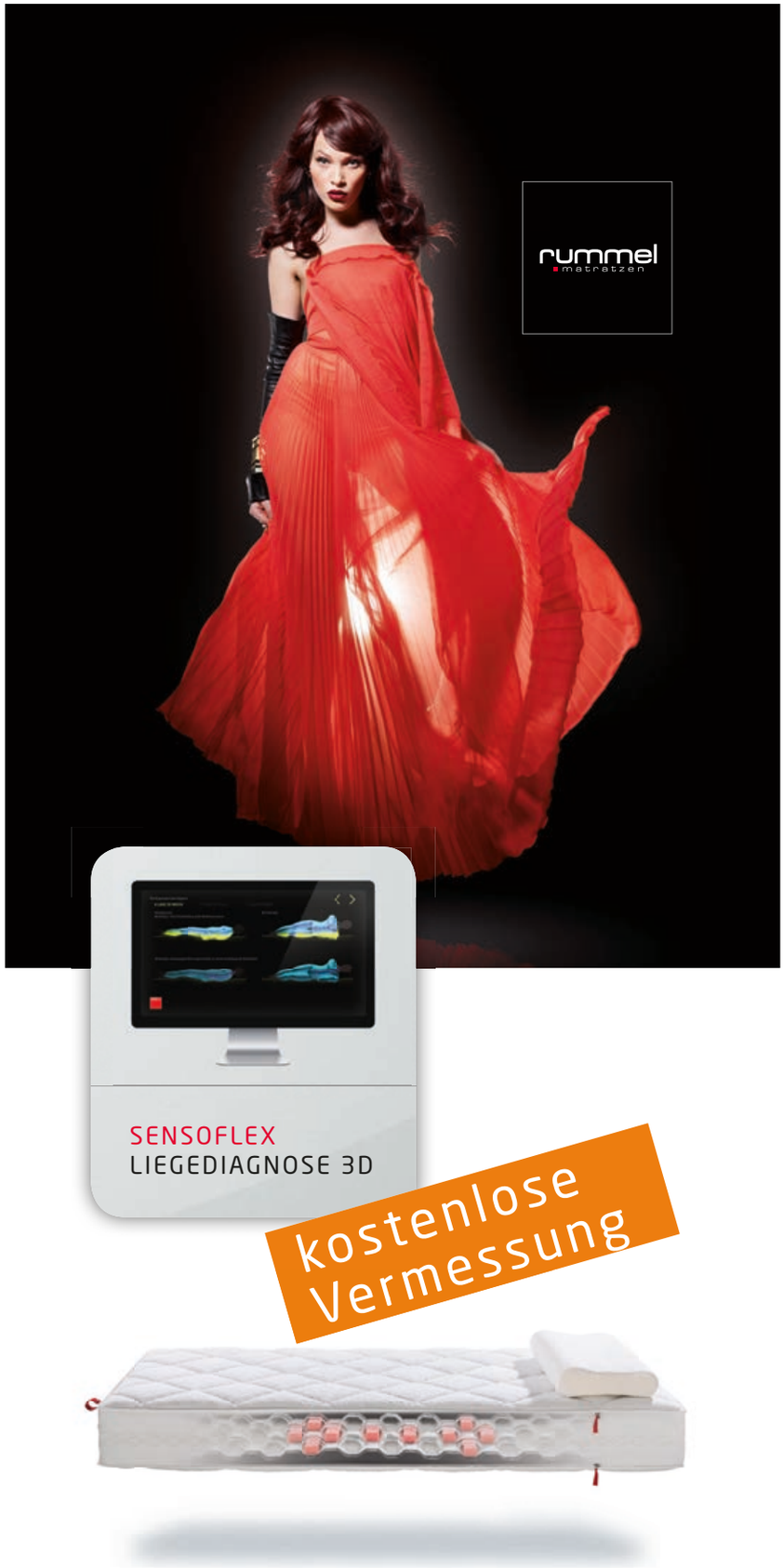
Was steckt in den Rundum-sorglos-Paketen?
Müller: Vieles! Wir kümmern uns um die Budget- und Wirtschaftsplanung für Ihre Wohnungseigentumsgemeinschaft, übernehmen die Nebenkostenabrechnung und führen die Eigentümerversammlung durch. Dabei ist es uns wichtig, dass die unterschiedlichen Interessen der Gemeinschaft, ebenso wie der verschiedenen Eigentümer, rücksichtsvoll und fair behandelt werden. Unser technischer Hausmeisterservice übernimmt die Koordination und überwacht Instandhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen. Diese Leistung bieten wir direkt über die VR Betriebsservice GmbH mit eigenen geschulten Mitarbeitern an. Auch hierbei gilt unser Grundsatz: Qualität – bei allem, was wir tun!

Und wenn ich meine Immobilie sicher und ohne bürokratischen Aufwand vermieten möchte?
Müller: Unsere Miet- und Sondereigentumsverwaltung übernimmt alle anfallenden Aufgaben, um Sie zu entlasten. Das Leistungsspektrum reicht von der Vertrags- und Mietpreisprüfung über die Nebenkostenabrechnung bis zur Mietvermittlung. Wir erstellen für Sie Inserate, vereinbaren Besichtigungen, kümmern uns um die Bonitätsprüfungen und den Mietvertragsabschluss. Wir übernehmen die Buchführung und Abrechnung und vertreten Ihre Interessen in den Versammlungen der Wohnungseigentümer.

Können weitere Leistungen vereinbart werden?
Müller: Gerne! Das gilt für alle vier Dienstleistungsbereiche. Unsere erfahrenen Fachleute haben dabei stets die Werterhaltung der Immobilie vor Augen. Neben dem Objekt zählen auch die Grünflächen, saubere Gehwege und Verkehrsflächen zur Visitenkarte des Gebäudes. Unser Facility-Management kümmert sich darum, dass der Rasen gemäht ist, der Boden gut aussieht und die Fensterreinigung professionell durchgeführt wird. Ein Winterdienst auf Wegen, Hauseingängen und Parkplätzen gehört ebenso dazu. Besitzern von Parkplatzanlagen bieten wir ergänzend einen umfassenden Parkflächendienst.

Info:

VR Bank Südpfalz
Waffenstraße 15
76829 Landau
Telefon: 06341 5560-0
www.vrbank-suedpfalz.de



Weihnachtsmärkte

Wer glaubt, der Pfälzer Festkalender sei bereits mit Ende des Monats November erschöpft, der muss sich spätestens im Dezember eines Besseren belehren lassen. Pfälzer feiern, wie die Feste fallen, und sie fallen regelmäßig und flächendeckend – auch in der Vorweihnachtszeit.

Bei der großen Anzahl an Angeboten über das Jahr hinweg ist es für den Einzelnen schlichtweg nicht möglich, all das zu erfassen, was die Region an Veranstaltungen insgesamt zu bieten hat. Letzteres gilt vor allem dann, wenn Feste eher klein und überschaubar, aber nicht selten höchst interessant und liebevoll ausgestattet daherkommen. Wie in den Vorjahren auch möchten wir deshalb an dieser Stelle eine kleine Auswahl jener Märkte und Veranstaltungen vorstellen, die, neben den bekannten und allseits beliebten Märkten der Region, die vorweihnachtliche Freizeitgestaltung begleiten könnten.

Kulturmarkt vor Weihnachten in der Fruchthalle in Kaiserslautern

Seit 35 Jahren findet in der Kaiserslauterer Fruchthalle ein vorweihnachtlicher Kulturmarkt statt. Über einen Zeitraum von vier Wochen präsentieren über 80 Aussteller täglich ihr Angebot bestehend aus hochwertigem Kunsthandwerk, exklusiven Unikaten, pfiffigen Geschenkideen und Fair-Trade-Produkten karitativer Organisationen. Auf zwei Etagen haben die Besucher in der historischen Fruchthalle die Möglichkeit zum Flanieren, Stöbern und Staunen. Zu sehen und kaufen gibt es beispielsweise Keramik, Schmuck, Lichtobjekte, Kerzen, Seifen, Lederwaren, Taschen, Kinderbekleidung, Produkte aus Holz, Glas und Papier, Steinmetzarbeiten, Mode und Textilien, handgemachte Kuscheltiere sowie die verschiedensten Accessoires. Zum Freunde Treffen und Verweilen laden die beiden Cafébereiche ein, betrieben von der Lebenshilfe Kaiserslautern sowie von der Berufsbildenden Schule I und II.

Info:
Termine/Öffnungszeiten: 21. November bis 18. Dezember, täglich von 12 bis 19 Uhr.
Veranstaltungsort: Fruchthalle Kaiserslautern

12. Adventsmarkt der Lebenshilfe Bad Dürkheim

Der Adventsmarkt der Lebenshilfe ist eine nicht mehr wegzudenkende Veranstaltung im Bad Dürkheimer Kalender, aber auch im Herzen der vielen Besucher aus der Region. Klein aber fein ist er und abseits der großen Innenstädte. Auf dem Gelände der Dürkheimer Werkstätten bieten die zahlreichen Einrichtungen der Lebenshilfe Bad Dürkheim eine breite Vielfalt an attraktiven Geschenkideen für jeden Geldbeutel. Vieles davon wurde von behinderten Menschen gefertigt. Ergänzt wird die Angebotspalette aber auch von einer Vielzahl interessanter externer Anbieter. Für Jung und Alt gibt es außerdem die Gelegenheit, unter fachmännischer Anleitung Kränze oder Gestecke selbst herzustellen. Am Sonntag können Kinder in der Weihnachtsbäckerei ihre eigenen Plätzchen backen. Selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Info:

Termine/Öffnungszeiten:
26. November ab 14 Uhr und 27. November ab 12 Uhr
Veranstaltungsort:
Lebenshilfe Bad Dürkheim
Sägmühle 6
67098 Bad Dürkheim

www.lebenshilfe-duew.de

Nikolausmarkt Bellheim – Weihnachtszauber im Park

Am ersten Dezemberwochenende 2016 laden die Gemeinde Bellheim, der Gewerbeverband Bellheim und die Gemeinschaft der Bellheimer Vereine zum Nikolausmarkt in den Bellheimer Spiegelbachpark ein. Erleuchtete Tannenbäume und dekorative Lichtobjekte lassen den Park in weihnachtlichem Glanz erstrahlen. Rund 50 Stände bieten weihnachtliche Waren wie Weihnachtsschmuck, Holzspielzeug, Geschenkartikel und vieles mehr sowie eine große Auswahl an Speisen und Getränken an. Weihnachtliche Musik begleitet die Besucher beim Bummeln durch den bunt geschmückten Park. Während sich die Erwachsenen bei einem heißen Glühwein oder am Feuer aufwärmen, können sich die Kinder im Märchenzelt auf die nächste Weihnachtsgeschichte freuen. Auch für die Großen gibt es ein umfangreiches Rahmenprogramm mit musikalischen Höhepunkten und vielem mehr.

Info:
Termine/Öffnungszeiten:
2. Dezember von 17 bis 22 Uhr, 3. Dezember von 14 bis 22 Uhr und 4. Dezember 14 bis 20 Uhr.
Veranstaltungsort: Spiegelbachpark, Schubertstraße, 76756 Bellheim
Mehr Informationen: www.bellheim.de

Birkweiler Weinwinter

Egal zu welcher Jahreszeit präsentieren sich in Birkweiler die Weinreben und die unterschiedlichsten Weine im Frühling, Sommer, Herbst und Winter jeweils in einem anderen Licht. Seit diesem Jahr finden an 20 Wochenenden über das Jahr verteilt Veranstaltungen statt, die sich in ihrer Ausrichtung und Ausgestaltung an den vier Jahreszeiten orientieren. Die Adventszeit macht hier keine Ausnahme. Am zweiten Adventswochenende öffnen elf Birkweiler Weingüter ihre Höfe und Keller, um den Gästen in vorweihnachtlicher Atmosphäre Weine, Raritäten, Kunsthandwerk und kleine Speisen anzubieten.

Info:
Termine/Öffnungszeiten: 3. und 4. Dezember
Veranstaltungsort: Birkweiler
Informationen: www.weinjahreszeiten.de

Romantische Waldweihnacht in Weisenheim am Sand

Der Keschdeberg im Naherholungsgebiet Ludwigshain bietet einen wunderschönen Rahmen für einen Weihnachtsmarkt. Raus aus dem Ort, hinein in den Wald heißt es immer am dritten Adventswochenende in der Wein- und Obstbaugemeinde Weisenheim am Sand. Illuminiert von Schwedenfeuern und geschützt von Bäumen warten Stände mit Kunsthandwerk, hausgemachtem Glühwein und pfälzischen Winterspezialitäten auf die vorweihnachtlichen Besucher. Das weihnachtliche Angebot wird durch eine große Auswahl heimischer Christbäume bereichert. An beiden Abenden findet eine geführte Wanderung mit Fackeln und Kerzen durch die winterliche Landschaft statt. Für Adventsstimmung sorgen musikalische Beiträge der örtlichen Schule und des Kindergartens.

Info:
Termine/Öffnungszeiten:
10. Dezember ab 15 Uhr und 11. Dezember ab 12 Uhr.
Veranstaltungsort:
Keschdeberg, Friedhofstraße 2, 67256 Weisenheim am Sand
Mehr Informationen: www.weisenheimamsand.de

Weihnachtsmarkt der Nächstenliebe in Mußbach

Der kleine Weihnachtsmarkt findet im Ortsmittelpunkt vor der Johanneskirche und dem Rathaus Mußbach statt. Es werden Weihnachtsbäckereien, Basteleien, Schmuck, Kunsthandwerk, Kunst, Spiele, Bücher, Geschenkideen und vieles mehr angeboten. Natürlich gibt es auch Glühwein, warmes Essen und Leckereien am Imbissstand und im Kirchencafé. Im Chor der Johanneskirche wird eine große Krippe die Blicke auf sich ziehen. Attraktionen wie Stockbrot am offenen Feuer, Backen von Zimtwaffeln, Musik und Glockenklang sorgen für die weihnachtliche Atmosphäre. Traditionell begeistert die Tombola große und kleine Glücksspieler. Die beiden christlichen Kirchengemeinden und Mußbacher Vereine wollen einen bewusst nichtkommerziellen Akzent in den Wettbewerb mit den zahlreichen Adventsmärkten der umliegenden Gemeinden setzen. Ihr besonderes Anliegen ist es, sich den Kindern und Jugendlichen in der Umgebung als Ansprechpartner zu präsentieren.

Info:
Termine/Öffnungszeiten:
3. und 4. Dezember sowie 10. und 11. Dezember,
an allen Tagen ab 16 Uhr
Veranstaltungsort:
Neustadt an der Weinstraße, Ortsteil Mußbach,
Ortsmitte (Rathaus/Johanneskirche)

Hambacher Christkindlmarkt

Das Alte Rathaus und der Herr'sche Hof in Neustadt-Hambach sind auch in diesem Jahr Kulisse des Hambacher Christkindlmarkt. 30 Aussteller zeigen ihr Kunsthandwerk, selbstgemachte Leckereien wie Honig- oder Schokoladenspezialitäten und Weihnachtsdekorationen. Außerdem dürfen sich die Gäste des Marktes auf ein stimmungsvolles musikalisches Rahmenprogramm freuen, das vom Jugendblasorchester der Kolpingkapelle Hambach, dem Posaunenchor Hambach-Winzingen und durch eine Aufführung der örtlichen Kindertrachtengruppe mit Leben gefüllt wird. Am ersten Adventswochenende können Kinder in der Backstube basteln und am zweiten Adventswochenende ihre Bastelarbeiten zeigen. Bei diesem Weihnachtsmarkt fehlen natürlich auch das Christkind und der Nikolaus nicht, deren Auftritt am 4. Dezember sein wird.

Info:
Termine/Öffnungszeiten:
Wochenende 1. und 2. Advent,
samstags 15 bis 21 Uhr und sonntags 13 bis 20 Uhr.
Veranstaltungsort:
Neustadt an der Weinstraße, Ortsteil Hambach, Ortsmitte

Jens Wacker

Ingrid Hennrich
Nachhaltig Wohlhabend

WAS MEINEN SIE?

Ist es nicht weitaus intelligenter, mit echten, physischen Werten und nachwachsenden Rohstoffen entspannt und mit heiterer Gelassenheit in eine kalkulierbarere und sicherere Zukunft zu blicken?

Mit ECHTEN Werten Vermögen sichern!

Stabile, physische Werte für NACHHALTIGEN Wohlstand – das Spezialgebiet der NACHHALTIGKEITS-Beraterin Ingrid Hennrich in Gommersheim. Bei ihren Vorträgen bietet Sie spannendes Hintergrundwissen für fundierte finanzielle Entscheidungen.

WISSEN SICHERT WERTE!

Die aktuellen Termine finden Sie auf der Website.

Ingrid E. Hennrich

Kirchstraße 19 · 67377 Gommersheim
Telefon 0 63 27-12 35
hennrich@nachhaltig-wohlhabend.de

www.nachhaltig-wohlhabend.de

Weihnachtsmarkt der Kunigunde

Wenn Neustadt festlich geschmückt ist und mit Lichtern, Buden und Glühwein stimmungsvoll rund um den Marktplatz auf Weihnachten einstimmt, dann sind die Adventswochenenden ganz dem edlen Genuss und dem Handwerk vorbehalten. Die sehenswerten Höfe des Weihnachtsmarktes – der Michel`sche Hof, der Hof der Vizedomei und der Rathausinnenhof - präsentieren als Weihnachtsmarkt der Kunigunde die kulinarischen Spezialitäten der Pfalz und der internationalen Partnerregionen und laden dazu ein, dem stressigen Alltag zu entfliehen. In der Kulisse der historischen Fachwerkhäuser in den schmucken Straßen und Gassen Neustadts findet der Genussmarkt seinen sehenswerten Rahmen.

Vollkommen entschleunigt probiert man an Ständen neue Produkte, genießt die Aromen der feinen Köstlichkeiten und entdeckt Spezialitäten bekannter oder noch nicht so bekannter kleiner SlowFood-Manufakturen, die es aber unbedingt zu kennen lohnt. Tradition und Authentizität, das sind die Begriffe, die man direkt mit den Angeboten des Marktes assoziiert. Ob Wildsaumagen oder Schinken vom Ibericoschwein, Amarenastollen, Macarons oder Kaminwurzen, Bratapfelpunsch oder Glühweinsecco, Lincolnshire Plum bread oder Nougat von Montelimar, schwedischer Glögg, fruchtiger Senf, Haselnusslikör oder erlesene Destillate – die Liste ist schier unendlich und die Freude am Probieren ist gar grenzenlos. Ausgewählte Künstler, Handwerker oder Designer präsentieren die schönen Dinge des täglichen Gebrauchs, Kunst und Schmuck als weihnachtliche Geschenkidee jenseits des Üblichen und der Massenware. Sie erzählen von ihren Erzeugnissen, von ihrer Kunst und ihrer Idee und bieten somit ein ganz persönliches Erlebnis.

Wer Lust auf noch mehr Genuss-Begegnungen verspürt, der bucht eines der bemerkenswerten Genuss-Seminare, in denen eine kulinarische Reise in die Welt des authentischen Geschmacks verschiedener Länder und Regionen garantiert ist.

Freitag, 25. November 2016,18 Uhr

Biodynamische Rieslinge der Pfalz und biodynamische Rotweine der Toskana zeigen, was sie zu bieten haben.

Ort: Michel´scher Hof, Hauptstraße 75, Neustadt

Samstag, 26. November 2016, 18.30 Uhr bis 22 Uhr

Pain perdu? – Eine cena piemontese

Eine Küche am heimischen Herd, seit Generationen Treffpunkt der Familie: Das Essen wird zum Symbol der Gemeinsamkeit. Des Bauers Seele – ein Abendessen der Freundschaft mit den Freunden aus dem ROERO – ein Triumph der Gaumenerlebnisse.

Preis: 42 Euro pro Person
Ort: Michel´scher Hof, Hauptstraße 75, Neustadt

Sonntag, 27. November 2016, 11 bis 13 Uhr

Sprudelnde Ölquellen... il vero olio extravergine italiano

Wie unterscheidet man gutes von schlechtem Olivenöl? Wer kann das wahre Olivenöl erschmecken? Es offenbart sich Jahrtausende alte Kultur: Die Teilnehmer erfahren Unterschiede, riechen alte Sorten, lernen autochthone Oliven kennen. Das sind Öle ohne jede Geschmacksverstärker und Zutaten. Das beste Olivenöl der Welt kommt aus Italien (laut OIL AWARDS 2016).

Preis: 20 Euro pro Person (Mindestteilnehmerzahl von 15 Personen)
Ort: Michel'scher Hof, Hauptstraße 75, Neustadt

Freitag, 2. Dezember 2016, 18.30 bis 22 Uhr

Kulinarische Weltreise

Mit Freunden feiern – gemeinsam der aufrichtigen Liebe zum Essen auf einer lukullischen Reise durch Neustadts touristische Partnerregionen frönen. Bei dieser Küchentour durch Italien, Südlimburg, Spanien, Südschweden und Frankreich wird man von einer Vielfalt an unterschiedlichen Düften und Aromen überrascht.

Preis: 45 Euro pro Person
Ort: Michel´scher Hof, Hauptstraße 75, Neustadt

Fachbetrieb für Naturstein Fliesen Keramik
greiner

Markus Greiner

Fachbetrieb für Naturstein, Fliesen und Keramik

Fliesen und mehr. Vom Fachmann.

Vereinbaren Sie mit uns unter
06325.9808-22
einen Gesprächstermin.
Wir zeigen Ihnen gerne,
was möglich ist!

Lambrechter Straße 39, 67473 Lindenberg
Telefon 06325.9808-22, Fax 06325.9808-23
Mobil 0172.8806523
E-Mail info@greiner-fliesen.de
Web www.greiner-fliesen.de

Samstag, 3. Dezember 2016, 18.30 bis 22 Uhr

Tapasciega –ein Genuss

Tapasciega - ein Tapasabend und eine Nacht der zwölf korrespondierenden Weine in einer Blindverkostung: Es ist ein ganz besonderes sensorisches Erlebnis, blind Tapas zu hören, zu spüren, zu riechen, zu schmecken. Der spanische Genussprofessor Juan Munoz aus Barcelona führt durch einen unterhaltsamen Abend mit Tapas-Menü und korrespondierenden Weinen.

Preis: 45 Euro pro Person
Ort: Michel'scher Hof, Hauptstraße 75, Neustadt

Sonntag, 4. Dezember 2016, 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr

Der Trend schlechthin: CRAFT – Biere

Aus kleinen regionalen Bierbrauereien kommen spezielle Biere mit eigenständigem Charakter, saisonalem Geschmack und einer ausgeprägten Regionalität aus ganz Europa. Die präsentierten Biere sind nicht nur ausnehmend gut: Sie haben eine eigene Seele und eine eigene Geschichte. Europas unterschiedliche Braumethoden und Bier-Charaktere in flüssiger Form als Ale, Pils, Lager stehen zum Genuss bereit.

Eintritt: 20 Euro pro Person
Ort: Michel'scher Hof, Hauptstraße 75, Neustadt

Freitag, 9. Dezember 2016, 18.30 bis 21.30 Uhr

Syrische Küche – Ein Diner vom anderen Ende der Welt

Vielfältig, raffiniert, schmackhaft und pikant: Die syrische Küche gilt als die beste im Vorderen Orient. Unaussprechbar die Namen: Mlukhiye, Kibbeh Naye, Warak Inab, Sawda Kibd. Da gehen einem schon leichter Tabouleh, Kibbeh oder Falafel von den Lippen. Es soll ein Fest der Begegnung werden – ein Abend der Willkommenskultur, denn man darf für einen vorweihnachtlichen Abend Gast in der syrischen Küche sein.

Eintritt: 35 Euro pro Person
Ort: Michel'scher Hof, Hauptstraße 75, Neustadt

Freitag, 16. Dezember 2016, 18 bis 22 Uhr

SlowFood Genussparty

SlowFood ist eine non-profit-Organisation, die sich dafür einsetzt, gute Lebensmittel in hoher Qualität nachhaltig zu erzeugen, darüber hinaus einen Kontakt zwischen Produzenten und Konsumenten zu pflegen und eine verantwortliche Landwirtschaft und Fischerei sowie artgerechte Viehzucht zu fördern. SlowFood Conviviumsleiter Thomas Metzger präsentiert SlowFood–Produzenten aus der Region.

Eintritt: 25 Euro pro Person (für SlowFood-Mitglieder) / 30 Euro pro Person (für Nichtmitglieder)
Ort: Michel'scher Hof, Hauptstraße 75, Neustadt

Samstag, 17. Dezember 2016, 11 & 17 Uhr

SlowFood – Kochrunde im Rahmen des Kunigundenmarktes, mit Katrin Bunner.

Katrin Bunner, Feinschmecker®-Hobbyköchin Deutschlands 2012 und zweifache Siegerin beim *Perfekten Dinner Wer ist der Profi 2012* und *Die Besten der Besten 2013* lädt bei diesem beiden Koch-Events zum Mitschnippeln, Mitkochen und Mitrühren ein. In lockerer Atmosphäre wird mit Gleichgesinnten jeweils ein 4-Gängemenü zubereitet und natürlich auch genossen.

Eintritt: 49 Euro pro Person (für SlowFood-Mitglieder) / 55 Euro pro Person (für Nichtmitglieder)
Ort: Michel'scher Hof, Hauptstraße 75, Neustadt
Im Preis inbegriffen: Kochkurs, Wasser und der Kaffee danach. Bitte Schürze und eigene Kochmesser mitbringen. Jeder Teilnehmer erhält eine Rezeptmappe.

Info:

Info:
Tickets in der Tourist-Information Neustadt an der Weinstraße
unter 06321-926892
oder touristinfo@neustadt.eu

Änderungen vorbehalten!

WEINKONTOR EDENKOBEN eG

Geschmackvolle Vielfalt seit 1925.

Weihnachts-rabatt 5%* vom 28.11 – 31.12.2016

*sonstige Sonderkonditionen sind nicht abzugsfähig

Aus der „Winzergenossenschaft Edenkoben eG“ wird das „WEINKONTOR EDENKOBEN eG“

Weinstraße 130 | 67480 Edenkoben
Telefon: 06323 / 94 19 – 0
www.weinkontor-edenkoben.de

Vier Sterne Adventsausstellung

Die traditionelle Adventsausstellung im Haus Blumen Schupp lockt Jahr für Jahr mehr Besucher nach Neustadt-Gimmeldingen. Neben schönen, ausgefallenen und auch traditionellen weihnachtlich-winterlichen Dekorationen finden Besucher bei Ralf und Claudia Schupp eine Vielzahl von Geschenkideen. Florales, Gefäße, Kerzen, Wohnaccessoires, Essige und Öle, Taschen, Tücher und modische Accessoires zum Verschenken und für das eigene Zuhause.

In diesem Jahr liegt der Schwerpunkt auf selbstgefertigten Gefäßen aus der eigenen Werkstatt von Blumen Schupp. Die Gefäße aus Drahtgeflecht, Furnierholz, Wachs oder Gips sind schöne Unikate. In ihrer Einzigartigkeit werden sie zu unverwechselbaren Trägern von Accessoires und floraler Dekoration in weihnachtlicher Anmutung. Der Wald ist ein wichtiges Element in der Gestaltung. Äste, Baumstämme, Birkenholz und Immergrün sind Zeichen der traditionellen Nachhaltigkeit. Naturmaterialien werden durch wertige Akzente von Blattgold oder Silber, edle Lackkerzen oder filigrane Floristik zu spannungsreichen Botschaftern der Moderne. Die Gefäße entstanden in langer Vorbereitung in der Kreativwerkstatt des Hauses Blumen Schupp, das sich nicht als Wiederverkäufer von Massenware begreift, sondern das Kunsthandwerk versteht. Blumen Schupp

ist eine zertifizierte Premiumgärtnerei. Die Zertifizierung erfolgt durch den Zentralverband Gartenbau (ZVG), der deutschlandweit tätig ist, und ist eine freiwillige Maßnahme der im Verband organisierten Mitglieder zu Sicherung des Qualitätstandards. Diese Standards sind umfassend und beziehen sich unter anderem auf die Güte der Produkte, die Qualität der Beratung, aber auch auf die Nachhaltigkeit und den Umweltschutz.

Die Adventsausstellung in den schönen, großzügigen Räumen am Neuberg in Neustadt-Gimmeldingen ist der Einstieg für den Weihnachtseinkauf. Es ist die Inspiration durch die Vielzahl an individuellen Geschenkideen für Freunde und Familie, von Wohnaccessoires, über modische Begleiter bis hin zu Feinem für die Küche, die jedes Jahr aufs Neue die Besucherzahlen wachsen lässt.

Schon zum sechsten Mal bereichert die Bäckerei Liebenstein die weihnachtliche Stimmung mit sündhaft leckeren Produkten aus ihrer Weihnachtsbäckerei.

Weihnachtliche Romantik entsteht nicht nur in der Ausstellung im Innenbereich, sondern auch durch die mit Feuerkorb, Fahnen und großen Raumteilern in Szene gesetzte Freifläche von Blumen Schupp.

In Gimmeldingen öffnen die Nachbarn Nett´s Restaurant, das Weingut Johann F. Ohler und die Goldschmiedin Christiane Drewes Samstag und Sonntag ihre Tore und zeigen Weihnachtliches auf ihrem Adventsmarkt. Bereits am Freitag, den 18. November lädt Blumen Schupp zur Eröffnung der Adventsausstellung ab 16 Uhr ein.

Info:

Kontakt:
Freitag, den 18. November bis Sonntag 20. November 2015 geöffnet.
Freitag, 18. November 2016 von 16 bis 22 Uhr
Samstag, 19. November 2016 von 9 bis 20 Uhr
Sonntag, 20. November 2016 von 11 bis 17 Uhr

Blumen Schupp
Neubergstraße 1
67435 Neustadt-Gimmeldingen
06321-68784
www.blumen-schupp.de

GUDRUN GRENZ
DESIGN

Business
Festivität
Freizeit

Größen 34 - 54

eigene Produktionsstätte
made in Germany

Shop Speyer
Korngasse 28 • 67346 Speyer
Telefon: 06232 / 6079970

Shop Überlingen
Hofstatt 2 • 88662 Überlingen
Telefon: 07551-94 88 19

Shop Düsseldorf
Oststraße 105 • 40210 Düsseldorf
Telefon: 0211 / 327231

info@gudrun-grenz.com
www.gudrun-grenz.com

Find us on

Geschen

Perlen kann man nie genug haben

Perlen passen gut zu Naturtönen, elegant oder sportlich. Die Goldschmiede Engelbrecht in Landau führt außergewöhnlichen Perlschmuck, jedes Stück ein Unikat.

gesehen bei:

Goldschmiede Engelbrecht

Stiftsplatz 1
76829 Landau
06341-87708

Geschenktipps

Geschenktipps

Workshop Make-up

Individuelle Schminkberatung mit Step-by-Step Kurs exklusiv mit Christin Nebel

90-minütiger Kurs mit vielen praktischen Tipps für zu Hause. Make-up für alle Gelegenheiten.
Kosten: 89 Euro

gesehen bei:

Kosmetikinstitut Ilona & Christin Nebel

Feldstraße 3
67435 Neustadt-Geinsheim
06327-4871

Natürlich Weihnachten

Weihnachtliche Arrangements aus natürlichen Materialien zaubern wohlige Adventsstimmung.

gesehen bei:

Blumenwerkstatt Krastel

Grainstraße 3
67434 Neustadt
06321-12986

Machen Sie jemanden glücklich!

Bringen Sie Augen zum Strahlen.
Und sagen Sie „Du bist mir ganz besonders wichtig".
Mit einem medical cosmetics - Gutschein schenken Sie immer Freude und Inspiration.
Zeit, Schönheit und Mode - Genuss und Ruhe -Luxus und Herzlichkeit.

gesehen bei:

medical cosmetics und fashion by medical cosmetics

Ulrike Schaaf-Deege
Wilhelm-Busch-Str. 3
67454 Haßloch
06324 979566

Süße Träume

Der Stoff, aus dem die süßen Träume sind, liefert die Schweizer Firma Calida bereits seit 75 Jahren in allen Facetten und Styles. Die erstklassige Qualität der verwendeten Materialien und ihre top Verarbeitung mit liebevollen Details machen diese schönen Träume zu einem wunderbaren Geschenk.

Gesehen bei:

Ute´s Wäschemode

Kellereistraße 16
67433 Neustadt
06321-3995699

Freundliche Gefährten

Maileys Puppen sind freundliche Gefährten zum Knuddeln, zum Spielen oder auch zum Dekorieren.

gesehen bei:

Cotto Wohnaccessoires

Hauptstraße 76
67433 Neustadt
06321-398311

Wunderbar schlafen

Kinder brauchen mehr als nur ein Bett, sondern ein Kinderbett, schöne Bettwäsche, die frei von Belastungen ist, und natürlich auch einen Schmusefreund für schöne Träume.

gesehen bei:

Betten Hans

Schütt 2
67433 Neustadt
06321-2681
www.betten-hans.de

Mediterrane Wohnlichkeit

Hohe Qualität mit typischem Design - das sind die immer neuen Klassiker aus dem Hause Bassetti. In vielen Farbstellungen, immer passend.

gesehen bei:

Bassetti Factory Outlet Mutterstadt

Am Floßbach 5
67112 Mutterstadt
06234-9477515
www.bassetti.de

Wunderschöne Papierornamente

gesehen bei:

Blumen Schupp

Neubergstraße 1
67435 Neustadt-Gimmeldingen
06321-68784

Geschen

Geschenktipps

Geschenktipps

Accessoires

bei GUDRUN GRENZ für die kurzentschlossenen „Weihnachtsmänner"

gesehen bei:

GUDRUN GRENZ Design

Korngasse 28
67346 Speyer
06232-607997
info@gudrun-grenz.com

Pfälzer Sackmesser - das Messer für die Pfalz

gesehen bei:

Goldschmiede Uhlmann

Hauptstraße 39
76855 Annweiler
06346-8138

Zeit für Schönheit

Ein sehr persönliches Geschenk ist ein Wohlfühlgutschein für einen Friseurbesuch. Ob es sich um eine neue Frisur, Friseurmarkenprodukte oder um einen besonderen Stylinganlass inklusive Make up handelt. Die Beschenkte fühlt, wie besonders sie sein muss...

gesehen bei:

Salon Maria Scherer

Ostring 27
76829 Landau
06341 9609972

Ein stilvoller Begleiter für stille Momente

Papierrollenhalter und Feuchtpapierbehälter, vereint in einem hochwertigen Produkt aus Glas und Metall.

gesehen bei:

Dieter Ziesecke

Sanitär- und Heizungshandel
Weinstraße 580
67434 Neustadt
06321-86422

Schlaf gut, mein Schatz.

In einem Bett von Matratzen Müller

M&E Warenhandelsgesellschaft
Raiffeisenweg 1
67482 Altdorf
06327-4102

Lightbox

Größe A4 mit 85 Buchstaben und Symbolen zum selbst Gestalten

gesehen bei:

Weinstraßenliebe

Kerstin und Simone Appel
Weinstraße 15
67146 Deidesheim
06326-2188011
www.weinstrassenliebe.de

I-Clip

Der I-CLIP ist erfunden worden, um ein klares Bedürfnis zu befriedigen: Der Firmengründer und Erfinder des I-CLIP Frank Mayer wünschte sich einen Geldbeutel, der sich nicht mehr unschön an der Hosentasche als Beule abdrückt und mit dem keine Karten zu Bruch gehen. Es gehen insgesamt 12 Karten (auch Führerschein und Personalausweis) sowie Schein-Geld in den I-CLIP.

gesehen bei:

Modehaus SCHMITT GmbH

Marktplatz 8
67433 Neustadt
06321-32673
www.mode-schmitt.de
www.marcs-trendstore.de

puristisch und *edel*

Alles hat seine Zeit, seinen Raum, seine Gelegenheit. Und dann gibt es Dinge, die jenseits der Strömungen bestehen. In der Zeitlosigkeit, immer da, immer gut und edel. Pur und schlicht in Design und Funktion. Im engeren Sinn ist der Purismus eine Richtung der Kunst und Architektur des 20. Jahrhunderts. Die Puristen strebten eine einfache funktionale Malerei und Bauweise an, in der sich Ästhetik und Maschinenwelt vereinigen sollen. Purismus (lat. purus = rein, unverfälscht, ehrlich) bedeutet in der Ästhetik ein Schwergewicht auf dem Klaren, Genauen, Regelmäßigen, auch Unverfälschten. Jene Klarheit begrenzt sich längst nicht mehr auf nur Teilbereiche des Lebens wie eben Kunst oder Architektur, sondern hat das Denken generell beeinflusst, was sich in der Mode und auch im Schmuck wiederfindet. Dinge, die uns lange begleiten sollen, werden zu einem Teil der Persönlichkeit. Purismus und Nachhaltigkeit vereinen sich in der Verantwortung des Einzelnen.

Diesen Gedanken nimmt Ute Weilacher in das Sortiment von Juwelier Rehn auf. Dort finden Kunden unter anderem Uhren und Schmuck der Firma Bering, deren Design dem Purismus und der Nachhaltigkeit folgen. Funktion steht in einer Klarheit in edler Eleganz unverfälscht im Vordergrund. Keine übertriebene Effekthascherei, die sich aufdrängt, sondern Reduzierung auf das Wesentliche, die sich der Gelegenheit und der Persönlichkeit anpasst. Verantwortung zeigt Bering in der Produktion ihrer Kollektion und verpackt gänzlich ohne Plastik sondern in wiederverwendbaren Gläsern. In gleicher Linie präsentiert die Firma Junghans seit Jah-

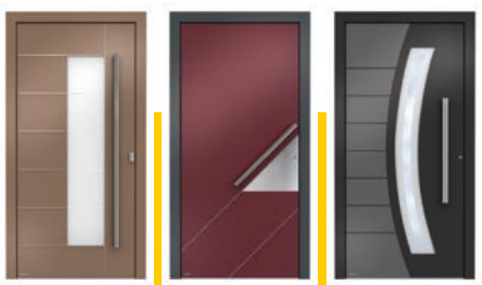
Fenster · Türen · Vordächer · Rollladen · Terrassendächer · Sonnenschutz · Schreinerei

Qualität aus gutem Hause.

Wer einen perfekten Partner fürs Bauen oder Renovieren sucht, ist bei uns an der richtigen Adresse. Denn Weru-Fenster und -Türen machen überall eine gute Figur. Ob Einbruchhemmung, Schall- oder Wärmeschutz, es gibt alles nach Maß. Was immer Sie sich aussuchen, wir bauen es ein.

Ludwig Meyer GmbH

Talstr. 227 (an der B39) · 67434 Neustadt/Wstr.
Tel. 0 63 21/ 35 55 50 · Fax 0 63 21/ 35 55 52



weru
Fenster und Türen *fürs Leben*

...das Haus der guten Fenster.

www.meyer-bauelemente.de · info@meyer-bauelemente.de

ren puristisches Design und begeistert ihre Kunden mit Qualität ohne Überfluss und Ornamente.

In der reinen Ästhetik findet man bei Juwelier Rehn ebenfalls die Perlen aus dem Hause Schöffel. Perlen zeigen als Naturprodukt die Vollkommenheit und Langlebigkeit, die sich zeitlos einem Leben hingeben. Sie sind Begleiter jeden Alters und Stils, jeder Situation gewachsen und unabhängig von Konventionen. Gerade zurzeit erfahren sie besondere Wertschätzung und eine Renaissance im ehrlichen Charakter.

Generell hat sich das Modedesign von üppig und auffallend hin zu feingliederig und zierlich gewandelt. Die Schmuckkollektion von Liebeskind – bekannt aus den Bereichen Lederwaren und Accessoires -, wurde jetzt neu

Ihr Treffpunkt für Schönheit und Mode

Exclusive Treatment-Konzepte für optimale Pflege-Ergebnisse und überraschende Effekte.

Hydrafacial • Tixel • Microblading
Zahnaufhellung/kosmetisches Bleaching
Kaltlichtlaser • Ultraschall • Microdermabrasion
Fruchtsäure • Microneedling • Permanent Make-up

Wir kooperieren mit Dr. med. Günther Riedel
Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie
(Im Hause von medical cosmetics Ulrike Schaaf-Deege)

medical cosmetics
Ulrike Schaaf-Deege

Unsere Mode macht Frauen schöner, es macht Sie jünger und lässt Sie erstrahlen.

Sie ist hochwertig, immer jung und voll im Trend.

Wir legen großen Wert auf die Passform und bedienen die Größen 34 bis 46/48. Unsere Stilberatung verrät Ihnen, wie Sie Farben und Muster für die perfekte optische Wirkung aufeinander abstimmen können.

SPORTALM KITZBÜHEL
EXPRESSO
BIANI
minx by the Lutz
MARC AUREL
LUISA CERANO

fashion by medical cosmetics
Ulrike Schaaf-Deege

67454 Haßloch • Wilhelm-Busch-Straße 3 • Telefon 0 63 24 / 97 95 66 • Mobil 01 70 / 2 99 10 94 E-Mail: ulrike.deege@gmx.de

Öffnungszeiten/Fashion: Mo., Di., Do. u. Fr. jew. 10 - 12 u. 14 - 18 Uhr • Mi. + Sa. nach Absprache für Einzelberatung o. Farb-/Stilberatung www.medical-wellness-deege.de

in das Sortiment von Juwelier Rehn aufgenommen. Sie wird von wertigen Materialien und edler Raffinesse geprägt. Die feinen Schmuckstücke der Firma Traumfänger transportieren Geschichten und Emotionen. Alle Modelle der Traumfänger-Schmuck Serie werden mit hoher Präzision und Sorgfalt hergestellt. Gerade in Zeiten, in denen alles schnell gehen muss, garantiert der Hersteller eine lange Lebensdauer seiner Schmuckstücke, weil sie mit ausreichend Zeit produziert und einer intensiven Qualitätskontrolle unterzogen wurden. Die verwendeten Materialien sind sehr gut hautverträglich.

„Schmuck ist ein Ausdruck von Individualität und Stil. Die schlichte Eleganz im Purismus ist mehr als ein Designtrend", sagt Ute Weilacher, Inhaberin des Traditionshauses Juwelier Rehn in Landau.

Info:

Kontakt:
Juwelier Rehn
Kronstraße 24 (Fußgängerzone)
76829 Landau
06341-919110
www.juwelier-rehn.de

nordisch, wertig, geradlinig

Klare Linien, aufgeräumte Leichtigkeit, matte Farben und verspielter Positivismus sind die Kennzeichen des nordischen Designs. Schon längst hat der skandinavische Wohntrend den Landhausstil abgelöst. Er zaubert Ruhe und Behaglichkeit. Matte Farben und Strukturen, die dem Wesentlichen Raum geben, schaffen eine neue Wohlfühlatmosphäre. Nichts erinnert mehr an die überladene Dekowut der Vergangenheit und ist trotzdem weit weg von der Nüchternheit eines Bauhausstils. Lebensbejahende Verspieltheit in feiner Form. Reduziertes Ornament findet sich auf natürlichen Materialien wie Holz, Naturfasern, Leinen und Baumwolle. Keramik und Porzellan sind die feinen Co-Akteure zu Echtfell, Stein und Holzoberfläche.

Der skandinavische Wohntrend ist international und wird ebenfalls von deutschen Herstellern aufgenommen und umgesetzt. Er spiegelt sich nicht nur im Wohnen wider, sondern findet sich mittlerweile verstärkt auch in der Mode. „Er ist Zeichen des umfassenden Trends der Nachhaltigkeit, indem er auf das Wesentliche reduziert und die Wertigkeit des Einzelstücks im Gegensatz zur Massenware schon in seiner Herstellung betont", sagt Birgit Hüsken. Seit mehr als 20 Jahren ist sie mit ihrem Geschäft Cotto

Wohnaccessoires in Neustadt die Adresse für aktuelles und hochwertiges Wohndesign. Individuelle Beratung und eine sorgsam zusammengestellte Auswahl kombiniert Birgit Hüsken mit langlebigen Qualitäten. Cotto Wohnaccessoires im Herzen Neustadts inspiriert zu Wohnideen für die eigenen Räume. Nicht nur zu Weihnachten findet man hier auch Schönes, Feines und Nützliches zum Verschenken.

Info:

Cotto Wohnaccessoires
Hauptstraße 76
67433 Neustadt
06321-398311

Feuerholz FLEISCHMANN

KEIN KOMPROMISS BEIM HOLZEINKAUF!

Nachhaltigkeit

Wir verarbeiten Holz aus der Region Pfälzer Wald und Nordvogesen.
Daher also keine langen Transportwege.

Lieferung

Unser Holz ist immer verfügbar und wird termingerecht geliefert. Mit unseren Spezialfahrzeugen können wir auch in Garagen und Carports abladen.

Qualität durch Kammertrocknung

Hochwertige Kaminholzscheite aus sortenreinem Buchenholz, welches von Natur aus einen hohen Brennwert bietet.
In Trockenkammern wird das Holz unter eine Restfeuchte von 15 % im Kern getrocknet. Der Heizwert des Holzes wird dadurch enorm gesteigert und senkt den Verbrauch. Frei von Umweltbelastungen und Insektiziden.

Rundholz für Selbermacher

Energieholz Fleischmann Gbr

Büro und Verwaltung:
Weinstraße 2d · 67480 Edenkoben

Produktion und Lager:
Industriegebiet Süd 14
66999 Hinterweidenthal

tel.: +49 (0) 63 23 - 59 43
email: kontakt@feuerholz-fleischman.de
http: www.feuerholz-fleischmann.de

ENERGIE AUS HOLZ

Was sich 2017 ändert

Zugegeben, zu behaupten mit dem Jahreswechsel würde sich alles ändern und erneuern, wäre fernab jeglicher Auslegung von Realität und Lebenswirklichkeit. Bestes Beispiel für die Vergänglichkeit von Plänen, die ursprünglich eine Veränderung bewirken sollten, ist der retrospektive Faktencheck der eigenen, noch im alten Jahr selbst auferlegten guten Vorsätze. Meist geraten diese in Rekordtempo in Vergessenheit oder werden zumindest bis zum nächsten Jahreswechsel in der Schublade „N" des Gedächtnisses eingeschlossen. „N" steht übrigens für „Nächstes Jahr" oder alternativ für „Nie wieder".

Dennoch, Jahreswechsel halten stets Neuerungen in verschiedenen Bereichen bereit und hört man mal kurz in sich, dann ist aus der Schublade „N" zu vernehmen, dass Veränderungen und Neujahr zweifelsohne logisch zusammen passen. Wie viel schwieriger wären sie zum Beispiel zu vermitteln, wenn Veränderungen quasi immer mitten im Jahr - im laufenden Betrieb - stattfänden. Man stelle sich vor, neue Regelungen würden immer nach Ostern oder stets nach den Schulferien, oder noch besser kurz vor Weihnachten in Kraft treten. Statt nach Eiern würden wir nach möglichen Auswirkungen einer Gesundheitsreform für uns selbst fahnden oder zur Bescherung am Weihnachtstag gäbe es eine bunt verpackte Steuererhöhung. Feierlich, oder? Klar ist, dass Veränderungen, egal wann diese vorgenommen werden, meist Profiteure und Benachteiligte kennen. Damit man sich auf die Veränderungen, die 2017 auf uns warten, einstellen kann, haben wir die größten Änderungen nachfolgend aufgeführt.

Christill Wodausch

Büro Weinstraße
Landauer Straße 41
67434 Neustadt a. d. W.
Tel.: +49 (0) 6321 927499-0
Fax: +49 (0) 6321 927499-90

Büro Südpfalz
Haardterweg 1
76891 Bundenthal
Tel.: +49 (0) 6394 920918-0
Fax: +49 (0) 6394 920918-9

Mail: info@christill-wodausch.de

Neuer Pflegebedürftigkeitsbegriff

Zum 1. Januar 2017 wird der neue Pflegebedürftigkeitsbegriff eingeführt. Bisher wurde die Pflegebedürftigkeit vorrangig nach körperlichen Einschränkungen beurteilt. Mit dem neuen System werden erstmalig alle für Pflegebedürftigkeit relevanten Aspekte berücksichtigt – unabhängig davon, ob diese auf körperlichen, psychischen oder kognitiven Beeinträchtigungen beruhen. Für Personen, die bei Einführung des neuen Pflegebedürftigkeitsbegriffs bereits eine Pflegestufe haben, wird sichergestellt, dass sie aufgrund der Umstellung keine finanziellen Nachteile erfahren. Ein Überleitungssystem ermöglicht die Überführung in die neuen Pflegegrade, ohne dass ein neuer Antrag oder eine erneute Begutachtung nötig werden.

Feststellung der Pflegebedürftigkeit

Das neue System macht auch ein neues Verfahren zur Feststellung von Pflegebedürftigkeit erforderlich. So wird bei der Begutachtung durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung (MDK) oder unabhängige Gutachter zukünftig ermittelt, wie selbständig eine Person in den Lebensbereichen wie Mobilität, kognitive und kommunikative Fähigkeiten, Verhaltensweisen und psychische Problemlagen, Selbstversorgung, Bewältigung von und selbständiger Umgang mit krankheits- oder therapiebedingten Anforderungen und Belastungen und Gestaltung des Alltagslebens und sozialer Kontakte ist.

Die Pflegegrade (PG)

Die bisher bekannten Pflegestufen werden durch fünf Pflegegrade ersetzt. Pflegebedürftige, die bereits eine Pflegestufe haben, werden automatisch in die Pflegegrade überführt und darüber schriftlich informiert. Die Überleitung funktioniert wie folgt:

	Ab 1. Januar 2017	
Bis 31. Dezember 2016	Ohne eingeschränkte Alltagskompetenz	Mit eingeschränkter Alltagskompetenz*
Pflegestufe 0	----------	Pflegegrad 2
Pflegestufe I	Pflegegrad 2	Pflegegrad 3
Pflegestufe II	Pflegegrad 3	Pflegegrad 4
Pflegestufe III	Pflegegrad 4	Pflegegrad 5
Pflegestufe III – Härtefall	Pflegegrad 5	Pflegegrad 6

* Gilt für Personen, die dauerhaft erhebliche Einschränkungen der Alltagskompetenz vorweisen (Menschen mit geistigen Beeinträchtigungen, wie beispielsweise Menschen mit Demenz)

Quelle: Eigene Grafik nach Barmer GEK

Stationäre Pflege - Einheitliche Eigenanteile in Pflegeheimen

Ab dem 1. Januar 2017 sollen innerhalb der gleichen Einrichtung die Eigenanteile aller Bewohner ab Pflegegrad 2 gleich hoch sein. Erhöht sich die Pflegebedürftigkeit und führt zu einem höheren Pflegegrad, wird dies dann nicht mehr mit einer Erhöhung des Eigenanteils verbunden sein. Damit soll für die Pflegebedürftigen und ihre Familien eine bessere Planbarkeit der finanziellen Belastung gewährleistet werden.

Bestandschutz

Generell gilt, dass Pflegebedürftige, die nach der neuen Regelung gegebenenfalls nur noch Anspruch auf geringere Leistungen der Pflegeversicherung hätten, ab dem 1. Januar 2017 durch einen Bestandschutz nicht schlechter gestellt werden. Sprich: Ein eventuell entstehender Differenzbetrag wird automatisch durch einen Zuschuss der Pflegekasse ausgeglichen. Für Versicherte, die zum Zeitpunkt der Umstellung bereits in einem Pflegeheim wohnen und deren Eigenanteil durch die Neuregelung steigt, zahlt die Pflegekasse den Differenzbetrag direkt ans Pflegeheim.

Beitragssatz der Pflegeversicherung

Da aufgrund der Änderungen mehr Menschen als zuvor Anspruch auf Pflegeleistungen haben werden, wird der Beitragssatz der Pflegeversicherung ab dem 1. Januar 2017 um 0,2 Prozentpunkte auf dann 2,55 Prozent beziehungsweise 2,8 Prozent für Kinderlose angehoben.

Leistungen zur sozialen Sicherung der Pflegeperson

Nicht erwerbstätige Pflegepersonen, die einen Pflegebedürftigen mit mindestens Pflegegrad 2 pflegen, erhalten unter bestimmten Voraussetzungen Beitragszahlungen zur Renten- und Arbeitslosenversicherung.

Quelle: Barmer GEK - www.barmer-gek.de

Kfz-Versicherung wird neu berechnet – Neue Typ- und Regionalklassen 2017

Die deutschen Autoversicherer passen zum kommenden Jahr erneut ihre Typ- und Regionalklassen an. Für rund 27.000 PKW-Modelle hat der Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) die Typklassen neu berechnet. Im Gegensatz zum Vorjahr, als sich in der Vollkasko-Versicherung für über 40 Prozent der Fahrzeughalter neue Typklassen ergaben, gibt es 2017 nur wenige Änderungen. Dafür können sich 2017 immerhin 6,3 Millionen Autofahrer über eine niedrigere Einstufung in der Regionalklasse freuen.

Die Typklassen spiegeln die Schaden- und Unfallhäufigkeit jedes in Deutschland zugelassenen Automodells wider. Je niedriger ein Fahrzeug eingestuft wird, desto günstiger wirkt sich das auf den Versicherungsbeitrag aus. Theoretisch, denn die Typklassen sind neben der Regionalklasse und vielem anderen lediglich ein Bestandteil des Versicherungstarifs. Wenn es bei den Typklassen günstiger wird, kann es an anderer Stelle teurer werden. Außerdem ist die Typklasseneinstufung für die Versicherungsunternehmen unverbindlich.

In den Regionalklassen können im kommenden Jahr 6,3 Millionen Autofahrer auf niedrigere Beiträge hoffen: Sie werden 2017 heruntergestuft. Dagegen geht es für 4,8 Millionen zugelassene Fahrzeuge in der Regionalklasse nach oben – die Beiträge werden voraussichtlich teurer.

Wie sich der neue Kfz-Versicherungsbeitrag für das eigene Auto im Einzelnen zusammensetzt, ist hier zusammengefasst: www.gdv.de/2016/08/wie-setzt-sich-eigentlich-ein-kfz-versicherungsbeitrag-zusammen/

Quelle: GDV – www.gdv.de

apelt CONSULTS
ziele in aktion

Deeskalationstraining -
mehr Sicherheit im Umgang
mit aggressiven Personen
Freitag, 25.11.2016
9:00 bis 17:00 Uhr

Immer öfter kommt es in kundenintensiven Berufen zu unangenehmen oder sogar gewalttätigen Zwischenfällen. Eine ehemalige Personenschützerin weist durch ihr sicherheitsrelevantes Fachwissen mit Aspekten aus Psychologie und Verhaltensforschung Wege zur Deeskalation auf.

Kommunikation -
reden und verstanden werden
Donnerstag, 01.12.2016
9:00 bis 17:00 Uhr

Künftige Gespräche werden Ihnen leichter fallen und Sie werden entspannter kommunizieren. Das Gelernte ist sofort im beruflichen und persönlichen Alltag umzusetzen. Kommunikation auf den Punkt.

Trainerin Heidi Prochaska
Coach, Autorin, ehemalige Personenschützerin

Ort: Kesselhaus Landau
Info & Anmeldung:

apelt CONSULTS
Susanne Apelt
Trainer Training Coaching · Vermittlung von Experten

fon +49.6341 677 25 66 · mobil +49.162 911 50 94
www.apelt-consults.de

LÖFFELFENSTER

FENSTER · TÜREN · GLASFASSADEN
Holz · Holz-Aluminium · Aluminium · Kunststoff

Produktion aus Meisterhand.
Herxheim · +49 (0)7276/9898-0 · www.loeffelfenster.de

Erbschaftsteuerreform:

Familienunternehmen können aufatmen

Bundestag gibt grünes Licht: Die Volksvertreter haben dem Kompromiss zur Reform der Erbschaftsteuer zugestimmt. Danach können die meisten mittelständischen Betriebe auch weiterhin ohne existenzgefährdende Steuerzahlungen an die nächste Generation übergeben werden.

Bereits im Dezember 2014 stellte das Bundesverfassungsgesetz den Gesetzgeber erneut vor die Aufgabe, eine Reform des Erbschaftsteuergesetzes einzuleiten. Seitdem läuft eine fachliche und politische Auseinandersetzung darüber, wie die Erbschaftsteuer gleichzeitig verfassungskonform und ohne unangemessene Belastung von Familienunternehmen umzugestalten ist. In der Nacht zum 22. September 2016 gab es nun den lang ersehnten Durchbruch im Vermittlungsausschuss; der dort gefundene Kompromiss wurde am 28. September 2016 vom Bundestag bestätigt. Deutschland hat für Erbfälle, Schenkungen und vorweggenommene Vermögensübertagungen rückwirkend ab dem 30. Juni 2016 ein neues Gesetz.

Auch nach den neuen Regelungen sollen die Betriebsvermögensbegünstigungen grundsätzlich weiter erhalten bleiben. Wer also ein gewerbliches oder freiberufliches Unternehmen, einen land- und forstwirtschaftlichen Betrieb oder eine Beteiligung von wenigstens 25 Prozent an einer Kapitalgesellschaft erbt oder diese im Rahmen einer vorweggenommenen Nachfolge unentgeltlich erwirbt, erhält bei der Erbschaftsteuer auch zukünftig eine weitgehende Verschonung, wenn er den Betrieb innerhalb vorgegebener Fristen in bestimmtem Umfang fortführt. Es können im Regelfall – wie bisher - 85 Prozent des begünstigten Vermögens von der Erbschaftsteuer verschont bleiben. Bei der Einhaltung verschärfter Voraussetzungen ist gar – ebenfalls wie bisher – eine 100-prozentige Verschonung des begünstigten Vermögens von der Steuer möglich.

Oldtimer nicht begünstigungswürdig

Es ist zu begrüßen, dass es dem Gesetzgeber gelungen ist, das Missbrauchspotential der Betriebsvermögensbegünstigungen weiter einzugrenzen. Typische Wertgegenstände der privaten Lebensführung wie zum Beispiel Oldtimer, Briefmarkensammlungen, Yachten oder Segelflugzeuge sind nicht begünstigungswürdig, auch wenn sie in einem Betriebsvermögen gehalten werden. Sie sind regulär zu versteuern; eine Ergänzung der Liste des nichtbegünstigten Betriebsvermögens soll die bisherige Lücke schließen.

Welche Unternehmen sind nun von den Regelungen betroffen? Während in der Vergangenheit Betriebe mit weniger als 20 Mitarbeitern von der Prüfung der Lohnsummengrenzen befreit waren, müssen zukünftig auch kleine Unternehmen mit mehr als fünf Mitarbeitern den Umfang der Fortführung anhand eines Lohnsummentests nachweisen.

Erfreulich ist, dass der Gesetzgeber dem Druck der Wirtschaftsverbände in Bezug auf den bisherigen Kapitalisierungsfaktor für Unternehmensbewer-

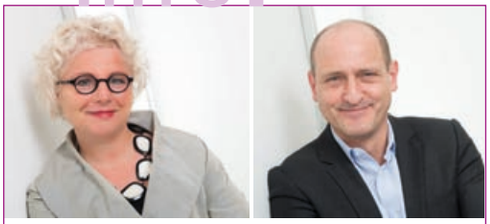
tungen nachgegeben hat. Dieser war in der Vergangenheit an den Marktzins gekoppelt, wodurch es in Folge der aktuellen Niedrigzinsphase zu teilweise sehr hohen Unternehmensbewertungen als Grundlage für die Berechnung der Erbschaftsteuer gekommen ist. So war im Jahre 2015 beispielsweise ein Kapitalisierungsfaktor von 18,21 anzuwenden; der neue Kapitalisierungsfaktor ist auf 13,75 festgesetzt.

Trotz ganz überwiegenden Aufatmens über das Ende eines nahezu endlos scheinenden Gesetzgebungsverfahrens werden schon wieder Stimmen laut, welche die Verfassungsmäßigkeit auch des neuen Gesetzes anzweifeln.

Unabhängig von der wiederum möglichen Verfassungswidrigkeit der neuen Regelungen sind Unternehmer gut beraten, sich frühzeitig mit ihrer Unternehmensnachfolge zu beschäftigen und die Gesetzesentwicklung im Auge zu behalten. Nur wer sich frühzeitig mit dem Thema Unternehmensnachfolge beschäftigt, hat die Möglichkeit, sich hierauf optimal einzustellen und Steuern zu sparen.

Katja Wodausch

Info:



Kontakt
Christill & Wodausch
Katja Wodausch
Rechtsanwältin
Harald Christill
Steuerberater

Büro Weinstraße
Landauer Straße 41
67434 Neustadt an der Weinstraße
06321-9274990

Büro Südpfalz
Haardterweg 1
76891 Bundenthal
06394-9209180

www.christill-wodausch.de

Savarin
Wellness & Beauty Store

Wellness & Beauty Bio-Store für gehobene Ansprüche.
Hochwertigste Nahrung & Pflege für Körper, Geist & Seele
110 Wellness- & 100 Beauty-Öle,
50 Wellness- & 50 Beauty-Tees,
100 Wellness- & 50 Beauty Kräuter
und viele weitere Raritäten.
(Römerplatz 2, 67098 Bad Dürkheim)

Savarin
Bio Sattvische Haute Cuisine

Einzige vollbio zertifizierte ayurvedische, basische & sattvische Haute Cuisine Deutschlands

Lukullische Köstlichkeiten, exklusive Fileträritäten deutscher Biohöfe und tagesfrische Edelfische-Krustentiere aus Wildfang sowie unsere Bio-Vegane & Bio-Aphrodisiakische Fachküche machen uns einmalig und das bereits seit 3 Generationen.

Adventstisch **€ 69,-**
5+1 Gänge Bio-Adventssonntagsmenü
mit Live-Piano von 18:00 - 21:00 Uhr

www.savarin.de
Email: info@savarin.de
Tel. 06322 7908925

Bio Sattvische Haute Cuisine
Weinstraße Nord 12, Bad Dürkheim
Geöffnet: Di. - Sa.: 18:00 - 23:00
Sonn- u. Feiertagen: 12:00 - 23:00 Uhr
Mo. Ruhetag

Wellness & Beauty Store Savarin
Römerplatz 2, Bad Dürkheim
Geöffnet: Mo - Sa 10:00 - 18:00 Uhr

WINTERPAUSE: 01.01. - 28.2. 2017

Chili – die App

Noch in diesem Jahr werden wir unser Angebot an unsere Leser und Kunden deutlich erweitern: mit Chili – die App für Smartphone und Tablet. Tagesaktuelle News insbesondere aus der gesamten Pfalz und der Metropolregion Rhein- Neckar, Hintergrundartikel, Veranstaltungen, Termine aus Kultur, Tourismus, Handel und Wirtschaft sowie ein Einkaufsführer werden als ständige Begleiter auf dem Smartphone oder Tablet jederzeit verfügbar und vor allen Dingen immer aktuell mit der gewohnten Güte und Qualität online abrufbar sein.

Vollgepackt mit aktuellen Informationen war und ist auch jetzt schon unsere Homepage www.chili-dasmagazin.de Die Tagesmeldungen und ausgesuchte Artikel der Webseite werden seit einiger Zeit ebenso auf den Plattformen Facebook und Twitter gepostet und treffen auch dort auf ein großes Interesse. Die Aktualität – das A und O einer für den User interessanten App – wird von uns selbstverständlich und in Eigenregie beibehalten und die Newsplattform wird ebenfalls weiterentwickelt.

Wie in all den Jahren unserer journalistischen Tätigkeit bleibt auch dieses Produkt, Chili **– die App,** unabhängig und frei von jeglichen Geldgebern im Hintergrund. Unabhängig im Sinne von finanzieller, journalistischer und auch terminlicher Freiheit. An unserem Konzept der Wertigkeit und Nachhaltigkeit hat sich nichts geändert. Wir arbeiten mit der Region für die Region, und haben mit der Agentur *direkt hier* aus Mutterstadt einen zuverlässigen und innovativen Partner bei der Umsetzung unserer App gefunden.

Für den Handel eröffnen wir die Möglichkeit, schnell und unkompliziert die Kunden zu erreichen. Dabei ist es nun auch für so genannte Offline-Unternehmer möglich, User der Netzgemeinde über ihr Angebot in Sekundenschnelle per PUSH-Nachricht (eine sofortige, kurze Nachricht auf die Handys der Nutzer) über das Ortsausgangsschild hinaus zu informieren. Eine Übersicht des Who-is-Who in der Wirtschaft, im Handel und der Gastronomie eröffnet Kunden und Anbietern ganz neue Perspektiven.

So können Angebote, Events, die neue Saisonware oder ein spezielles Produkt schnell und zielgenau bekannt gemacht werden. Und wenn es ganz dringend ist, sogar per Push-Nachricht. Die Unternehmer legen in der Darstellung ihres Betriebs, ihrer Produkte und ihrer Dienstleistung den Schwerpunkt auf ihren Markenkern und senden damit die richtigen Signale an ihre Zielgruppe – auch wenn sie noch nicht zur Stammkundschaft zählt. Neue Kundenkreise zu erschließen, ist die eine Seite – Anbieter für gesuchte Produkte und schnelle Hilfe bei dringenden Problemen zu finden, ist die andere Seite. So finden Anbieter und Kunden ganz schnell zueinander. Nicht zuletzt durch die Kartendarstellung. Für Touristen und Besucher der Region hilft Chili **– die App** bei der Orientierung sowohl im Bereich Einkaufen, beim Ausgehen oder wenn medizinische Hilfe notwendig sein sollte. Kurz, knapp und gleichzeitig so umfassend, wie nötig.

In der Rubrik Veranstaltungen finden User alle Feste, Ausstellungen, Seminare, Konzerte, aber auch Termine aus Handel und Wirtschaft. Merken muss man sich diese Termine nicht, da sie sich auf Wunsch und per Tastendruck direkt in den eigenen Kalender eintragen lassen.

Und wer die Tipps, Hinweise, Termine oder News mit seinen Freunden teilen will, der kann dies direkt in Chili **– die App** tun: via Social Media, denn Facebook und Twitter sind direkt mit der App verknüpft..

Den Usern steht die App kostenlos zum Download für IOS und Android im App-Store oder Google Play bereit.

walz home+garden

MÖBEL & LIFESTYLE
auf über 1.000 m² Ausstellungsfläche

EXCLUSIVE LEDERSOFAS
Schlafsofas von Signet

MÖBEL AUS ALTEM TEAKHOLZ
Unikat Möbel

ÜBER 50 ESSTISCHE IN UNSERER AUSSTELLUNG
Wir fertigen auch nach Ihrem Wunschmaß.

walz home+garden
In den Fuchslöchern 15
Nähe Globus-Markt
67240 Bobenheim-Roxheim
Tel. 06239 929067
www.walz-home-garden.de
Montag - Samstag: 10 - 18 Uhr

Gimmeldinger Künstlernetz mit Redkordbeteiligung

Kunst ist, die Dinge aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu betrachten. Kunst ist auch, in den Werken Aspekte zu entdecken, die zur Erweiterung des eigenen Blickwinkels beitragen. Alter, Herkunft, selbst die verwendete Technik spielen dabei keine Rolle. Die Verschiedenheit der Künstler, deren jeweilige Lebensumstände sowie der wechselnde Zeitgeist der Generationen sorgen dafür, dass sich Kunst im Allgemeinen immer wieder neu erfindet. Nach dieser Philosophie funktioniert das Gimmeldinger Künstlernetz, das jedes Jahr zu seiner Ausstellung einlädt. Dabei handelt es sich um Kunstschaffende, die Malerei und Fotografie in erster Linie als Freizeitvergnügen verstehen.

Der Verein Gimmeldinger Künstlernetz e.V. veranstaltet am Samstag, den 26. November 2016 und Sonntag, den 27. November 2016 seine nun schon sechste Ausstellung unter dem Motto Kunst von Jedermann für Jedermann in Folge. Auch in diesem Jahr wird die Ausstellung im Neustadter GDA Wohnstift zu sehen sein, da die Meerspinnhalle in Neustadt-Gimmeldingen wegen Umbaus nicht zur Verfügung steht. Der Zusammenschluss Kunstschaffender, der in sich Menschen im Alter zwischen 14 und 88 Jahren im wahrsten Sinne vereint, hat es sich zur Aufgabe gemacht, die lokale Orts- und Veranstaltungskultur zu bereichern. Der einfache und kostenfreie Zugang der kunstinteressierten Bevölkerung zu den individuellen künstlerischen Ausdrucksformen der Vereinsmitglieder, sowie die selbstverständliche Einbindung junger Künstler in die eigenen Ausstellungen stehen im Mittelpunkt der Vereinsarbeit. Die fünfte Gemäldeausstellung des Künstlernetzes, die 2015 erstmals im GDA Wohnstift stattfand, zog über 800 Kunstinteressierte an, die sich von der großen Vielfalt an künstlerischen Ausdrucksformen überraschen ließen.

In diesem Jahr werden 172 Werke, die sich aus Aquarellen, Acrylbildern, Ölgemälden, Zeichnungen und Fotografien zusammensetzen, von 38 sehr unterschiedlichen Künstlern gezeigt. Damit beteiligen sich mehr Künstler und mit mehr Werken an der Ausstellung als in den vergangenen Jahren.

Neben der jährlichen Organisation der vereinseigenen Ausstellung engagieren sich die Kunstschaffenden des Künstlernetzes seit geraumer Zeit auch im Bereich der Aufarbeitung der kulturellen Identität ihrer Pfälzer Heimat. Gleichsam Ausdruck und Ergebnis jenes Engagements ist die Veröffentlichung des ersten Bandes der Buchreihe Kulturelles Erbe - Malerei - Gimmeldingen im Oktober 2015.

Der erste Band widmet sich auf 88 Seiten dem Gesamtwerk und Leben des Malers Peter Koch (1874 – 1956), dessen Schaffenszeit große Teile des 19. und 20. Jahrhunderts umfasst. Der Protagonist und Namensträger des Buches ist bis heute Kunstkennern der regionalen und überregionalen Kunstszene ein Begriff. Was jedoch nur wenigen Menschen bekannt sein dürfte, ist die Tatsache, dass sich die Meilensteine des Lebens und Wirkens des Gimmeldinger Ehrenbürgers fast wie eine moderne Biografie lesen lassen. Koch lebte ein für seine Zeit äußerst kosmopolites Leben, fühlte er sich doch neben der Pfälzer Heimat in Weltmetropolen wie Paris, München, Berlin, aber auch über dem Teich in Amerika heimisch. Trotz dieser Reise- und Entdeckerlust, die sich auch in der Motivwahl von Kochs Bildern nachvollziehen lässt, verlor er doch nie gänzlich die Pfälzer Heimat aus dem Blick.

Persönlich wie auch beruflich durchaus ein Musterbeispiel für eine moderne Form der gelebten Bodenständigkeit. Die Verbundenheit zu seiner Heimat zeigte Koch nicht nur mittels seines künstlerischen Werkekataloges, weshalb die Ersteller des Buches unter Einsatz eines erheblichen Teils ihrer Freizeit der Recherche und Sammlung von Dokumenten, Nachweisen, Quellen und nicht zuletzt Bildern gewidmet haben. Ergebnis jener Arbeit ist ein Buch, dessen Inhalt einen Teil der kulturellen Identität der Region für zukünftige Generationen aufarbeitet und für alle Interessierten sicht- und nachschlagbar gestaltet. Jedes Werk, jede Momentaufnahme und jedes noch so kleine Detail aus dem Leben Peter Kochs lässt den Betrachter ein Fenster in die Vergangenheit öffnen und jenes Fenster steht seit vergangenem Oktober allen Interessierten offen.

Karl Hoffmann, der Vorsitzenden des Künstlernetzes, arbeitet gemeinsam mit Kunstinteressierten an der Dokumentation des Lebens und Schaffens von Gustav Rossi. Hierfür benötige der Verein jedoch „eine breite Unterstützung aus der Bevölkerung", um die notwendigen „Informationen, Unterlagen und Bilder" zusammenzustellen.

Info:

GDA Wohnstift,
67433 Neustadt,
Haardter Straße 6
Samstag, 26. November 2016,
11 bis 20 Uhr
Sonntag, 27. November 2016,
11 bis 17 Uhr
Eintritt frei

Seit über 40 Jahren – WIR STELLEN ALLES IN DEN SCHATTEN

• Sonnenschutz für innen und außen
• Dachfensterbeschattungen • Rollladen
• Rolltore • Rollladen-Automatisierung
• Insektenschutz • Markisen • Jalousien
• Steuerungen • Reparaturservice

FRANK WÜNSTEL
SONNENSCHUTZTECHNIK

warema
KOMPETENZ
PARTNER

Albert-Einstein-Str. 15
76829 Landau
Tel.: 0 63 41/9 87 67 90
Fax: 0 63 41/9 87 67 99

www.wuenstel-sonnenschutz.de

– JUBILÄUMSPREISE AUF ALLE PRODUKTE –

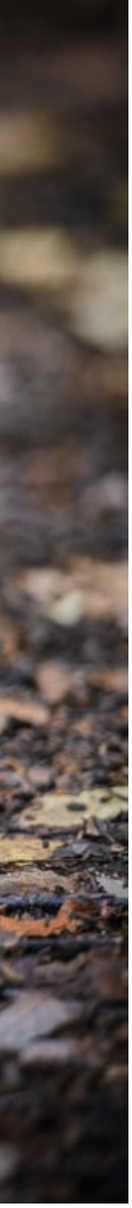
Unterm Strich zähl` ich!

Ein Hamsterrad ist keine Karriereleiter. Unterm Strich zähl` ich! Mehr Ich-Zeit! Ich mach mein Ding. Lebe dein Leben. Carpe diem.

Nach Prognosen der Weltgesundheitsorganisation werden bis zum Jahr 2020 Depressionen die zweithäufigste Erkrankung der Welt sein. Mehr als jeder dritte EU-Bürger leidet mindestens einmal im Jahr an einer psychischen oder neurologischen Störung, besagt eine Langzeitstudie der TU Dresden. Tatsächlich nimmt die Zahl der Deutschen, die an psychischen Erkrankungen leiden, seit Jahren dramatisch zu – allerdings wohl auch, weil diese Leiden heute weniger tabuisiert und daher öfter diagnostiziert werden als früher. Nach Muskel- und Skeletterkrankungen sind psychische Probleme heute schon der zweitwichtigste Grund für Krankmeldungen von Pflichtversicherten. Auch 41 Prozent der Frühverrentungen gehen auf seelische Leiden zurück.

Work-Life-Balance ist eines der Schlagworte, die sowohl bereits Erkrankten entgegen gereckt werden, als auch in der Prävention von Burnout-Problemen eine zunehmend wichtige Rolle spielen. Die moderne betriebliche Gesundheitsvorsorge beschäftigt sich nicht nur mit Rückenbeschwerden und Übergewicht, sondern eben auch mit psychischen Belastungen. Liegen die Gründe in der Arbeitsstruktur oder –belastung, so bestehen zumindest in einigen Betrieben Bestrebungen, diese Belastungen auszuräumen oder Strukturen zu verändern. Denn, dass ein Hamsterrad keine Karriereleiter ist, ist letztlich keine neue Erkenntnis.

Aus- und Ich-Zeiten sind fraglos sinnvolle Maßnahmen, zunehmend stärker werdenden Belas-

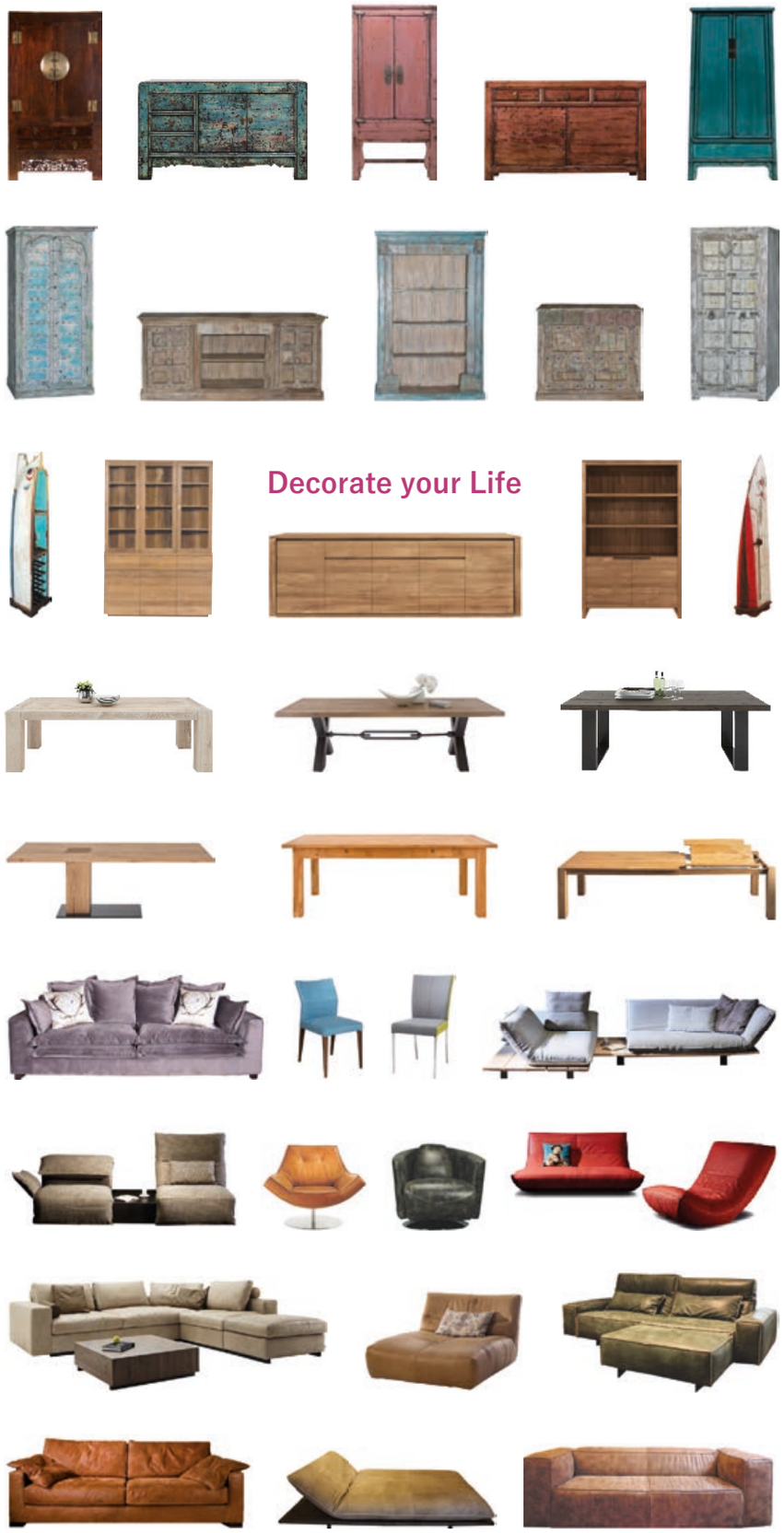


tungen durch Beruf, Familie und Freizeit entgegenzutreten. Das können kleine Kurzurlaube sein, Sporteinheiten, Meditationen, Treffen mit Freunden, Wanderungen oder auch Kosmetiktermine, die schon deshalb Wunder bewirken, weil man entspannt einfach besser aussieht. Diese kleinen, bewusst erlebten Zeitinseln - alleine, mit Freunden oder der Familie - sind ratsam und notwendig.

Aber auch hier macht die Dosis das Gift. Kritisch wird es dann, wenn die häufig wiederholten Gegenmittel zum Stress, die mittlerweile gesellschaftlich akzeptiert sind und nun auch schon zum guten Ton gehören, zu egozentrischen Mantras werden, mit denen jeder noch so ich-bezogene Dickkopf durch die Wand will. Stress zu haben, ist ein Zeichen dafür, wichtig zu sein. Es ist nicht unüblich, rücksichtslos die Gemeinschaft stehen zu lassen, um das Bestmögliche für sich aus der Zeit und der Situation herauszuholen. Anstrengungen werden vermieden, die vonnöten wären, um einen gemeinsamen Erfolg oder ein positives Gruppenerlebnis – in Familie, Freundeskreis, Verein oder Ehrenamt – zu erzielen. Der Individualtrend steht der Gruppenzugehörigkeit dann entgegen, wenn der eigene Vorteil zweitrangig werden würde.

Man kann die Ich-Menschen beobachten in vollen Zugabteilen, an Flughäfen, in Verkehrsschlangen, am Abendbüffet des 5-Sterne-Hotels, im trauten Familienkreis oder auf der Ebene des Managers, der sich ungeniert in Selbstbedienungsmanier am Erfolg aller bereichert. Die Ich-Menschen erkennt man auch daran, wie gut sie zuhören können, wenn es mal nicht um sie geht, und wie tolerant sie sind, wenn die fremde Sprache direkt aus dem Fenster des Nachbarhauses wahrnehmbar ist. Individualismus wird in Deutschland zur Staatsreligion – allerdings in engen Grenzen. Wir haben uns auf einen gemeinsamen, gesellschaftlichen Nenner geeinigt: Ich bin wie alle, nur ganz anders und mach mein Ding. Denn unterm Strich zähl' ich.

Möbel Accessoires Lampen



Entdecke Dein Lieblingsstück!

Außergewöhnliche Möbel und trendige Accessoires rund ums Wohnen: Nach unseren Ideen gefertigt oder in der Welt für Sie aufgespürt. Entdecken Sie Ihr Lieblingsstück auf über 2.500 m² in der alten Hildebrand'schen Mühle in Weinheim oder in unserer Filiale im Rhein-Neckar-Zentrum Viernheim.

Rhein-Neckar-Zentrum
68519 Viernheim
neben Vodafone / Müller
06204/607120

micasa
Internationale Wohnkultur

Birkenauer Talstr. 4
69469 Weinheim
06201/2909820
Mo-Fr 10-19h, Sa 18h

www.micasa.de

Ladwig schafft *Lieblingsplätze*

Die Wintergartenausstellung im Wintergartenzentrum Süd-West der Firma Ladwig in Dannstadt wird zur Zeit mit neuen exklusiven Wintergärten, Sommergärten und Überdachungen bestückt. Ein Besuch der über 1.000 Quadratmeter großen Ausstellung mit 16 komplett aufgebauten und eingerichteten Winter- und Sommergärten sowie Überdachungen lohnt sich jetzt besonders.

Hans Ladwig, Geschäftsführer des Wintergartenzentrum Süd-West in Dannstadt, hat sich in einer fast 50-jährigen Firmengeschichte voll und ganz dem Wintergarten verschrieben.

„Jeder, der uns besucht, sieht die Schönheit und die Vielzahl der Möglichkeiten an Formen, Materialien und Lösungen und kann diese hautnah erleben, anfassen und direkt erfahren, ob man sich in einem bestimmten Wintergarten zu Hause fühlt", hebt Hans Ladwig hervor. Die Ausstellung hilft vielen Kunden, ihre Wünsche und Vorstellungen von dem *Wohnen unter Glas* zu konkretisieren.

Die laufend aktualisierte Ausstellung informiert stets über die neuesten Trends, Farben und Konstruktionsvarianten. Das Wintergartenzentrum Süd-West ist auf Planung, Montage, Belüftung, Beheizung und Wartung spezialisiert. Jährlich werden rund 120 Wintergärten und 80 Überdachungen realisiert.

Im gesamten Prozess der Planung und Ausführung des eigenen Wintergartens begleitet die Firma Ladwig fachmännisch den Bauherrn. Bei allen Fragen der Nutzung, ob als Wohnraumerweiterung oder lediglich zur Verlängerung der Terrassensaison als Sommergarten, bis hin zu Größe, Standort und das Einbeziehen aller Nebengewerke und Nebenleistungen werden die Kunden umfassend beraten.

Belüftungs- und Beschattungssysteme sorgen für ein angenehmes Klima im Wintergarten, egal welches Wetter vor der Tür herrscht. Markisen reflektieren an heißen Tagen das Sonnenlicht, bevor es ins Innere gelangt. Zulüftungen am tiefsten und Ablüftungen am höchsten Punkt des Glashauses erzeugen einen effektiven Luftaustausch. Hochwertige Heizsysteme sichern eine konstant angenehme Temperatur. So wird der Wintergarten zu einem Ort im eigenen Haus, in dem man den Wandel von Jahreszeiten und Natur um sich herum miterleben kann. Hans Ladwig bringt es auf den Punkt: „Wir schaffen Lieblingsplätze."

Die Ausstellung ist geöffnet: von montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr und samstags und sonntags von 11 bis 17 Uhr.

Info:

Wintergartenzentrum Süd-West
R. Ladwig GmbH
Industriestraße 20
67125 Dannstadt-Schauernheim
06231 – 9183-0
www.ladwig.de

WEINHAUS HENNINGER
Kallstadt
seit 1855
Weinhaus Henninger
★★★★
Hotel • Restaurant

Ihre Weihnachtsfeier?

Am besten im Henninger!

Sie wissen nicht wohin mit Freunden und Kollegen? Wir machen es einfach für Sie: ein Abend in geselliger Runde und ganz entspannt. Rufen Sie uns an und buchen Sie eines der folgenden Angebote, die Sie natürlich auch auf unserer Homepage (www.weinhaus-henninger.de) finden und als Datei herunterladen können. Alle Angebote sind ab 15 Personen buchbar.
Ab 30 Personen reservieren wir in unserem Barriquegewölbe oder in der Luisenstube gerne exklusiv!

„PFÄLZER STERNSCHNUPPEN“

Grumbeersupp' mit Speck und Blutwurstcroûtons

****

„Pfalzglück auf dem Teller“
Saumagen, Leberknödel mit geschmolzenen Zwiebeln,
grobe Pfälzer Bratwurst und hausgemachtes Weinkraut

****

Beschwipstes Himbeersorbet mit Trester
Dazu servieren wir unsere Weine der „Edition Henninger“ von der Winzergenossenschaft Kallstadt. Einen feinherben Riesling, einen saftigen Grauburgunder, einen feinherben Dornfelder und einen schlanken, eleganten Spätburgunder.

39,00 € p.P.
Weine während des Essens und ein Digestif der Lingenfelder Edeldestillerie sind im Preis inbegriffen!

„HENNINGERS ADVENTSKALENDER“

Unser Küchenchef kreiert für Ihren Abend zwei 3-Gang-Menü, aus denen Sie bei der vorherigen Absprache auswählen können. Dazu servieren wir Orts- und Gutsweine unserer VDP-Partnerwinzer. Beste Tropfen sind also garantiert dabei!

59,00 € p.P.
Weine während des Essens und ein Digestif der Lingenfelder Edeldestillerie sind im Preis inbegriffen!

„ST. MARTINS GÄNSESCHMAUS“

Unser beliebtes Gänsemenü wartet auf Sie – wir verarbeiten die Gans ganz und hoffen, dass Sie damit gänzlich zufrieden sind.

Hausgemachtes Gänserillette nach Pariser Art

****

Ragout von Gänseklein mit Portwein im Pastetchen

****

Geschmorte Pfälzer Freilandgans
mit Apfelrotkraut, Kartoffelknödel und Kastanien

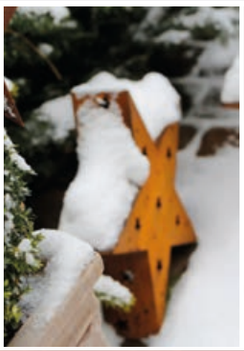
****

Lauwarme Burgunderzwetschgen mit Bourbon-Vanilleeiscreme

Zum Einstimmen gibt es vorher einen stimmungsvollen Empfang mit selbstgemachtem Glühwein und Lebkuchen. Als Weinbegleiter haben wir fur Sie jeweils zwei besondere Rot- und Weißweine der besten Lagen der Pfalz ausgesucht. Auch hier stehen unsere VDP-Partnerwinzer für Qualität und Genuss auf höchstem Niveau.

79,00 € p.P.
Weine während des Essens, ein Digestif der Lingenfelder Edeldestillerie und der Glühweinempfang sind im Preis inbegriffen.

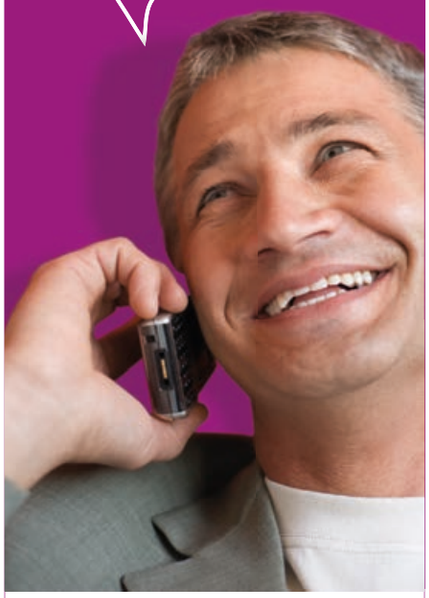
Wir haben Ihr Interesse geweckt? Gerne nehmen wir Ihre Anfrage unter rezeption@weinhaus-henninger.de oder 06322 / 2277 entgegen. Gerne steht Ihnen unser Geschäftsführer Herr Christian Jegensdorf zur Verfügung!



Öffnungszeiten:
montags ab 18 Uhr,
dienstags bis freitags 12 - 14 Uhr und 18 - 22 Uhr,
samstags 12 - 22 Uhr durchgehend geöffnet
Sonn- und Feiertage 12 - 21 Uhr durchgehend geöffnet

WEINHAUS HENNINGER
WHH Hotel und Gaststätten GmbH
Weinstraße 93 · 67169 Kallstadt
Telefon: 06322 / 2277 · Telefax: 06322 / 62861
www.weinhaus-henninger.de
info@weinhaus-henninger.de

Du hast mich schon richtig verstanden, ich freue mich auf meinen Zahnarzttermin!



Praxis für ästhetische Zahnheilkunde
Meuter + Wared
Zahnärzte

Spezialisiert auf:

- Ästhetischen Zahnersatz
- Parodontologie
- Implantologie
- Wurzelkanalbehandlung; Endodontie
- Schnarchertherapie

Vereinbaren Sie jetzt Ihren Beratungstermin

06322 4007

Behandlungszeiten
Mo - Do 8.00 - 19.00 Uhr
Fr 8.00 - 17.00 Uhr

67157 Wachenheim
Römerweg 28

www.zahnaerzte-wachenheim.de

Gesundheitstipps

tipp

Ganz passend

Zu klein, zu eng, zu groß, zu weit, zu hochhackig: Viele von uns tragen Schuhe, die nicht richtig passen. Manchmal spüren wir, dass Schuhe nicht bequem sind, nehmen es aber in Kauf, weil sie gut aussehen. Oft genug merken wir es jedoch nicht sofort – mitunter erst dann, wenn sich das falsche Schuhwerk dort bemerkbar macht, wo wir es am wenigsten erwarten: im Rücken. Tatsächlich ist ungeeignetes Schuhwerk keine seltene Ursache für Rückenschmerzen. Barfuß laufen auf natürlichem, weichem Untergrund gilt als gesündeste Art des Gehens, auf die auch der gesamte Bewegungsapparat des Menschen ausgelegt ist. Wenn wir Schuhe tragen, wird dadurch die natürliche Bewegungsabfolge beeinflusst. Zum einen dadurch, dass Schuhe Einheitsgrößen haben, Füße aber individuell verschieden sind. Viel zu oft passt der Schuh also nicht zum Fuß und dies kann schmerzhafte Folgen haben. Zum anderen sind viele Schuhe gar nicht so konzipiert, dass sie gesundes Gehen ermöglichen. High-Heels und Flip-Flops beispielsweise haben auf den ersten Blick nicht viel gemeinsam, doch beide Schuhe können auf Dauer zu schmerzenden Füßen, Muskelverspannungen in den Beinen und letztlich sogar zu Rückenbeschwerden führen, aber vor allem der harte Untergrund trägt dazu bei, den Rücken zu überlasten.

Es empfiehlt sich also, so oft wie möglich rückengerechte Schuhe zu tragen. Die Aktion Gesunder Rücken (AGR) e. V. erklärt, welche Schuhe den Bewegungsapparat am besten unterstützen.

Aktivschuhe als sportlicher Begleiter im Alltag
Aktivschuhe sind die perfekten Alltagsschuhe. Sie passen zu vielen Gelegenheiten, sind dezent und sportlich-elegant. Ein ausgeklügeltes Dämpfungssystem ist das Kernelement eines rückengerechten Aktivschuhs, denn es kompensiert die Stoß- und Druckkräfte, die beim Laufen auf harten Böden entstehen und eine Belastung für Muskeln und Gelenke darstellen. Eine optimale Passform in Länge und Weite beugt Verformungen und falschen Bewegungsmustern vor.

Freizeitschuhe, die dem ganzen Körper gut tun
Viele Menschen tragen im Berufsleben Schuhe, die elegant, aber auf Dauer unbequem sind. Freizeitschuhe und -Clogs müssen dies dann kompensieren – am besten dadurch, dass sie Füßen und Bewegungsapparat maximalen Komfort bieten. Eine den verschiedenen Fußzonen angepasste Dämpfung ist notwendig, um Stoßbelastungen abzufe-

itstipps

dern, außerdem müssen die Füße im Schuh ausreichend Bewegungsfreiheit haben. Die Förderung des natürlichen Abrollverhaltens der Füße und eine gute Belüftung sind weitere Bestandteile eines fuß- und rückengerechten Freizeitschuhs.

Gut zu Fuß – von Klein auf

Für Kinder ist geeignetes Schuhwerk besonders wichtig. Die Anforderungen dafür sind in den verschiedenen Altersgruppen unterschiedlich: Laufen lernen geht am besten und natürlichsten barfuß. Danach sollten Kinderschuhe zunächst weich und anpassungsfähig sein, den Kinderfüßen aber trotzdem die notwendige Stabilität geben. Im Schulkindalter kommt es vor allem auf die richtige Passform an – in Länge, Breite und Höhe. Für eine gesunde Haltung und natürliche Bewegung ist es zudem wichtig, dass der Untergrund noch spürbar ist. So können sich Kinderfüße am besten entwickeln und auch der Rücken profitiert davon.

Sicherheitsschuhe mit besonderen Aufgaben

Im Produktionsbereich werden spezielle Sicherheitsschuhe benötigt. Sie müssen zusätzliche Aufgaben auf zumeist harten Industrieboden erfüllen. Dazu zählen nicht nur diverse Schutzfunktionen, sondern idealerweise eine zum Körpergewicht passende Fersen- und Vorfußdämpfung. Diese schützen nicht nur vor Fehl- und Überbelastungen, sondern beugen auch Gelenk- und Wirbelsäulenbeschwerden vor. Um Unfälle und Verletzungen durch unpassendes Schuhwerk zu vermeiden, sollte besonders im gewerblichen Bereich der Schuh in Breite und Länge exakt passen. Ideal ist hier ein Schuh mit Mehrweitensystem und einer gewichtsangepassten Dämpfung.

Diabetologische Schwerpunktpraxis

Dr. med. Stefan Kewitz

Wir bieten sämtliche Schulungen für Patienten mit chronischen Erkrankungen an.

Physiotherapie

Jessica Rothfuss

Wir bieten sämtliche physiotherapeutische Therapien an.

Fragen Sie unsere Physiotherapeuten:
Telefon 06321.484 55 21
(Anrufbeantworter, wir rufen umgehend zurück)

Wir nehmen Überweisungen und Verordnungen aller Kassen, aller Ärzte und Krankenhäuser entgegen!

Diabetologische Schwerpunktpraxis
Dr. med. Stefan Kewitz
Weinstraße Süd 2
67487 Maikammer
06321.48 45 50
www.drkewitz.de

Gesundheits

tipp

Infektionen durch Kontaktlinsen vermeiden

Kontaktlinsenträger müssen auf Hygiene und regelmäßige Kontrollen beim Fachmann achten, sonst wird die Freude am Tragen schnell getrübt. Dies bestätigen US-Forscher in einer aktuellen Studie. Für gut drei Millionen Deutsche bieten Kontaktlinsen eine echte Alternative zur Brille. Doch bei unsachgemäßer Handhabung können sie Infektionen am Auge auslösen - mit zum Teil schweren Folgen, wie eine Studie der Centers for Disease Control and Prevention (CDC) in Atlanta (USA) aktuell zeigt.

Wer diese wichtigen Regeln beherzigt, ist mit seinen Kontaktlinsen auf der sicheren Seite:

Die Kontaktlinsen sollten immer nur so lange wie vorgesehen getragen werden. Das betrifft das Austauschintervall, aber auch die tägliche Tragedauer. Sollte man eine Linse herausnehmen müssen oder fällt sie aus dem Auge, dann empfiehlt es sich, sie vor dem erneuten Einsetzen erst zu desinfizieren. Das beginnt beim gründlichen Waschen der Hände. Die Linsen reinigt und desinfiziert man nur mit dem passenden Pflegemittel nach Anweisung.

Träger von weichen Kontaktlinsen sollten darüber hinaus halbjährlich, Träger von formstabilen Linsen jährlich einen Spezialisten aufsuchen. Da sich das gesunde Auge ständig verändert, kann auch eine gut angepasste Kontaktlinse nach einiger Zeit zu verminderter Sehschärfe oder schlechterem Tragekomfort führen. Der Augenoptiker/Optometrist kann feststellen, ob die Kontaktlinse weiterhin optimal sitzt.

Foto: obs/Zentralverband der Augenoptiker und Optometristen - ZVA/Heike Skamper

tipp

Den Zahnarzt über die Einnahme von Blutverdünner informieren

Patienten, die regelmäßig ein Medikament zur Blutverdünnung einnehmen, sollten das ihrem Zahnarzt mitteilen. Bei zahnmedizinischen Eingriffen mit höherem Blutungsrisiko kann es notwendig sein, das Medikament vorübergehend abzusetzen. Dies sollte immer in Absprache mit dem Arzt erfolgen.
In Deutschland nehmen etwa eine Million Menschen gerinnungshemmende Medikamente (Antikoagulanzien) ein - im Volksmund auch Blutverdünner genannt. Der häufigste Grund hierfür ist die Herzrhythmusstörung Vorhofflimmern. Blutgerinnungshemmer erschweren die Bildung von Blutgerinnseln und beugen somit Schlaganfällen vor. Naturgemäß erhöhen solche Medikamente in einem gewissen Rahmen auch die Neigung zu unerwünschten Blutungen. Bei kleinen operativen Eingriffen, etwa wenn ein Zahn gezogen werden muss, ist dies meist kein Problem. Dennoch sollten Patienten ihren Zahnarzt informieren, wenn sie einen Blutgerinnungshemmer einnehmen. So ist er vorbereitet, falls es zu Komplikationen kommt. Außerdem kann es bei umfangreicheren zahnärztlichen Eingriffen notwendig sein, vorübergehend auf die gerinnungshemmende Medikation zu verzichten.
Vergleichsweise einfach ist die Vorgehensweise bei den neuen Gerinnungshemmern (neue orale Antikoagulanzien, NOAK). Diese Wirkstoffe haben eine kurze Halbwertszeit, werden also rasch abgebaut und müssen zumeist erst am Tag vor dem operativen Eingriff abgesetzt werden.
Bei den so genannten Vitamin-K-Antagonisten ist mehr Planung erforderlich. Ihre Konzentration im Blut wird unter anderem durch Vitamin-K-haltige Lebensmittel beeinflusst und unterliegt daher Schwankungen, die engmaschige Kontrollen beim Arzt erfordern. Zudem werden diese Wirkstoffe nur langsam abgebaut. Müssen sie für einen umfangreichen Eingriff vorübergehend abgesetzt werden, so ist es notwendig, vier bis sieben Tage vor dem Termin damit zu beginnen. Während dieser Zeit ist das Risiko für Blutgerinnsel und Schlaganfälle erhöht. Um dem vorzubeugen, wird die Therapielücke in der Regel mit Heparinspritzen überbrückt.

tipp

Vorsicht vor Überdosierung von Schilddrüsenhormonen

Vergessen Menschen mit einer Schilddrüsenunterfunktion die Einnahme ihres Medikaments, sollten sie auf keinen Fall am nächsten Tag die doppelte Hormon-Dosis schlucken. „Das könnte eine gefährliche Überdosierung verursachen", warnt der Apotheker Gerhard Daniel aus Gelsenkirchen im Gesundheitsmagazin Apotheken Umschau. „Einen halben Tag später können sie das Medikament noch nachträglich einnehmen." Daniel rät auch davon ab, Präparate mit Schilddrüsenhormonen zu teilen: „Es kann sonst zu unkontrollierbaren Wirkstoffschwankungen kommen." Grundsätzlich sollten Schilddrüsenhormone nicht zum Essen eingenommen werden. „Am besten schluckt man die Tabletten eine halbe Stunde vor dem Frühstück - oder mindestens zwei Stunden danach." Idealerweise sollte das Medikament mit stillem Wasser eingenommen werden. „Kaffee könnte die Wirksamkeit ebenso verringern wie Kalzium- oder Eisenpräparate, aber auch sojahaltige Nahrungsmittel."

Exklusive Brillenmode • Sport-Optik • Low-Vision

schallmooptik

Inh. Gabriele Rupp, Dipl. Augenoptikerin / Optometristin (FH)
Ihre kompetente Beraterin für individuelle Lösungen

Landauer Straße 15 · 67434 Neustadt/Weinstraße
Tel.: 06321 82223 · Fax: 06321 489480 · E-Mail: info@schallmooptik.de

Rezepte

Kräuter-Zupfbrot

500 g	Weizenmehl (Type 550)
25 g	frische Hefe
1 TL	Zucker
150 ml	lauwarme Milch
50 g	weiche Butter
2	Eier (Größe M)
	Meersalz

Für die Kräuterbutter

1	Bund glatte Petersilie
3–4	Zweige Oregano, Salbei und Thymian, gemischt
2–3	Knoblauchzehen
125 g	weiche Butter
	Meersalz
	schwarzer Pfeffer aus der Mühle

Außerdem

	Butter für die Form
	Mehl für die Arbeitsfläche
60 g	frisch geriebener Parmesan

Für den Hefeteig das Mehl in eine Schüssel geben, in die Mitte eine Mulde drücken. Die Hefe hineinbröckeln und den Zucker darüberstreuen. Die Hefe mit 100 ml lauwarmer Milch und etwas Mehl vom Rand zu einem Vorteig verrühren. Mit einem Küchentuch abgedeckt an einem warmen Ort 15 Minuten gehen lassen.

Die Butter in Flöckchen, die Eier und 1 Teelöffel Meersalz zum gegangenen Vorteig geben. Zunächst mit den Knethaken des Handrührgeräts, dann mit den Händen gründlich zu einem glatten, elastischen Hefeteig kneten. Den Teig abgedeckt weitere 45 bis 60 Minuten an einem warmen Ort gehen lassen, bis er das doppelte Volumen erreicht hat.

In der Zwischenzeit für die Kräuterbutter die Kräuter waschen, trocken schütteln und die Blätter von den Zweigen zupfen. Die Knoblauchzehen schälen und fein hacken. Die Kräuter, den Knoblauch und die Butter mit einer Gabel verrühren und mit Meersalz und Pfeffer würzen.
Eine Kastenform (30 cm Länge) großzügig mit Butter ausstreichen.

Den gegangenen Teig auf einer leicht mit Mehl bestreuten Arbeitsfläche kurz durchkneten. 5 Minuten ruhen lassen und anschließend knapp 1 cm dick ausrollen. Die Teigplatte mit der Kräuterbutter bestreichen und mit dem Parmesan bestreuen, dann in ca. 8 x 8 cm große Quadrate schneiden. Jeweils 4 bis 5 Teigquadrate aufeinanderstapeln. Die Kastenform aufrecht hinstellen und die Teigstapel in die Form geben. Abgedeckt weitere 20 Minuten gehen lassen.

Den Backofen auf 180 °C (Umluft 160 °C) vorheizen. Das Brot (untere Mitte) ca. 40 Minuten goldbraun backen, herausnehmen und 15 Minuten in der Form abkühlen lassen.

Das Zupfbrot vorsichtig aus der Form lösen und auf einem Kuchengitter abkühlen lassen.

Gebackener Weißkohl mit Salbei

für vier Portionen

1	Weißkohl (ca. 1,25 kg)
300 g	kleine Zwiebeln
	Salz
300 ml	Geflügelbrühe (oder Gemüsebrühe)
8	Wacholderbeeren
75 g	Butter
4 El	Zucker
8	getrocknete Aprikosen
	schwarzer Pfeffer aus der Mühle
100 g	durchwachsener Speck (oder Bacon)
2 El	Öl
4	frische Salbeizweige

Ofen auf 200 Grad vorheizen (Umluft nicht geeignet). Vom Weißkohl die äußeren Blätter entfernen. Kohl in Spalten von ca. 250 g schneiden. Zwiebeln schälen und halbieren oder je nach Größe vierteln. Mit dem Kohl in einen ofenfesten Bräter geben und leicht salzen. Brühe und Wacholderbeeren zugeben und die Butter in Flöckchen darauf verteilen. Kohl bei 200 Grad im geschlossenen Bräter etwa 50 Minuten garen. Anschließend den Ofen auf 225 Grad hochschalten und den Deckel abnehmen. Kohl mit Zucker bestreuen. Aprikosen halbieren und zum Kohl in den Schmorfond geben, anschließend alles pfeffern. Den Kohl ohne Deckel (eventuell den Ofen auf 180 Grad herunterschalten) für weitere 25-30 Minuten garen. Wenn der Kohl fertig gegart ist, den Speck im heißen Öl bei mittlerer Hitze auf jeder Seite knusprig braten. Bacon aus der Pfanne nehmen und auf Küchenpapier abtropfen lassen. Salbei im Bratfett kurz rösten. Beides über den Kohl verteilen und servieren.

Grünkohlcurry

für vier Portionen

1	Zwiebel
2	gehackte Knoblauchzehen
4 El	Pflanzenöl
1/2 El	rote Currypaste
400 ml	Kokosmilch
500 g	geschnittenen Grünkohl
	(gerne auch TK, wenn es schnell gehen soll)
200 g	rote Linsen
	Salz, Pfeffer
	etwas Zitronensaft

1 Zwiebel (in Scheiben) und 2 gehackte Knoblauchzehen in Pflanzenöl andünsten. Rote Currypaste unterrühren. 400 ml Kokosmilch und 300 ml Wasser zugießen. 500 g geschnittenen Grünkohl zugeben. Zugedeckt bei milder Hitze 15 Minuten garen, nach 9 Minuten 200 g rote Linsen zugeben. Mit Salz, Pfeffer und Zitronensaft abschmecken.

Wir nehmen Wohlfühlen persönlich.

dieFliese

Meisterbetrieb
Verkauf und Verlegung

Moltkestraße 19 · 67433 Neustadt
Telefon (0 63 21) 48 26 91 oder 48 26 92
www.diefliese.com

Ralf Bißoir
öffentlich bestellter
und vereidigter
Sachverständiger

Besuchen Sie uns in unserer Ausstellung · Donnerstag, Freitag 10 Uhr-12.30 und 14-18 Uhr · Samstag 10-13 Uhr und nach Vereinbarung

Vegane Ernährung

Vom Bioladen bis zum Discounter: Vegane Lebensmittel boomen. Doch anders als viele Verbraucher glauben, ist eine vegane Ernährung nicht automatisch gesünder. Im Gegenteil: Wer einfach tierische durch pflanzliche Produkte ersetzt, riskiert Mangelerscheinungen. Wie es sich ohne tierische Produkte ausgewogen leben lässt, was Verbraucher von veganen Produkten erwarten und wie die Lebensmittelindustrie diesen Erwartungen gerecht werden will, war Thema beim 23. Ernährungsfachtag der Sektion Baden-Württemberg der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e.V.

Algenpulver als Ersatz für Butter und Ei in Backwaren, Soja-, Reis- und Haferdrinks statt Kuhmilch und Tofu statt Fleisch: Eine wachsende Zahl an Produkten machen es heute möglich, auf tierische Lebensmittel zu verzichten. „Vegane Ernährung treibt derzeit Innovationen auf dem Lebensmittelmarkt an", beobachtet Prof. Dr. Peter Grimm, Geschäftsführer der Sektion Baden-Württemberg der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e.V. (DGE-BW).

Die meisten Veganer verzichteten aus ethischen Gründen auf den Verzehr tierischer Produkte, denn die rein pflanzliche Ernährung steht auch in dem Ruf, besonders gesund zu sein – ein gefährlicher Fehlschluss, wie Prof. Dr. Grimm weiß: „Die Annahme, bei veganer Ernährung automatisch gesund zu leben, ist falsch."

Vegane Ernährung: gut beraten lassen

Ein Grund: Durch die gestiegene Nachfrage hat sich der Markt für vegane Nahrungsmittel inzwischen dem normalen Markt angeglichen. Viele der angebotenen Lebensmittel seien hoch verarbeitete Fertigprodukte, die mit Zusätzen versehen sind und mit gesunder Ernährung nur noch wenig zu tun haben, so Prof. Dr. Grimm: „Ob vegan oder nicht vegan: Fertigprodukt ist Fertigprodukt."

Auch bei einem veganen Lebensstil gelte es, auf ausgewogene Ernährung zu achten. „Selbst bei ve-

ganen und Bio-Produkten gilt: Um einen gesundheitlichen Vorteil zu bekommen, muss man sein Ernährungsverhalten im Auge behalten."

Der Ernährungswissenschaftler rät daher dazu, sich bei der Entscheidung zum Verzicht auf tierische Produkte qualifiziert beraten zu lassen. „Wer sich vegan ernähren möchte, muss sich intensiv damit beschäftigen."

Risiko Mangelernährung

Ein gesundheitliches Risiko der veganen Ernährung sieht der Ernährungswissenschaftler bei der Nährstoffzufuhr. Wer tierische Produkte einfach durch pflanzliche ersetze, so Prof. Dr. Grimm, riskiere seine Gesundheit: „Pflanzliche Ersatzprodukte für Fleisch und Milch liefern manche Nährstoffe einfach nicht, zum Beispiel Vitamin B12."
Zwar würden Produkte wie Algen oder Shiitake-Pilze als Lieferanten für Vitamin B12 beworben. „Doch nur weil das Vitamin in diesen Produkten enthalten ist, heißt das noch lange nicht, dass der Körper es auch daraus gewinnen kann." Nach dem heutigen Wissensstand sei das bei den meisten Menschen nicht in ausreichender Menge möglich.

Ohne Nahrungsergänzungsmittel geht es nicht – und auch dann nicht für jeden

Der Mangel an Vitamin B12 könne allerdings durch Nahrungsergänzungsmittel, zum Beispiel in Form von Vitamintabletten, ausgeglichen werden, so Prof. Dr. Grimm. Für einige Bevölkerungsgruppen sei aber auch das nicht ausreichend: „Für Schwangere, Stillende, Säuglinge, Kinder und Jugendliche kann man eine vegane Ernährung nicht empfehlen, da diese Gruppen mehr Nährstoffe brauchen."

Kinder und Jugendliche, die sich im Wachstum befinden, reagierten sehr empfindlich auf Nährstoffmangel. Prof. Dr. Grimm spricht sich daher entschieden gegen Empfehlungen für rein vegane Verpflegung an Kitas und Schulen aus. „Vegane Ernährung an Kitas und Schulen trifft auch Haushalte, die diese Ernährung zuhause nicht umsetzen können – sei es aus Gründen der Motivation, des Wissens oder des Geldes. Eine ausgewogene Ernährung ist damit nicht gegeben."

bassetti
Home Innovation

bassetti Home Innovation
Zucchi Collection Milano
LAURA ASHLEY
Aktuelle Kollektionen erhalten Sie im Fachhandel
Bassetti Factory Outlet Mutterstadt
Am Floßbach 5, 67112 Mutterstadt
Tel.: 06234/9477515, Fax: 06234/9477517
Mail: outlet-mutterstadt@bassetti.de
Unsere Öffnungszeiten:
Mo-Fr 09.30 -19.00 Uhr, Sa 09.30 -18.00 Uhr
durchgehend geöffnet
10 € Gutschein auf Ihren Einkauf
ab einem Warenwert von 100 €*
*nicht mit anderen Rabatt-Aktionen kombinierbar / gültig bis 31.01.2017

Verlorenem Wissen auf der Spur

Die Leistungsfähigkeit und Dynamik einer Region bemisst sich nach dem gebündelten Engagement aller darin lebenden Menschen. Neben der räumlichen Gestalt und dem Vorhandensein oder Nicht-Vorhandensein von Bodenschätzen innerhalb der Grenzen einer Region sind es vor allem die Menschen, genauer was Menschen einzeln oder in der Gruppe leisten, die das wahre Guthaben einer Region darstellen – unsere Pfalzaktiva.

In unserer neuen Reihe werfen wir einen Blick auf die Aktiven in der Wirtschaft, in der Wissenschaft, in Freizeit und Ehrenamt. Wir betrachten ihr Engagement und wie sie voller Begeisterung ihre Idee voranbringen.

Welche Gebrauchsgegenstände erstellten und nutzten unsere entfernten Verwandten vor Millionen von Jahren, um ihre Alltagsabläufe zu vereinfachen, welche Gaben der Natur kamen auf den Ur-Mittagstisch und wie wurden diese zubereitet?

Viele der Fragen rund um den Alltag und das Leben in der Vergangenheit lassen sich aus heutiger Sicht nur noch schwer beantworten, denn nur selten haben Forscher das Glück, im Boden verbliebene Überreste aus der Frühzeit der Menschheitsgeschichte, die dort Millionen Jahre mehr oder weniger unbeschadet überdauerten, zu finden. Der Regelfall ist eher, dass die Hinterlassenschaften unserer Vorfahren dem Zahn der Zeit zum Opfer gefallen sind und - wenn überhaupt - heute nur noch Fragmente der ursprünglich verwandten Materialien und Gegenstände zu Tage gefördert werden können.

Das Feld der klassischen Archäologie erfasst jene frühgeschichtlichen Fundstätten und versucht mittels der vorgefundenen Hinterlassenschaften zu interpretieren, wie die Menschen einmal gelebt haben könnten. Darauf aufbauend überprüft und vertieft das Forschungsfeld der experimentellen Archäologie die Erkenntnisse jener Ausgrabungen, indem sie mittels Rekonstruktion der Grabungsfunde deren tatsächlichen Nutzen und Gebrauch in der praktischen Anwendung überprüft. Zu letzterer Gruppe an Forschern darf sich auch Norbert Hirschberger aus Haßloch zählen. Seit über zwei Jahrzehnten spornt ihn die Frage an, wie Menschen

früher gelebt haben, und er nähert sich der Antwort, indem er archäologische Fundstücke nachbaut und diese auch anwendet. Hirschberger teilt die Erkenntnisse seiner experimentellen Arbeit regelmäßig und zu verschiedenen Anlässen mit einem breiten Publikum in der Pfalz. *Chili* hat Norbert Hirschinger befragt, was ihn dazu bewogen hat, sich der Geschichte auf diese Art zu nähern und gebeten, einen Ausblick über zukünftige Projekte zu geben:

Chili: Herr Hirschinger, seit wann gehen Sie Ihrer Tätigkeit nach und was hat Sie dazu bewogen, sich gerade in diesem Bereich zu engagieren?
Hirschinger: Als gelernter Werkzeugmacher und späterer *traditioneller* Bogenschütze, hat mich die Frage nach den Werkzeugen für die ersten nachgewiesenen Bögen interessiert und wie sie gebaut wurden. Als Informationsquelle hatte ich damals nur ein Buch über die Ausrüstung der frühen nordamerikanischen Indianer. Das ist nun gut 25 Jahre her. Danach bin ich mit Ötzi in die europäische Steinzeit eingestiegen und habe diese Tätigkeit immer mehr vertieft.

Chili: Wie nimmt Ihr Umfeld Ihre Arbeit wahr und wie reagieren Zuschauer auf Ihre Tätigkeit?
Hirschinger: Mein persönliches Umfeld, also Familie und Freunde finden meine Tätigkeit an Schulen, Kindergärten und Museen sehr gut, weil alte Kultur und altes, fast vergessenes Handwerk vermittelt werden können.

Chili: In der Arbeit mit und für Menschen, kommt es immer wieder zu Situationen, mit denen man vorher nicht rechnen konnte. Das Resultat jener Situationen sind nicht selten Geschichten, von denen man ein Leben lang zehren kann. Haben Sie bereits Erfahrungen jener Art sammeln können?
Hirschinger: Am schönsten und nachhaltigsten sind die erstaunten Gesichter der Kinder, wenn beim Zeigen des steinzeitlichen Feuermachens die Flamme aus dem Zundernest schlägt.

Chili: Woran arbeiten Sie derzeit?
Hirschinger: Zur Zeit sammle ich verschiedenste Materialien, die zur Erzeugung eines Glutnestes geeignet sind, weil nicht alle damals verwendeten Materialien überall und für jeden zugänglich waren, wie beispielsweise Feuerstein und Markasit, den es bei uns nicht gibt, der aber schon damals über Handelswege zu uns gekommen ist.

Chili: Wo und wann können Chili-Leser Ihre Arbeit hautnah erleben?
Hirschinger: Ich nutze Museumstage und Veranstaltungen ähnlicher Art in Haßloch , Bad Dürkheim und Herxheim bei Landau für Präsentationen meiner Arbeiten. Ab 2017 werde ich wahrscheinlich diverse Kurse mit Steinzeitthemen an der Volkshochschule Haßloch anbieten. Spontane, kurzfristig sich ergebende Aktionen werden in der lokalen Presse und auf meiner Facebookseite Steinzeit als Hobby bekannt gegeben. Dort sind Bilder meiner Aktivitäten zu sehen und es ist auch ein Link zu dem Bilderhost flickr.de zu finden, der viele meiner Arbeiten zeigt.

Jens Wacker

Info:

Mehr Informationen:
https://www.facebook.com/Steinzeit-als-Hobby-538406872901920/

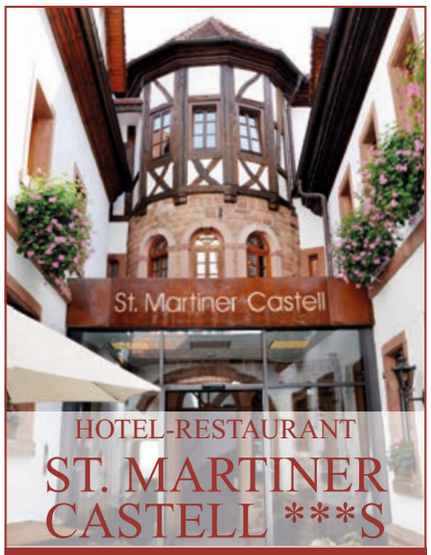
DAS GEILSTE SCHNITZEL DER PFALZ

BISTRO 1718

Öffnungszeiten
Dienstag bis Sonntag
von 12–14.30 Uhr
und 18–22 Uhr
Montag Ruhetag

Reservierungen unter
06326 - 70000 oder
info@ketschauer-hof.com

Ketschauerhofstraße 1
67146 Deidesheim



HOTEL-RESTAURANT
ST. MARTINER CASTELL ***S

Rustikales Haus voll Atmosphäre im Herzen von St. Martin.

Genießen Sie unser
Winter-Weinmenü oder das Schlemmer-6-Gang-Menü.

Tischreservierung empfohlen.
1. und 2. Weihnachtstag geöffnet,
Silvesterdinner mit Live-Musik,
Neujahrsbrunch

Dienstag: Restaurant Ruhetag,
Heiligabend geschlossen

Maikammerer Straße 2
67487 St. Martin · Telefon: 06323-9510
www.martinercastell.de

Gute Aussichten

Die Schülerzahlen an der Berufsbildenden Schule Südliche Weinstraße (BBS) sind auch im Schuljahr 2016/2017 stabil. Insgesamt besuchen 1.487 Schüler die verschiedenen Standorte der BBS. Auch bei den Friseurklassen konnten in diesem Jahr 17 Neuanmeldungen verzeichnet werden.

In dem neuen Bildungsgang der Fachschule Sozialwesen, Fachrichtung Organisation und Führung startete die BBS mit insgesamt 29 Schülerinnen und Schülern. Mit Wirkung vom 1. August 2016 hatte die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion den Bildungsgang genehmigt. Die Dauer dieses berufsbegleitenden Bildungsgangs ist auf zwei Jahre ausgelegt. Sie richtet sich an Fachkräfte aus den Bereichen Erziehung, Heilerziehungspflege und Pflege, die eine Aufgabe in der mittleren Führungsebene wahrnehmen möchten. Die Berufsbezeichnung nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung lautet: Staatlich anerkannter Fachwirt für Organisation und Führung, Schwerpunkt Sozialwesen. Die Ausbildung wird im Abendunterricht an zwei Wochentagen berufsbegleitend angeboten.

Neben dem Standort in Bad Bergzabern bietet die BBS nun erstmals seit diesem Schuljahr auch in Edenkoben das Berufsvorbereitungsjahr inklusiv an. Die Berufsbildende Schule Südliche Weinstraße wurde vom Ministerium ab dem Schuljahr 2016/2017 im Rahmen der Experimentierklausel als Standort für inklusiven Unterricht im Berufsvorbereitungsjahr mit Schülern mit dem Förderschwerpunkt ganzheitliche Entwicklung aufgenommen.

Der Fokus liegt auf einer beruflichen Vorbereitungsqualifizierung an der Berufsbildenden Schule Südliche Weinstraße im Sinne eines Übergangsmanagements von der Förderschule. Das primäre Ziel dieses Bildungsgangs ist die Befähigung für den ersten Arbeitsmarkt, beispielsweise in Helferberufen. Seit dem Schuljahr 2015/2016 wird dieses Konzept umgesetzt und dem Förderbedarf der Schüler durch die Abordnung einer Lehrkraft aus der Förderschule Rechnung getragen. Realisiert wird eine Kooperation zwischen den regionalen Förderschulen und der Berufsbildenden Schule Südliche Weinstraße als Weiterentwicklung des Konzepts zum Berufsvorbereitungsjahr mit individuellen Differenzierungsoptionen.

Auch auf die Integration von Flüchtlingen ist die Berufsbildende Schule vorbereitet. Es wurde ein Konzept zur beruflichen und gesellschaftlichen Integration entwickelt. Die vom Ministerium für Bildung genehmigte Klasse für Flüchtlinge im Alter von über 18 Jahren am Standort Edenkoben hat 19 Schüler. Die Teilnehmer erhalten neben der Sprachförderung gleichzeitig eine berufliche Qualifizierung, womit ein erfolgreicher Übergang in die duale Ausbildung realisiert werden soll.

Fit und Gesund durch den Winter

mit dem Badepark Haßloch

Badepark Haßloch

Aqua-Fitness

Teilnahme kostenlos, Sie zahlen nur den regulären Eintritt ins Bad

Dienstag: 10:15 - 10:45 Uhr
Mittwoch: 11:00 - 11:30 Uhr
Donnerstag: 10:15 - 10:45 Uhr
Freitag: 11:00 - 11:30 Uhr

Aqua-Jogging

Fitness im Wasser

Wie alle unsere Kurse wird Aqua-Jogging von qualifizierten Fachkräften geleitet. Aufgrund seines präventiven Charakters und der speziellen Ausbildung unserer Kursleiter wird der Kurs von vielen Krankenkassen bezuschußt.

Aqua-Biking

NEU

Radfahren im Wasser - schonend für die Gelenke

Es macht fit, schont Hüfte, Knie und Wirbelsäule, da die Belastung im Wasser erheblich geringer ist. Beim Training in der Gruppe und bei passender Musik kommt der Spaß von selbst.

Aquabiking ist eine Trainingsmethode für alle Zielgruppen & Leistungsklassen.

Lachener Weg 175 67454 Haßloch Tel. 06324 5994 - 760 www.badepark.de

Schutz für die Mädchen weltweit

Heute leben weltweit etwas mehr als 60 Millionen zehnjährige Mädchen, 89 Prozent von ihnen in Entwicklungsländern. Viele von ihnen werden noch vor ihrem 18. Geburtstag verheiratet, bekommen im Teenageralter ein Kind und haben keine Aussicht auf eine gute Schulbildung. Wenn in ihre Bildung und Gesundheitsversorgung investiert wird, kann dies die Entwicklung armer Länder deutlich voranbringen. Das geht aus dem im Oktober veröffentlichten UNFPA-Weltbevölkerungsbericht *10: Wie unsere Zukunft von Mädchen in diesem Alter abhängt* hervor.

„Fast neun von zehn jungen Mädchen leben in Entwicklungsländern und sind prekären Lebensbedingungen ausgesetzt", sagt Bettina Maas, Repräsentantin des Bevölkerungsfonds der Vereinten Nationen (UNFPA) in Mosambik. „Weltweit gehen rund 62 Millionen heranwachsende Mädchen nicht zur Schule - unter anderem aufgrund von Kinderehen und früher Schwangerschaft, weil sie im Haushalt arbeiten müssen oder weil sie auf der Flucht sind. Das ist eine gravierende Verletzung ihrer Menschenrechte. Mit der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung haben sich 193 Länder der Vereinten Nationen dazu verpflichtet, bei den Entwicklungsfortschritten bis zum Jahr 2030 niemanden zurückzulassen. Das bedeutet, dass dringend mehr für die Lebensperspektiven der heute zehnjährigen Mädchen getan werden muss."

Der Bericht empfiehlt unter anderem eine hochwertige Sekundarschulbildung, eine maßgeschneiderte Gesundheitsversorgung, eine umfassende Sexualaufklärung, Schutz vor geschlechtsspezifischer Gewalt sowie striktere Gesetze zum Beispiel gegen Genitalverstümmelung und Kinderehen - einschließlich Durchsetzung dieser Gesetze in der Rechtspraxis.

Jeden Tag werden rund 47.700 Mädchen verheiratet

„Nach wie vor werden die Rechte von Mädchen mit Füßen getreten", sagt Renate Bähr, Geschäftsführerin der Deutschen Stiftung Weltbevölkerung (DSW), der Herausgeberin der deutschen Fassung. „Weltweit werden jeden Tag rund 47.700 unter 18-jährige Mädchen verheiratet, und alle zehn Minuten stirbt ein Mädchen durch Gewalteinwirkung. Das ist beschämend und sollte die internationale Gemeinschaft endlich wachrütteln. Wenn Mädchen eine bessere Gesundheitsversorgung und eine hochwertige Bildung erhalten, können sie nicht nur ihre eigenen Zukunftsaussichten verbessern, sondern zugleich zum Wirtschaftswachstum ihrer Länder beitragen."

Mußbacher Landstraße 19
67433 Neustadt
Tel. 06321 4807456
info@sonflie.de
www.sonflie.de

SonFlie
FACHBETRIEB FÜR SONNENSCHUTZ & FLIEGENGITTER

WIR SIND FLIEGENGITTER

ZERTIFIZIERTER NEHER PARTNER

Unsere Öffnungszeiten:
Mo./Di. 9-13 Uhr
Mi./Do./Fr. 9-13 & 14-18 Uhr
Sa. 9-13 Uhr

Insektenschutz vom Fachmann - immer die passende Lösung

WINTERAKTION 10% auf alle Fliegengitter bis 31.12.16 auf den Warenwert

Hotel Schloss Edesheim
★ ★ ★ ★
Südliche Weinstrasse

Foto: Th. Steinmetz, Pfalz-Magazin

Kellerzauber 2016/2017

Die Dinner-Shows im Wittelsbachkeller des Hotel Schloss Edesheim

Erleben Sie Musik-Theater-Kabarett und Gaumenfreuden in historischem Ambiente und lassen Sie sich von der mehrfach ausgezeichneten Schlossküche verwöhnen.

Freitag 11.11.2016: **Vanessa Backes**
Zeichen der Zeit: In ihrer wunderbaren Art erzählt Vanessa Backes von Vielem, was sie bewegt.

Freitag 16.12.2016: **Kapp & Ko**
FIT FOR X-MAS: Wenn die Leitungen der Telefonseelsorge und der Eheberatungsstellen heiß laufen, kann man sicher sein – das Christkind steht vor der Tür!

Freitag 20.01.2017: **Detlev Schönauer**
Neues aus Jacques' Bistro: musikalisch-satirisches Solo-Kabarett.

Freitag 17.02.2017: **Spitz und Stumpf**
Kappeleien: Newer de Kapp halt. Aber alles wie gehabt: Spitz & Stumpf macht Theater.

Freitag 17.03.2017: **Andreas Neumann**
Hommage an Heinz Erhardt: Andreas Neumann präsentiert seinen Heinz-Erhardt-Abend im Hotel Schloss Edesheim.

Aperitif, 3 Gang Menü & Entertainment 69,- € pro Person
Weitere Infos unter: www.schloss-edesheim.de

© Chili - Die Werbemacher

Hotel Schloss Edesheim · Luitpoldstraße 9 · 67483 Edesheim
Tel. 0 63 23 / 94 24 0 · Fax 0 63 23 / 94 24 11 · info@schloss-edesheim.de

TISCHKULTUR | KOCHKULTUR | ESSKULTUR

ADVENT
ADVENT,
EIN
LICHTLEIN
BRENNT

Haus der Geschenke Ullrich

Weinstraße Nord 10 · 67487 Maikammer
Tel. 0 63 21/ 50 10 · Fax 0 63 21/58 209
info@Haus-der-Geschenke-Ullrich.de

Ihr Fachgeschäft für: Porzellan · Glas · Geschenkartikel
Kunstgewerbe · Kochkultur · Wohnaccessoires · Spielwaren

Immobilien – verkaufen *leicht* gemacht!

„Viele Eigentümer stürzen sich in das Abenteuer des Immobilienverkaufs ohne genau zu wissen, was sie erwartet", so Heribert Hofmann, Abteilungsdirektor und Leiter Immobilienvertrieb der Volksbank Kur- und Rheinpfalz eG in Speyer. Dabei gibt es im Vorfeld viele Fragen zu klären: Wann ist der beste Zeitpunkt? Wie lange wird der Verkauf dauern? Wie ist der beste Verkaufspreis erzielbar? Welche juristischen Fallen lauern?

Eines sollte dabei klar sein: Die eigene Immobilie ist in der Regel der Vermögensgegenstand. Jeder kleine Fehler kann daher viel Geld kosten.

Der Eigentümer weiß, was er für seine Immobilie bezahlt und seither an Geld investiert hat. Eine jetzt daraus resultierende Preisvorstellung muss allerdings nichts mit dem erzielbaren Preis zu tun haben. Diesen als Laie vorherzusagen, ist gar nicht so einfach. Dafür bedarf es einiger Erfahrung und sehr viel Wissen über die Faktoren, die den Wert einer Immobilie beeinflussen. Bei der Immobilienbewertung gilt daher die alte Weisheit: Im Zweifel sollte man jemanden konsultieren, der sich damit auskennt.

Die entscheidende Frage sollte nicht lauten, ob man eine Immobilie selbst verkaufen kann, sondern wie man sie zum besten Preis verkaufen kann, ohne dabei zu viel Zeit, Mühe und Geld zu investieren. Die Erfahrung zeigt, dass ein kompetenter und engagierter Makler (Immobilienberater) eine große Hilfe ist. Er nimmt eine marktorientierte Wertermittlung vor, ist bei Bedarf behilflich bei der Beschaffung des Energieausweises, erstellt ein aussagekräftiges Exposé, bewirbt die Immobilie (Zeitung, Internetportale), trifft eine Vorauswahl bei Bestandskunden und informiert diese entsprechend, organisiert Besichtigungen, führt Verkaufsverhandlungen durch, unterstützt bei der Vermittlung von Finanzierungen, prüft die Bonität, und trägt die Vermarktungskosten.

Vorsicht ist dagegen vor Maklern geboten, die das Blaue vom Himmel versprechen. Seriöse Makler bewahren ihre Kunden davor, das Objekt zu teuer anzubieten. Wenn eine Immobilie durch eine Überteuerung lange auf dem Mark ist, wirkt sich das negativ auf den letztendlichen Kaufpreis aus. Ortsansässige Makler kennen ihren Markt und können umfassend über Preise, Mieten und Marktentwicklungen - auch Trends - informieren. Sie ermöglichen dem Kunden eine ausführliche Prüfung des Angebotes und akzeptieren auch externe Hilfe, etwa durch einen Sachverständigen. Bevor ein Makler erste Vorschläge macht, bespricht er mit seinen Kunden persönliche Wünsche.

Die Volksbank Kur- und Rheinpfalz bietet beste lokale Vernetzung durch ihr großes Geschäfts- und Einzugsgebiet in der Metropolregion Rhein-Neckar, durch die Filialdichte mit ihren 36 Geschäftsstellen. Die fast 600 Mitarbeiter leben, wohnen und arbeiten hier. Die Volksbank Kur- und Rheinpfalz ist Mitglied im Immobilienverbund Rhein-Neckar-Pfalz, bei dem 75 Immobilienspezialisten aus zehn Banken als Netzwerkpartner zum Thema Immobilienverkauf zur Verfügung stehen.

Sie bieten weiterhin gründliche Markt- und Objektkenntnisse, ein ausgesuchtes Klientel, sowie langjährig gewachsene Kontakte zu Behörden und Handwerkern. Aus diesem breiten Netzwerk und der starken Präsenz mit einer hohen Bekanntheit ergeben sich für den Verkäufer erhöhte Verkaufschancen und für den Kaufinteressenten eine breitere Angebotspalette. Die professionelle Vorort-Betreuung kann auf spezielle Wünsche gezielt, flexibel und rasch eingehen. Die Experten der Volksbank Kur- und Rheinpfalz helfen in allen Grundstücksangelegenheiten und gewährleisten Schutz der Privatsphäre des Eigentümers inklusive einer persönlichen Beratung, individueller Bedarfsanalyse, Objektprüfung und realistischer Wertermittlung der Immobilie. Dazu gehört auch die fachkundige Vorbereitung eines notariellen Kaufvertrages.

Info:

Kontakt:
Alle Kontaktadressen unter
www.volksbank-krp.de
06232-618-2963

Wohnmobile günstig mieten.

Jetzt bei Ihrer Auto- und Wohnmobil-Vermietung MATTERN in Neustadt!

MATTERN
AUTOVERMIETUNG

MATTERN GMBH
Branchweilerhofstraße 91 · 67433 Neustadt/Weinstraße · Telefon 06321 490808
www.autovermietung-mattern.de · urlaub@autovermietung-mattern.de

Freiheit genießen. Urlaub buchen.

All-Tag zwischen den Sternen

Gedichte und Gedanken von Bernd Hackebeil

Für wen Alltägliches zu Besonderem wird, der nimmt den Zauber des Moments wahr. Nicht selten liegt dieser in der Stille, in der Betrachtung des Natürlichen und dessen Schönheit: Das Licht, die Gestirne, der Nebel, die Kraft des Baumes. Bernd Hackebeil hat seine Gedanken und Empfindungen dazu niedergeschrieben und mit ausdrucksstarken Fotos bebildert. Stimmungsvolle und ehrliche Gedichte nehmen den Leser mit auf eine Reise durch die Großartigkeit des Alltäglichen. Er ist Flieger, Hobby-Astronom und Fotograf. Er schaut in die Weite und erfasst gleichzeitig die Details, er sieht das Ganze und findet darin das Einzigartige. Hackebeil scheint in der Bewegung zu Verweilen, während andere blicklos an ihm vorbeihasten.
Gedanken ohne Zeigefinger, aber mit der Einladung zur Wahrnehmung, spricht der Autor in seinem Buch aus. Der Bild- und Gedichtband ist als Hardcover aufwändig gestaltet. Er eignet sich wunderbar zum Verschenken oder zum selbst Beschenken. Zu jeder Stimmung findet der Leser eine Stelle, die ihn in seinen Überlegungen ein Stückchen weiterführt und Impulse gibt, den Moment zu genießen.

Info:

All-Tag
Bernd Hackebeil
Druckerei und Verlag
Englram Partner GmbH & Co. KG
ISBN 978-3-926775-71-9

Chemie, die verbindet.
Damit mehr Leistung niedrigeren Verbrauch liebt.

Wachsende Mobilität bedeutet oft auch steigende Emissionen. Dank Chemie können wir CO_2-neutraler von A nach B gelangen und die Auswirkungen von Autos auf die Umwelt verbessern. Zum Beispiel durch Kraftstoffadditive, die Emissionen reduzieren und gleichzeitig den Benzinverbrauch senken.

Zusätzlich entwickeln wir Materialien, die Akkus von Elektroautos leistungsfähiger machen, damit Elektromobilität langfristig zu einer attraktiven Alternative wird.

Wenn Motoren mehr leisten und dabei weniger verbrauchen, ist das Chemie, die verbindet. Von BASF.

Mehr zu unseren Ideen auf wecreatechemistry.com

BASF

We create chemistry

Der Ruf des Kuckucks

Info:

Der Ruf des Kuckucks
Robert Galbraith
ISBN: 978-3-7645-0510-3
Verlag: Blanvalet

Als das berühmte Model Lula Landry von ihrem schneebedeckten Balkon im Londoner Stadtteil Mayfair in den Tod stürzt, steht für die ermittelnden Beamten schnell fest, dass es Selbstmord war. Der Fall scheint abgeschlossen. Doch Lulas Bruder hat Zweifel – ein Privatdetektiv soll für ihn die Wahrheit ans Licht bringen.

Cormoran Strike hat in Afghanistan körperliche und seelische Wunden davongetragen, mangels Aufträgen ist er außerdem finanziell am Ende. Der spektakuläre neue Fall ist seine Rettung, doch der Privatdetektiv ahnt nicht, was die Ermittlungen ihm abverlangen werden. Während Strike immer weiter eindringt in die Welt der Reichen und Schönen, fördert er Erschreckendes zutage und gerät selbst in große Gefahr.

Ein fesselnder Kriminalroman, der die Atmosphäre Londons eindrucksvoll einfängt – von der gedämpften Ruhe in den Straßen Mayfairs zu den versteckten Pubs des East Ends und dem lebhaften Treiben Sohos. *Der Ruf des Kuckucks* ist das Krimidebüt von J.K. Rowling, geschrieben unter dem Pseudonym Robert Galbraith, in dem sie mit Cormoran Strike einen ungewöhnlichen Ermittler präsentiert.

Der Seidenspinner

Info:

Der Seidenspinner
Robert Galbraith
ISBN: 978-3-7645-0515-8
Verlag: Blanvalet

Die Cormoran-Strike-Reihe (2)

Der Romanautor Owen Quine verschwindet spurlos. Seine Frau bittet den privaten Ermittler Cormoran Strike um seine Dienste. Da es nicht das erste Mal ist, dass Quine verschwindet, nimmt niemand die Bemühungen Strikes besonders ernst. Außerdem ist der exzentrische Romanautor als schwierig und durchaus unbequem angesehen. Es verwundert nicht, dass er sich nicht einer großen Beliebtheit erfreut. Zudem hat er ein Manuskript vollendet, das besonders delikate Details von Menschen aus seinem privaten und beruflichen Umfeld preisgibt. Würde das Buch veröffentlicht, käme dies einer Katastrophe gleich.

Als Quine tatsächlich ermordet aufgefunden wird, ist die Art und Weise des brutalen und bizarren Mordes äußerst unappetitlich und schockierend. Strike findet darin letztlich den Schlüssel zum Motiv und zu Quines Mörder.

Der Seidenspinner ist der zweite Band der hochgelobten Krimiserie um den Ermittler Cormoran Strike.

Die Cormoran-Strike Reihe von J.K. Rowling ist fesselnd und spannend. Sie erinnert in der Erzählstruktur an alte Krimimeister wie Agatha Christie. Von Beginn an kann durchaus bei der Suche nach dem Täter mitgeraten werden. Rowling lässt den Leser fast bis zum Schluss an den Ermittlungen und Informationen teilhaben – aber eben nur fast. Wer Rowlings detaillierten Erzählstil aus den Harry Potter Romanen vor Augen hat, den schocken auch die ausführlichen Situations- und Stimmungsschilderungen nicht, die sich auch gerne wiederholen. Sehr eindringlich beschreibt sie auch die privaten Umfelder ihres Ermittlers Strike und seiner reizenden Assistentin Robin. Dieses sympathische und nicht alltägliche Ermittlerduo ist für einige Leser Grund genug, der Krimireihe treu zu bleiben.
Rowling begann diese Reihe unter einem Pseudonym, da sie von der allumfassenden Publicity gestresst war. Nach kurzer Zeit flog das Versteckspiel jedoch auf. Nicht zuletzt auch deshalb, weil sie im Schreibstil weiblich und nicht männlich, wie der von ihr gewählte Name es suggerierte, ist. So verwunderte beispielsweise die präzise Beschreibung von Kleidung, Styling und Frisuren, was im Allgemeinen nicht von männlichen Autoren zelebriert wird.
Darüber hinaus versuchte Rowling zu erfahren, ob sich ihre Bücher oder ihr Name verkaufen lassen.

All-Tag-
zwischen den Sternen

Fotografien und Gedichte von Bernd Hackebeil

- Über die Schönheit des Fliegens.
- Von Sonnensystemen und Galaxien, Sternen, Planeten und der Tiefe des Universums.
- Über das Leben, die kosmische Entwicklung und über die Heimat.

Außergewöhnliche Fotos und Gedanken in einem aufwändig gestalteten Bild- und Gedichtband. Eine magische Einladung zur Wahrnehmung der Schönheit des Lebens. Wunderbar geeignet zum Verschenken oder zum selbst Beschenken.

Als Hardcover erhältlich im Buchhandel oder bei

Druckerei und Verlag
Englram Partner GmbH & Co. KG
ISBN 978-3-926775-71-9

19,95 €

English language skills:

Give your language a positive boost

In normal day-to-day conversations at the workplace, we try to cooperate with colleagues using a polite and diplomatic language which supports effective teamwork and helps to create a positive working atmosphere. Whenever a conflict situation arises, people often use indirect language in order to maintain their own and the conversations partner's face. If we are too direct when we speak, we can come across as aggressive and this might put people off. So how can we make our English sounding more polite, indirect and diplomatic?

When we have to make a request or ask for a favour, we should try to give our language a positive boost.

- **Sorry to bother you but could you show me how to fix the printer?**
- **Is it all right if we open the window? It's so stuffy in here!**
- **I see what you mean but I think 20% discount might be too much.**
- **Are you saying that you won't be able to meet the deadline?**

The kinds of situations where it seems to be a good idea to use these expressions are if you don't want to offend someone or suggest something unpleasant. There might of course also be situations in which 'talking straight' is unavoidable and being direct could be a much better option, especially when you are breaking bad news. But they are likely to vary between individuals and cultures. In private, some people might prefer to be direct with close friends and family members about certain incidents or just to show that they are displeased about something.

How people handle disagreements varies greatly across cultures. In some cultures, consensus is very important, in others it is okay to agree to disagree. In Brazil, a country with a people-oriented culture, a passionate argument may demonstrate healthy enthusiasm for an idea. In Japan, people might signal disagreement by asking a full string of questions. And similarly, in Germany our business partners might rather appreciate a long and extended exchange of views and arguments in order to become more informed about the issues before they come up with an agreement or solution.

In general, English speakers tend to soften disagreements in many ways.

- **I agree up to a point but I don't think this strategy will completely work**
- **I'm a bit disappointed that you cannot accept our price**
- **I go along with that but I'd like to mention a further point**
- **That's an interesting idea but could we also take other options into consideration**

Negative language conveys a poor image to customers, clients, and those around us. Sometimes it causes conflict and confrontation where none is necessary or desired. The first place to start using positive language is with written material. Once you have developed the knack of writing positively, it will be easier to change your spoken language to present a more positive tone. If you are going to eliminate negative phrases, you will need to replace them with more positive ways of delivering the same information.

Info:

Kontakt:
Dina Schüle
Business English Trainer
Vigilienstraße 11
67098 Bad Dürkheim
mobile 0174-4068592
www.dse-englishtraining.de

- **If you can send us the figures by Friday, we could complete the data sheet faster.**
- **The information we have suggests that you have a different viewpoint on this issue. Let me explain our perspective.**
- **We can help you to solve this problem if you give us the chance to discuss it further.**

Especially British people enjoy using euphemism, i.e. indirect language either to avoid getting too personal or to keep a certain kind of distance or just not to sound impolite or even rude.

In today's digital age, in which the general communication is supposed to be kept as short, simple and precise as possible in order to save time, we should not ignore the fact that being too direct when talking to our business partners or colleagues can easily lead to negative reactions. Try to avoid negative words - instead use positive sounding expressions to become a more effective communicator in English.

Vocabulary:

to put sb. off	-	jdm. abschrecken
to ask for a favour	-	jm. um einen Gefallen bitten
to offend sb.	-	jm. beleidigen
a full string of	-	eine ganze Reihe von
to appreciate	-	etw. wertschätzen, begrüßen, würdigen
to convey	-	übermitteln, vermitteln
a knack of	-	den Kniff, den Dreh
to eliminate	-	entfernen, beseitigen
to avoid	-	vermeiden

Some examples:

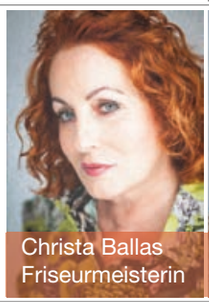
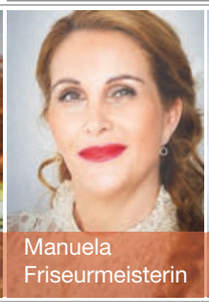
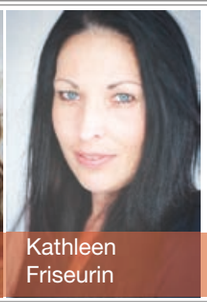
What you say (indirect language)	What you mean (direct language)
My brother is currently between two jobs	He's unemployed
This kind of fish doesn't agree with me	I don't like it
I'm feeling a little bit under the weather	I've got headache
Our company is currently generating negative cash flow	We're losing money
We have no alternative but to let you go	You're fired
Grandpa has passed away after a long illness	He died
I have to go spend a penny	I'll go to the toilet
My neighbor is always quite economical with the truth	He's a liar

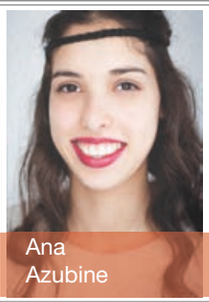
BALLAS
Friseursalon

Haarpflege . Haarschnitt . Haarfarben
Styling für spezielle Anlässe . Haarverlängerung
Haarverdichtung . Perücken . Zweithaarersatz

Friseursalon Christa Ballas
An der Fohlenweide 16
(neben Henrys Auktionshaus)
67112 Mutterstadt, Tel. 06234 . 3732
www.friseur-ballas.de

Geöffnet
Di-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-14 Uhr
Montags geschlossen


Christa Ballas
Friseurmeisterin

Manuela
Friseurmeisterin

Kathleen
Friseurin

Marion
Friseurin

Ana
Azubine

Wir nehmen uns Zeit für Ihre Wünsche!
Überzeugen Sie sich persönlich von unserem Service und vereinbaren Sie einen Termin in unserem Salon.

"Zuhören, Wünsche erkennen, fachlich Beraten.
In diesem Dreiklang wollen wir Sie als Meisterinnen unseres Fachs, praxisgerecht und typbezogen, mit einer für Sie optimalen Leistung zufriedenstellen.

Salon Maria Scherer
herzlich & kompetent

Zeit zum Wohlfühlen
Friseur im stilvollen Ambiente

Fachliches Know-How, ein breit gefächertes Spektrum an Serviceleistungen sowie das stilvolle Ambiente runden Ihren Friseurbesuch zu einem besonderen Erlebnis ab.

Wir freuen uns auf Sie!

Ostring 27, 76829 Landau
06341–960 99 72
maria@salon-scherer.de
www.salon-scherer.de

Öffnungszeiten
Di Mi Fr 9:00-18:30
Do 10:00-20:00
Sa 9:00-14:00

Drei Wünsche

Markus lebte alleine in einer großzügig geschnittenen Wohnung, hatte einen großen Freundeskreis – oder vielleicht besser gesagt Bekanntenkreis, wenn er ehrlich zu sich selbst war – und einen guten und interessanten Job, den er tatsächlich mochte. Er trieb Sport, ging gerne abends aus und reiste gelegentlich. Er war ein Mann mit einer nicht ganz glatten Vita und einigen Erfahrungen, die ihn in Tiefen aber auch in Höhen geführt hatten. Er war finanziell unabhängig und abgesichert. Alles war gut. Aber gänzlich zufrieden und glücklich war er nicht.

Es regte ihn einfach auf, wenn Menschen in seinem privaten oder beruflichen Umfeld unhöflich, kompliziert, oberflächlich oder unehrlich waren. Meistens waren es nur Kleinigkeiten, die ihn zum Wahnsinn treiben konnten. Und das ärgerte ihn dabei am meisten. Er wünschte sich, cool zu bleiben, relaxt und entspannt. Gelassenheit war sein Lieblingswort und der alljährliche Vorsatz, den er am Silvesterabend fasste. Meist hatte er ihn schon um Viertel nach zwölf wieder vergessen.

Als er wieder einmal in der Mittagspause in der kleinen Pizzeria vor sich hin grummelte, weil die Freundin eines Freundes durch ihre Penetranz und Affektiertheit seiner Ansicht nach den gestrigen gemeinsamen Abend ruiniert hatte, und alleine schon die Erinnerung an ihr durchdringendes, nerviges, aufgesetztes Lachen, das auch dann erscholl, wenn überhaupt kein Witz auch nur von Ferne zu erkennen war, in ihm alles zusammenzog, wurde er von einem freundlichen „Hallo, ist an Deinem Tisch noch ein Platz frei?“, aus allen trüben Gedanken gerissen. Vor ihm stand eine Frau, die ihn mit einem bezaubernden Lächeln anschaute. Ein offener Blick, der ihn scheinbar geradezu durchleuchtete. Ihr Lächeln wurde noch ein wenig breiter, als er sie statt zu reagieren einfach nur anstarrte. „Darf ich?“, fragte sie. Er nickte stumm. „Mein Name ist Alex“, sagte sie und beobachtete ihn. „Wir haben uns noch nie gesehen und ich bin zum ersten Mal hier“, antwortete sie. Antwortete sie? Er hatte doch kein Wort gesagt! „Aber gedacht. Und zwar so laut, dass es keines Wortes bedurfte“, gab Alex zurück. „Kannst du Gedanken lesen?“, fragte er. „Wenn ich ehrlich bin, ja. Das wird dich jetzt wahrscheinlich etwas irritieren. Du brauchst auch nicht nach einem Trick, einer Verschwörung oder einer versteckten Kamera zu suchen, Markus“, fuhr sie fort. Er hatte seinen Namen nicht genannt, fiel ihm auf. Ein kalter Schauer lief ihm über den Rücken. „Ich bin hier, um dir zu helfen. Ich bin das, was man in den Märchen eine Fee nennt. Und nachdem du endlich mal Luft geholt hast, kommt jetzt der Klassiker: Du hast drei Wünsche frei! Glaubst du nicht? Doch, das hast du tatsächlich. Du bist in der letzten Zeit derartig nervig unglücklich und unzufrieden gewesen, dass

es an der Zeit ist, dir ein wenig Entspannung und Glück zu gönnen. Das war eine Entscheidung von ganz oben." Sie ließ allerdings offen, wer mit ganz oben gemeint war.

„Bedenke jedoch bei der Wahl deiner Wünsche", fuhr sie fort, „dass ich die Vergangenheit und die Zukunft nicht beeinflussen kann. Außerdem dürfen die Wünsche nur dich und niemand anderen betreffen. Also kein ewiges Leben – nicht für dich oder für andere – und keine Beziehungswünsche." „Das glaube ich jetzt nicht!", sagte Markus mit rauer Stimme und er spürte das Besondere dieser Frau. Ihr Blick und die Worte, von denen er noch nicht einmal wusste, ob sie sie tatsächlich ausgesprochen hatte, hallten in ihm nach. „Ich weiß, dass es schwer zu glauben ist, aber ich mache Dir einen Vorschlag: Versuche es einfach", setzte sie nach. „Aber wähle deine Wünsche klug!" Zögernd und mit leiser Stimme sagte er: „Gesundheit. Ich wünsche mir Gesundheit." Sie nickte ernst, nahm seine Hand und schloss die Augen. Markus spürte ein Ziehen, wellengleiche Ströme durchdrangen ihn und leiteten eine intensive Wärme in seine Hand, die Alex festhielt. Er sah förmlich, wie die Wellen ihren Körper erreichten, sie diese aufnahm und in den Boden ableitete. Einen Moment lang blieben beide still. Dann öffnete Alex die Augen und sagte: „Das war ein sehr kluger Wunsch. Ich habe alles gereinigt und weggenommen, was deiner Gesundheit nicht zuträglich war. Es waren ein paar schlimme Dinge dabei, von denen du noch nichts wusstest. Mach dir keine Sorgen, sie sind weg. Ebenso wie dein leidiges Rückenproblem - und dein Bauchspeck, das wirklich ungesund war." Markus schaute an sich herunter und betrachtete ungläubig seinen nun flachen Bauch. Die Hose würde rutschen, wenn er gleich aufstand. Sein Rücken fühlte sich frei, leicht und beweglich an. Keine Blockaden, kein Ziehen. „Der Rest ist auch in Ordnung. Glaub mir, es war ein wirklich kluger Wunsch. Gerade noch rechtzeitig." Alex lächelte ihn mit ihrem bezaubernden Lächeln an. „Jetzt zu deinem zweiten Wunsch", sagte sie und schaute erwartungsvoll zu Markus. „Ich wünsche mir, dass mich nichts mehr aufregt. Das Verhalten der Menschen und alle ihre Ticks und Marotten sollen mir zukünftig egal sein", sagte er mit fester Stimme. „Bist du dir da sicher? Ich halte das für keine gute Idee", erwiderte Alex stirnrunzelnd. „Aber du hast doch gesagt, du möchtest mir Entspannung bringen, weil ich in letzter Zeit so genervt bin." „Ja, habe ich", nickte sie ernst und mit

Soho
Ihr Hotel in Landau
Restaurant | Weinlounge | Cafe
Events | Tagungen

Zeit zu Zweit
Winterliches Kinowochenende
Übernachtung im Doppelzimmer
3-Gang-Menü inklusive Aperitif
Kinokarte für die Filmwelt Landau
Sonntagsfrühstück bis 14.00 Uhr
Für 2 Personen 198,00 Euro

Ihr modernes Tagungshotel in Landau
Veranstaltungsräume für Meetings & Familienfeiern, Firmenevents sowie private oder geschäftliche Festlichkeiten.

Goldberg kocht:
Die Kochschule im Soho Catering

Der besondere Event:
Kochen im Team,
zur Familienfeier, Geburtstag,
Party unter Freunden

Marie-Curie-Straße 9
76829 Landau
Tel. 06341.141960
Fax 06341.1419655
www.soho-landau.de
info@soho-landau.de

einem leichten Bedauern in der Stimme sagte sie: „Ich darf dich in deinen Wünschen nicht beeinflussen. Du musst selbst wissen, was du dir wünschst. Aber ich habe eine Idee: Wir machen einen Deal. Wenn du dir sicher bist, dann erfülle ich dir deinen Wunsch. Über deinen dritten Wunsch jedoch sprechen wir erst in einer Woche. Wieder hier zur selben Zeit. Okay?" „Kommst du auch bestimmt wieder?", fragte er und merkte selbst, dass er sich wie ein Kind anhörte. Sie lächelte auf ihre unglaubliche Art. „Ja. Ich komme wieder." Sie legte ihm ihre kühle Hand auf die Stirn, schloss die Augen und als sie sie wieder öffnete, sah sie ihn besorgt an. Bis tief ins Herz. „Ich komme wieder. Und ich möchte, dass du ebenfalls hier sein wirst." Alex verschwand. Sie ging nicht, sie verschwand einfach.

Markus registrierte es, wunderte sich nicht wirklich, zahlte und verließ die Pizzeria leichten Schrittes. Vor der Türe stieß er mit einem Fremden zusammen, der sich nicht entschuldigte und stattdessen Markus ein paar unfeine Worte hinterher rief. Markus zuckte mit den Schultern und stellte erstaunt fest, dass es ihm egal war. Ganz egal. Im Büro angekommen, betrachteten ihn die Kollegen verwundert und warfen ihm ein paar ironische Bemerkungen zu, von denen sie wussten, dass sie ihn direkt hochfahren würden. Doch er lächelte und ging gleichmütig weiter. Verdutzte Gesichter schauten ihm nach. Die Kundengespräche verliefen wie immer, allerdings mit dem Unterschied, dass es ihm völlig gleichgültig war, ob ein Kunde anschließend zufrieden war. Am zweiten Tag führte sein gleichmütiges Verhalten dazu, dass ein wichtiger Kunde sich über ihn bei seinem Chef beschwerte. Aber auch dies ließ Markus völlig unbeeindruckt. Den Chef allerdings nicht.

Er verabredete sich mit seinen Freunden und sagte mit ungewohnter Offenheit in schonungslosen Worten jedem, was er gerade dachte. Seltsamerweise interessierten ihn die anderen gar nicht mehr und er hatte demzufolge nicht viele Argumente. Ihre befremdeten Gesichter nahm er wahr, kümmerte sich jedoch nicht darum. Am fünften Tag, sagten ihm Freunde ein Treffen mit einer fadenscheinigen Begründung ab. Leise regten sich erste Zweifel in ihm, ob er das nun wirklich so ge-

wollt hatte. Er verbrachte den Abend alleine. Am sechsten Tag gingen ihm die Kollegen aus dem Weg und der Chef bat ihn zu sich. Der Versuch eines einfühlsamen Gesprächs bemerkte Markus zwar, konnte jedoch nicht darauf eingehen, obwohl er es gerne getan hätte. Er fühlte sich fremd und mochte sich selbst nicht. Dann hörte er, wie sich zwei Kolleginnen über ihre Kinder unterhielten. Marie, die er sympathisch fand und sehr schätzte, erzählte von ihrem kranken Kind. Als sie ihn sah, erschrak sie und verstummte. Markus war irritiert und fühlte durch seine neue Gleichgültigkeit hindurch so etwas wie leise Trauer.

Am siebten Tag erinnerte er sich an seine Verabredung und schwankte, ob es ihm wichtig genug war, sie tatsächlich einzuhalten, aber sein Pflichtgefühl obsiegte. Alex wartete bereits am gleichen Tisch wie bei ihrem ersten Treffen und schaute ihm mit forschendem Blick und gerunzelter Stirn entgegen.

„Wie geht es dir, Markus?" „Ganz gut." „Bist du glücklich?" „Ich weiß nicht. Diese Frage habe ich mir noch gar nicht gestellt." „Dann stelle ich sie: Bist du glücklich?" „Nein, wenn ich es mir recht überlege." „Was fehlt dir, um glücklich zu sein?" „Meine Freunde. Lachen. Liebe", sagte Markus zögernd. „Gleichgültigkeit zählt nicht dazu?" Er schaute die Fee an und schüttelte erst langsam und dann recht bestimmt den Kopf. „Nein, Gleichgültigkeit gehört nicht zum Glück." „Was ist dein dritter Wunsch?" „Ich möchte glücklich sein." „Du weißt, dass ich dir deinen zweiten Wunsch wieder nehmen muss. Denn für Freunde, Lachen und die Liebe bedarf es Mitgefühl und nicht Gleichgültigkeit. Das bedeutet auch, dass man sich schon einmal ärgert." „Ja. Ich möchte glücklich sein." Alex legte ihre Hand auf seine Stirn und schloss die Augen. Er empfing einen warmen Strom bis tief in sein Herz. Er lachte. Lachte und lachte, bis ihm die Tränen kamen. Alex öffnete die Augen und strahlte ihn mit ihrem unvergleichlichen Lächeln an. Sie stand auf, umarmte Markus und flüsterte ihm leise zu: „Ich wünsche dir ein schönes Leben!" Sie verschwand ganz einfach aus seinen Armen.

Markus schnappte nach Luft. Er hätte ewig Alex in den Armen halten können. Er wusste, dass sie für immer verschwunden war.

Doch das Glück und die Liebe hatte sie bei ihm gelassen.

Zeit für

was Neues?

Dieter Ziesecke e.k.

67434 Neustadt-Diedesfeld
Weinstraße 580
Telefon 06321-86422 · Fax 06321-32342

Angebote und
online 3D-Badplaner unter:

www.ziesecke-neustadt.de

Augen-Blick-Mal

Neueröffnung: Bewei Lounge in der Pfalz

In Landau hat das BEWEI Bodystudio als erste Bewei Lounge in der Pfalz eröffnet. Bewei ist ein ganzheitliches Vitalitäts- und Bodyforming-Konzept, das aus der medizinischen Arthrosetherapie weiterentwickelt wurde.
Inhaber der Landauer Bewei-Lounge ist Dieter Fendrich. Er hat die positive Wirkung von Bewei am eigenen Körper erlebt. „Meine Hände waren so stark von Arthrose befallen, dass ich keine Faust mehr machen konnte. Nach ärztlicher Bewei Empfehlung und mehrerer Bewei Anwendungen kann ich meine Finger wieder schmerzfrei bewegen", erzählt er.
BEWEI ist ein trendiges, dem Zeitgeist entsprechendes System, mit dem man entspannt zu einem jüngeren Aussehen und einer schöneren und schlankeren Figur gelangen kann, da der Stoffwechsel in der Zelle aktiviert wird. Einzigartig dabei: Die Behandlung erfolgt bekleidet. Man relaxt auf einer bequemen Liege. Elektromagnetische Wellen regen den Stoffwechsel an. Die Wirkung erfolgt ganzheitlich, man sieht den Effekt am ganzen Körper und im Gesicht. Alles wirkt deutlich straffer und dadurch enorm verjüngt.
Übrigens: Bewei ist auch etwas für Sportmuffel.

BEWEI Lounge
Hainbachstraße 41
76829 Landau
06341-90 29 884
info@bewei-landau. de

Die Neustadter Hintergasse feiert Weihnachten

Am 17. Dezember 2016 von 16 bis 21 Uhr laden die Geschäftsleute, die Wirte, Anwohner und Künstler der Neustadter Hintergasse zu einem kleinen, aber sehr feinen Weihnachtsmarkt in das schöne historische Ambiente der Neustadter Altstadt ein. Individuelle Produkte an liebevoll gestalteten Stände, teilweise in den wunderschönen Höfen bei weihnachtlicher Beleuchtungl assen den Weihnachtsmarkt ganz und gar außergewöhnlich werden.
Der Weihnachtsmarkt wird wieder organisiert von Alma Hörnschemeyer (Café Schwarze Katze) und dem Künstler Wolfgang Glass. Der Erlös wird zugunsten des Arte Casimir Sozialfonds gespendet.

Vorhang auf für den neuen PEUGEOT 3008

Wenn man in den neuen SUV PEUGEOT 3008 einsteigt, begibt man sich fast in eine andere Welt, die sich überraschend, originell und qualitativ hochwertig gestaltet.
Der Blick fällt sofort auf eine fast futuristisch anmutende Armaturentafel: dem i-Cockpit. Zusammen mit zahlreichen Fahrerassistenzsystemen, 3D-Echtzeit-Navigationssystem und vielen weiteren Ausstattungsmerkmalen erfüllt das Fahrzeug höchste technische Ansprüche.
Für den neuen PEUGEOT 3008 stehen zwei Benziner und vier Diesel-Motorisierungen mit einem Leistungsspektrum zwischen 88 kW (120 PS) bis 133 kW (180 PS) leistungsstarke und sparsame Motorisierungen zur Auswahl. In den Disziplinen Kraftstoffverbrauch und CO_2-Emission glänzen alle Versionen des neuen PEUGEOT 3008 mit Bestwerten. So können alle Benzinmotoren in ihrer jeweiligen Leistungsklasse den Titel *Best in class* für sich beanspruchen.
Im Vergleich zum Vorgängermodell auch optisch komplett verändert, hinterlässt er auch mit seinem markanten Look garantiert einen bleibenden Eindruck.
Erleben kann man dieses pure Fahrvergnügen ab sofort im PEUGEOT Autohaus Stefan Mandel, dem PEUGEOT-Vertragshändler für Haßloch, Neustadt und Umgebung.
Das Mandel-Team lädt herzlich ein, sich von dem neuen PEUGEOT 3008 SUV bei einer Probefahrt selbst zu überzeugen.

Autohaus Stefan Mandel GmbH
Peugeot Vertragspartner
Adam-Stegerwald-Straße 15
67454 Haßloch
06324-98208-47
www.peugeot-mandel.de

In der nächsten Ausgabe:

Der Redaktionsschluss für die Ausgabe Februar/März 2017 ist der 15. Januar. Ab dem 2. Februar 2017 liegt Ihr *Chili* wieder an allen bekannten Verteilerstellen. Eine Liste unserer Verteilerstellen finden Sie unter www.chili-dasmagazin.de/verteilerstellen

Chili DAS MAGAZIN!

Anzeigenleitung

Wolfgang Ulrich
Tel.: 06321-8900900
mobil: 0172 - 6583056
w.ulrich@chili-dasmagazin.de

Herausgeber
Chili die WerbeMacher
Chili – die WerbeMacher GmbH
Angaben nach §9 Abs. 4 des LMG
Geschäftsführer:
Ira Schreck, Wolfgang Ulrich

Chefredaktion
Ira Schreck

Verlags- und Redaktionsanschrift
Chili das Magazin
Luisenstraße 1
67434 Neustadt/Weinstraße
Telefon 0 63 21 - 89 00 90-0
Telefax 0 63 21 - 89 00 90-50
redaktion@chili-dasmagazin.de
www.chili-dasmagazin.de

Grafik/Layout
inNullnichts Mediengestaltung
Thamar Wendler
grafik@chili-dasmagazin.de

Titelbild
Fotolia.de © olly

Fotos
Karl Jotter
Ira Schreck
S. 4 + 16 pixabay
S. 5 + 42 Fotolia.de © ursupix
S. 5 + 83 pixabay
S. 4 +20 Fotolia.de © Dewald Kirsten Photography
S. 4 + 33 Fotolia.de © 5ph
S. 17 pixabay
S. 22 Fotolia.de © Chastity
S. 34 Fotolia.de © AKPhotographer
S. 43-49 Fotolia.de © cherezoff
S. 44 Fotolia.de © Franziska Krause
S. 66 Fotolia.de © Denis Zaporozhtsev
S. 74 Fotolia.de © A_Lein
S. 76 Fotolia.de © luchot
S. 81 Fotolia.de © Gesina Ottner
S. 82 pixabay
S. 95 pixabay

Autoren
Ira Schreck, Jens Wacker

Anzeigengestaltung
Anja Klein, Thamar Wendler

Der Zusatz ©chili-Die WerbeMacher GmbH in den von uns abgedruckten Anzeigen bezieht sich auf die Gestaltung der Anzeigen und nicht in allen Fällen auf die in den Anzeigen enthaltenen Fotos, Slogan und Logos u.ä.. Wir weisen darauf hin, dass die von unserer Grafikabteilung gestalteten oder geänderten Anzeigen diesen urheberrechtlichen Hinweis erhalten.

Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Druckunterlagen übernehmen wir keine Haftung.

Für Druckfehler keine Gewähr

© alle Rechte beim Verlag. Kein Teil dieses Magazins darf in Druck, Fotokopie, digital oder einem anderen Verfahren ohne schriftliche Genehmigung reproduziert, verarbeitet oder verbreitet werden.

Druckerei
PVA Druck- und Medien-Dienstleitungen GmbH
Industriestraße 15
76829 Landau/Pfalz
www.pva.de

Kolumne:

Die Sucht in der Kunst

Erst kürzlich erklärte ein Künstler, dass er seine Werke verkaufen müsse, um mit dem Erlös neues Material für seine Arbeit kaufen zu können. Das sei notwendig, um seine Sucht zu befriedigen. Die Sucht nach Betätigung, meinte er, denn für ihn sei das Schaffen von Kunstwerken buchstäblich nahezu zwanghaft. Es ginge ihm, so der Mann weiter, weniger um den Ausdruck als solchen, sondern um sinnvolle und kreative Gestaltung der Zeit, die er dafür aufwende. Diese Konzentration auf die Gestaltung von Neuem, das in Folge darüber hinaus auch noch Anerkennung erführe, sei für ihn von enormer Bedeutung. Schließlich habe das Kunstschaffen eine andere, krankmachende Sucht abgelöst. Er sei Künstler geworden, um sich selbst zu therapieren.

Das war eine ungewöhnlich ehrliche Antwort, die der Künstler auf die Frage nach seiner Triebfeder gab. So ungewöhnlich, dass die Zuhörer irritiert schwiegen. Sie wollten Antworten hören, die zu ihrer Erwartung passen sollten: „Botschaft an die Welt", „Blickwinkel ändern", „Ausdruck von Gefühlen" oder ähnliches. Sie hatten nicht damit gerechnet, dass die künstlerische Arbeit nur dazu diente, die freie Zeit nicht zu missbrauchen. Kunst als Füller für Leerzeit. Quasi Beschäftigungstherapie bei Drogenmissbrauch. Publikum, Aussage und Kunstwerk stehen als solche nicht im Vordergrund.

Doch in der Tat wird durch die unerwartete Aussage – weniger durch das Kunstwerk an sich – der Blickwinkel des Betrachters geändert. Es stellt sich die Frage, wie gut ist man als Konsument darauf vorbereitet, dass es nicht primär um die Befriedigung seines eigenen Bedürfnisses geht, sondern um jemand anderen? Wie gut können wir damit umgehen, dass da jemand nur für sich etwas tut, und die Anerkennung ausschließlich dazu dient, finanziell in der Lage zu sein, sich selbst zu helfen.

Diese Kunst des besagten Künstlers nun lediglich als Handelsware zu begreifen, würde dem Kern nicht gerecht. Ist es doch mehr als ein Deal, den alle Beteiligten eingehen. Seine Arbeit am Kunstwerk macht Sinn – für ihn. Und darf überdies gefallen.
Irritierend allein ist die Ehrlichkeit, mit der klar zum Ausdruck kommt, worum es geht. Ohne Protz, falsche Ideale und Chi-Chi.

Wer darüber hinwegsehen kann, dass er mit der Kunst als Adressat gar nicht gemeint war, der darf seinen eigenen Egoismus einschalten und das Werk für sich selbst interpretieren. Im Wissen darum, dass Kunst mehr ist als der Imperativ des Schöngeistes.

Sie haben etwas mitzuteilen. Wir verschaffen Ihnen Gehör.

Öffentlichkeitsarbeit ist eine Frage guter Planung und gelungener Kommunikation.

In unseren Seminaren und Workshops vermitteln wir Ihnen sowohl Grundlagen als auch gezielte Vertiefungen rund um die Themen:

Marketing

– Keine Werbung kostet Sie ein Vermögen!

- PR Konzepte für Einsteiger und Fortgeschrittene
- Ihr Werbematerial

Pressearbeit:

- Der öffentliche Auftritt
- Umgang mit der Presse
- Pressearbeit für Einsteiger und Profis
- Pressemitteilungen, die gelesen werden
- Strategisches Themensetting

Öffentlichkeitsarbeit braucht Struktur. Ihr Event auch?

Wir machen Ihre Veranstaltung professionell. Von akribischer Planung bis exakter Durchführung.

Moderation:

- Diskussionen
- Veranstaltungen
- Entwicklungsgespräche

Chili DAS MAGAZIN!

Chili – die WerbeMacher GmbH · Luisenstraße 1 · 67434 Neustadt a.d. Wstr. · 0 63 21 – 8 900 900 · www.chili-dasmagazin.de

persönlich · kompetent · nah

Kur- und Rheinpfalz Immobilien

25 1991 | 2016

PREMIUM PARTNER 2016

Heribert Hofmann
Abteilungsdirektor
Immobilienvertrieb

Schwetzingen-Hockenheim-Ketsch

Marc Edinger
Immobilienberater

Robert Servatius
Immobilienberater

Neustadt-Haßloch-Schifferstadt

Norbert Mattern
Immobilienberater

Alexander Gress
Immobilienberater

Speyer-Lingenfeld

Matthias Groél
Immobilienberater

Michael Wittmann
Immobilienberater

ISC Speyer

Niklas Gaa
Immobilienberater

VERKÄUFER PROVISIONS FREI

Vertrauen Sie Ihre Immobilie einem seriösen Partner an - Ihrer Volksbank.

Wir überzeugen **seit 1991** durch erfolgreiche Immobilien-Vermittlungen und erfüllen Ihre Immobilienwünsche **professionell, zuverlässig und schnell**.

Immobilien ServiceCenter Speyer

Andrea Straube
Immobilienberaterin
Leitung ServiceCenter

Carmen Heyer
Assistenz

Beate Kleiber
Assistenz

Gabriele Schall-Rupp
Assistenz

Claudia Coböke
Auszubildende

www.volksbank-krp.de/immobilien

Serviceline:
06232 618-5000

NEU
Immobilienverbund Rhein-Neckar-Pfalz

Wir sind dabei!
Immobilienbereiche von Volksbanken
in der Region Rhein-Neckar-Pfalz vernetzen sich.
Das ServicePlus für unsere Kunden.

Baufi-Finder

Mit unserem interaktiven **Baufi-Finder** können Sie gemütlich online Ihre optimale Finanzierung rund um Ihr Immobilienprojekt zusammen stellen.

Probieren Sie es aus!

www.volksbank-krp.de/baufi-finder

Zu Fragen stehen Ihnen unsere kompetenten und geprüften Baufinanzierungs-Spezialisten in Ihrer Filiale vor Ort gerne zur Verfügung.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

persönlich · kompetent · nah

Volksbank Kur- und Rheinpfalz

Speyer · Schwetzingen · Hockenheim · Ketsch
Neustadt · Schifferstadt · Haßloch · Lingenfeld

© Volksbankkreativ Entwicklung · Gestaltung · Produktion

TÜV SAARLAND geprüfte Kundenberatung
Freiwillige Prüfung 02/2016 Nr. 2754
tuev-saar.de
Baufinanzierung

FOCUS MONEY CityContest 2015 BESTE Regionalbank in Speyer/Neustadt an der Weinstraße
Test: September 2015 Im Test: je 8 Banken Getestet: Privatkundenberatung (Retail)
geprüfte BANKEN.de

FOCUS MONEY CityContest 2015 BESTE FIRMENKUNDEN-BERATUNG 1. Platz Speyer
Test: Juni 2015 Im Test: 3 Banken Getestet: Firmenkundenberatung
geprüfte BANKEN.de